

**BAND
207**

STATISTIK VON BADEN-WÜRTTEMBERG

**Die Ausländer
1973**

**HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BADEN - WÜRTTEMBERG
STUTTGART 1974**

Vorwort

Die Ausländer und mit ihnen die ausländischen Arbeitnehmer sind im Laufe des Jahres 1973 noch stärker in das Bewußtsein der Öffentlichkeit gerückt, als dies in den vergangenen Jahren der Fall war. Ihre Zahl und ihr Anteil an der Bevölkerung hat sich in Baden-Württemberg weiter vergrößert. Damit haben auch die Probleme, die mit dem Zustrom der Ausländer entstanden sind, stärkeres Gewicht erhalten. Vorbeugend haben sich deswegen Bund und Länder entschlossen, Maßnahmen zu ergreifen, die geeignet sind, den Ausländerzustrom zu bremsen.

Als Information zu den anstehenden Fragen hat das Statistische Landesamt — wie schon im vergangenen Jahr — im vorliegenden Band alles Zahlenmaterial dargestellt, das über Ausländer zur Verfügung steht. So wurden die Unterlagen der verschiedensten Quellen zu einer Gesamtübersicht über die Ausländer in Baden-Württemberg zusammengefaßt. Der Band enthält Nachweise über die Entwicklung und Struktur der ausländischen Bevölkerung, über ihr generatives Verhalten, ihre Wanderungsbewegung, ihre Einbürgerung, ihre Teilnahme am Ausbildungssystem des Landes, ihre Erwerbstätigkeit und Beschäftigung, ihre Wohnungsversorgung und über ihre Kriminalität. Daten über die finanzielle Förderung der Eingliederung der Ausländer sowie über die für Ausländer geleistete Sozialhilfe sind angefügt. Der Anhang enthält Informationen aus der Repräsentativuntersuchung 1972 der Bundesanstalt für Arbeit.

Das Statistische Landesamt hofft, daß der Band allen Konsumenten die gewünschten Aufschlüsse vermittelt und bittet, ihm Anregungen für die künftige Gestaltung dieses Bandes zu geben, um benötigte Informationen so sachgerecht wie möglich darstellen zu können.

Der vorliegende Band wurde in der Abteilung "Bevölkerungs- und Kulturstatistik" des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg zusammengestellt.

Stuttgart, im Februar 1974

Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg

Professor Dr. Klaus Szameitat
Präsident

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Vorbemerkungen	8
Zeichenerklärung	11
Tabellen	
Ausländische Wohnbevölkerung	
1. Entwicklung der ausländischen Wohnbevölkerung 1953 bis 1973	12
2. Gesamte und ausländische Wohnbevölkerung nach Alter und Geschlecht am 1. Januar 1973	13
3. Gesamte und ausländische Wohnbevölkerung in den Stadt- und Landkreisen am 1. Juli 1973	16
4. Ausländische Wohnbevölkerung in den Stadt- und Landkreisen am 6. Juni 1961 und 1. Juli 1973	18
5. Ausländische Wohnbevölkerung nach der Staatsangehörigkeit am 30. September 1973	19
Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle	
6. Geborene und gestorbene Ausländer nach Stadt- und Landkreisen 1972	20
7. Eheschließungen nach Stadt- und Landkreisen 1972	21
Wanderungen	
8. Zu- und Fortzüge nach Stadt- und Landkreisen 1972	22
Einbürgerung	
9. Einbürgerungen in Baden-Württemberg 1960 bis 1972	24
Ausbildung	
10. Ausländische Schüler an Grund- und Haupt- sowie Realschulen nach Geburtsjahren und ausgewählter Staatsangehörigkeit am 16. Oktober 1972	25
11. Ausländische Studierende an staatlichen Fachhochschulen nach Fachrichtungen und ausgewählter Staatsangehörigkeit im Wintersemester 1972/73	25
12. Ausländische Schüler an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen sowie an Höheren Fachschulen nach Schularten, ausgewählter Staatsangehörigkeit und Geschlecht am 16. Oktober bzw. 15. November 1972	26
13. Ausländische Schüler an Grund- und Hauptschulen nach ausgewählter Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Klassenstufe am 16. Oktober 1972	26
14. Ausländische Studierende an Wissenschaftlichen Hochschulen nach ausgewählter Staatsangehörigkeit und Studienfächern im Wintersemester 1972/73	28
Erwerbstätigkeit und Beschäftigung	
15. Ausländer im Erwerbsleben nach Stadt- und Landkreisen am 27. Mai 1970 – Ergebnisse der Volkszählung –	29

16.	Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen und der Stellung im Beruf im April 1973 – Vorläufige Ergebnisse des Mikrozensus –	30
17.	Wohnbevölkerung und Erwerbstätige nach dem Nettoeinkommen im April 1973 – Vorläufige Ergebnisse des Mikrozensus –	30
18.	Altersspezifische Erwerbsquoten der gesamten und ausländischen Wohnbevölkerung im April 1973 – Vorläufige Ergebnisse des Mikrozensus –	32
19.	Arbeitszeitverhältnis im April 1973 – Vorläufige Ergebnisse des Mikrozensus –	32
20.	Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer nach Staatsangehörigkeit und Wirtschaftsbereichen Ende Juni 1972	33
21.	Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer nach Arbeitsamtsbezirken und Staatsangehörigkeit im Januar 1973	34
22.	Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer nach Arbeitsamtsbezirken und Wirtschaftsbereichen Ende Juni 1972	36
23.	Ausländer in den Arbeitsstätten 1970 – Ergebnisse der nichtlandwirtschaftlichen Arbeits- stättenzählung –	40
24.	Beschäftigte im Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen am 30. Juni 1973	41
25.	Beschäftigte in der Industrie nach Industriegruppen, Herkunftsländern und beruflicher Qualifikation im September 1972	42

Wohnungsversorgung

26.	Wohnungsversorgung der Gesamtbevölkerung und der ausländischen Arbeitnehmer am 25. Oktober 1968 – Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung –	44
-----	--	----

Gesundheitswesen

27.	Ausländische Ärzte nach Fachgebieten am 31. Dezember 1972	46
28.	Ausländische Pflegepersonen und Hebammen in den Krankenhäusern am 31. Dezember 1972	47
29.	An aktiver Tuberkulose Erkrankte am 31. Dezember 1972	47

Kriminalität

30.	Entwicklung der Kriminalität 1963 bis 1972	48
31.	Entwicklung der Verurteilten 1961 bis 1972	48
32.	Tatverdächtige Nichtdeutsche nach ausgewählten strafbaren Handlungen und Personen- gruppen 1972	49
33.	Verurteilte Ausländer nach ausgewählten strafbaren Handlungen und Personengruppen 1972	50

Aufwendungen für Ausländer

34.	Haushaltsmittel im Staatshaushaltsplan für die Eingliederung ausländischer Arbeitnehmer 1970 bis 1973	53
35.	Für ausländische Arbeitnehmer vom 1. Oktober 1960 bis 30. Juni 1973 geförderte Unterkünfte	53

	Seite
Soziale Sicherung	
36. Sozialhilfeempfänger in den Stadt- und Landkreisen 1972	54
37. Sozialhilfeempfänger nach der Art der Hilfe 1964, 1968 und 1972	55
38. Adoptionen 1968, 1970 und 1972	55
39. Vaterschaftsfeststellungen 1964, 1966, 1968, 1970 und 1972	56

Anhang

40. Beschäftigung ausländischer Arbeitnehmer und ihre Familien- und Wohnverhältnisse im Bundesgebiet und im Verdichtungsraum Stuttgart 1972	57
---	----

Schaubilder

1. Entwicklung der ausländischen Wohnbevölkerung und Erwerbstätigen 1952 bis 1973	12
2. Altersaufbau und Geschlecht der gesamten und der ausländischen Wohnbevölkerung am 1. Januar 1973	15
3. Anteil der Ausländer an der Wohnbevölkerung in den Stadt- und Landkreisen am 1. Juli 1973	17
4. Geburtenüberschuß der Ausländer in den Stadt- und Landkreisen 1972	23
5. Wanderungssaldo der Ausländer in den Stadt- und Landkreisen 1972	23
6. Altersspezifische Tätigkeitsquoten im April 1973	31
7. Monatliches Nettoeinkommen der deutschen und ausländischen Erwerbstätigen nach Einkommensgruppen im April 1973	31
8. Anteil der Ausländer in den Wirtschaftsunterabteilungen 1970	39
9. Anteil der Hauptdeliktgruppen bei Griechen, Italienern, Jugoslawen und Türken 1972	52
10. Anteil der Hauptdeliktgruppen bei Deutschen und Ausländern 1972	52

Vorbemerkungen

Erfassung der Ausländer

Zur Feststellung der Ausländer stehen der Statistik folgende Quellen zur Verfügung:

1. Fortschreibung des bei der Volkszählung 1970 ermittelten Ausländerbestandes über Geburten, Sterbefälle, Zu- und Wegzüge, und zwar nach Kreisen, Alter, Geschlecht und Familienstand.
Rechtsgrundlage: Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 4. Juli 1957 in der Fassung vom 6. Januar 1971 (BGBl. I, S. 8).
2. Auszählungen durch das Ausländerzentralregister in Köln.
3. Auszählungen aus der 1%-Stichprobe des Mikrozensus.
Rechtsgrundlage: Gesetz über die Durchführung einer Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens (Mikrozensus) vom 21. Dezember 1962 in der Fassung vom 28. Dezember 1968 (BGBl. I, S. 1456).
4. Zusammenstellungen aus den bei den Arbeitsämtern geführten Karteien der mit Genehmigung des Arbeitsamtes beschäftigten ausländischen Arbeitnehmer.

Definitionen

Abschnitt: Ausländische Wohnbevölkerung

Ausländer

Als Ausländer werden alle Personen bezeichnet, die nicht im Besitz der deutschen Staatsangehörigkeit sind, soweit sie zur Wohnbevölkerung zählen.

Wohnbevölkerung

Zur Wohnbevölkerung gehören alle Personen, die in dem angegebenen Gebiet ihren ständigen Wohnort haben. Personen mit Wohnraum in mehreren Gemeinden sind der Gemeinde zugeordnet, von der aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gehen. Soweit sie weder berufstätig sind noch in Ausbildung stehen, ist die Wohnung oder Unterkunft maßgebend, in der sie sich überwiegend aufhalten. Nicht zur Wohnbevölkerung zählen die Angehörigen der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienmitgliedern.

Bevölkerungsfortschreibung

Die Wohnbevölkerungszahlen werden auf der Grundlage der jeweils letzten allgemeinen Zählung der Bevölkerung nach den Ergebnissen der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung und der Wanderungsstatistik fortgeschrieben. Die Zugänge sind die Geburten und Zuzüge, die Abgänge die Sterbefälle und Fortzüge.

Abschnitt: Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle

Lebendgeborene

Hierzu zählen alle Kinder, bei denen der Herzschlag eingesetzt oder die Nabelschnur pulsiert oder die Lungenatmung eingesetzt hat. Die übrigen Kinder sind Totgeborene.

Gestorbene

Sie werden ohne Totgeborene, standesamtlich beurkundete Kriegsterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen gezählt.

Eheschließungen

Standesamtliche Trauungen, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Mitglieder der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte sind.

Abschnitt: Wanderungen

Wanderungen

Als Wanderungen werden die Wohnungswechsel von einer Gemeinde nach einer anderen Gemeinde bezeichnet, einschließlich der Fälle, in denen jemand unter Beibehaltung seiner bisherigen Wohnung eine weitere Wohnung in einer anderen Gemeinde bezieht oder unter Aufgabe einer weiteren Wohnung in die beibehaltene Wohnung zurückkehrt.

Abschnitt: Einbürgerung

Die Einbürgerungen wurden auf Grund der vom Innenministerium Baden-Württemberg bearbeiteten Staatsangehörigkeitsstatistik zusammengestellt.

Abschnitt: Ausbildung

Nach dem Schulverwaltungsgesetz vom 5. Mai 1964 ist eine Schule eine öffentliche Schule, wenn sie getragen wird: 1. von einer Gemeinde, einem Landkreis oder einem Schulverband gemeinsam mit dem Land; 2. vom Land. Alle übrigen Schulen sind Privatschulen.

Grundschule

Alle Kinder sind gesetzlich zum Besuch der Grundschule (1. bis 4. Klassenstufe) und einer auf ihr aufbauenden weiterführenden Schule verpflichtet. Die Pflicht zum Besuch der Grundschule dauert mindestens vier Jahre, die Pflicht zum Besuch einer weiterführenden Schule dauert fünf Jahre.

Weiterführende Schulen

Hauptschulen (5. bis 9. Klassenstufe) mit Kern- und Kursunterricht, Realschulen (5. bis 10. Klassenstufe), Progymnasien (5. bis 10. Klassenstufe), Gymnasien (5. bis 13. Klassenstufe). Aufbaugymnasien (8. bis 13. Klassenstufe); Berufsbezogene Gymnasien: Wirtschafts-, Frauenberufliche und Technische Gymnasien (11. bis 13. Klassenstufe, entsprechend der Oberstufe der Gymnasien). Wirtschaftsaufbaugymnasien (8. bis 13. Klassenstufe).

Freie Waldorfschulen

Integrierte Gesamtschulen besonderer pädagogischen Prägung.

Abendrealschulen, Abendgymnasien, Kollegs

Einrichtungen des zweiten Bildungswegs: sie führen zum Realschulabschluß (Mittlere Reife) bzw. zum Abitur (allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife).

Sonderschulen und Sonderberufsschulen

In diesen Schulen werden Kinder und Jugendliche, die infolge körperlicher, geistiger oder seelischer Besonderheiten in den allgemeinen Schulen nicht die ihnen angemessene Ausbildung erhalten können, nach besonderen pädagogischen und heilpädagogischen Grundsätzen unterrichtet. Es gibt Sonderschulen für Bildungsschwache, Lernbehinderte, Blinde und Sehgeschädigte, Gehörlose und Hörgeschädigte, Körperbehinderte sowie für Erziehungsschwierige.

Berufsschulen

Pflichtschulen für Jugendliche, die sich in der praktischen Berufsausbildung oder Berufsarbeit befinden: sie sind berufsbegleitende Teilzeitschulen mit ein- oder zweitägigem Schulbesuch. Sie gliedern sich in kaufmännische, gewerbliche, hauswirtschaftliche und landwirtschaftliche Berufsschulen.

Berufsfachschulen

Vollzeitschulen mit freiwilligem berufsvorbereitendem Unterricht. Ihr Besuch befreit ganz oder für die Dauer des Besuches von der Berufsschulpflicht. Als ein-, zweijährige oder dreijährige Schulen vermitteln sie berufliche Grundkenntnisse und erweitern die Allgemeinbildung. Ein Teil der zweijährigen Berufsfachschulen (Wirtschaftsschulen, gewerbliche-technische Berufsfachschulen u.a.) führt zur Fachschulreife, die dem Realschulabschluß (Mittlere Reife) entspricht,

Weiter gibt es Berufsfachschulen (Höhere Handelsschulen, Frauenfachschulen, Schulen für technische Assistenten u.a.), deren Besuch die Mittlere Reife voraussetzt:

Berufsaufbauschulen (Mittelstufe der Berufsoberschulen)

Vollzeitschulen verschiedener Fachrichtungen von ein oder anderthalbjähriger Dauer zur Erlangung der Fachschulreife. Daneben auch zweijährige Aufbaulehrgänge mit Teilzeitunterricht.

Technische Oberschulen (Oberstufe der Berufsoberschulen)

Zweijährige Vollzeitschulen, setzen in der Regel den Abschluß der gewerblich-technischen Berufsaufbauschule voraus und führen zur fachgebundenen Hochschulreife.

Fachschulen

Fachschulen, zum Beispiel Technikerschulen, Meisterschulen, Landwirtschaftsschulen, sind sehr spezialisierte Schulen zur weitergehenden fachlichen Berufsbildung, Tagesschulen von meist halb- bis anderthalbjähriger Dauer. Auch Lehrgänge mit Teilzeitunterricht abends oder am Wochenende zählen hierzu.

Höhere Fachschulen

Diese Schulen vermitteln in vier bis sechs Semestern eine auf wissenschaftlicher Grundlage beruhende Fachausbildung.

Fachhochschulen

Fachhochschulen bereiten auf eine berufliche Tätigkeit vor, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordert.

Pädagogische Hochschulen

Berufspädagogische Hochschulen: Eigenständige lehrerbildende Hochschulen mit Rektoratsverfassung.

Universitäten

Alle Wissenschaftlichen Hochschulen in Baden-Württemberg führen seit Sommersemester 1967 die Bezeichnung "Universität".

Abschnitt: Erwerbstätigkeit und Beschäftigung

Erwerbsleben

In diesem Abschnitt werden die Ausländer nach Merkmalen dargestellt, die sich von der Person her ergeben. Die dafür entwickelten Konzepte haben sowohl den Volks- und Berufszählungen 1961 und 1970 als auch dem Mikrozensus zugrunde gelegen.

Beteiligung am Erwerbsleben (Erwerbskonzept)

Die Wohnbevölkerung gliedert sich nach der Beteiligung am Erwerbsleben in Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen.

Erwerbspersonen

Erwerbstätige und Erwerbslose

Erwerbstätige

Alle Personen, die irgendeinem Erwerb nachgehen, gleichgültig, ob sie daraus überwiegend ihren Lebensunterhalt bestreiten oder nicht.

Erwerbslose

Diejenigen Personen, die sich – ohne eine Erwerbstätigkeit anzugeben – als arbeitslos bezeichnen.

Nichterwerbspersonen

Alle nicht im Erwerbsleben stehenden Personen (zum Beispiel Kinder, Rentner und Nur-Hausfrauen).

Wirtschaftsbereiche

Die Angaben der Erwerbstätigen zum Geschäftszweig (Branche) ihres Betriebes sind nach der "Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970" systematisiert. Die Zuordnung zu den systematischen Einheiten bezieht sich auf den Betrieb, in dem der Erwerbstätige beschäftigt ist. Umfaßt der Betrieb mehrere Aufgabengebiete, so ist das überwiegende Betätigungsfeld des Betriebes als Ganzes maßgeblich (Schwerpunktprinzip).

Die in der "Systematik der Wirtschaftszweige – Grundsystematik" (Ausgabe 1961 einschließlich Nachtrag 1970) aufgeführten zehn Wirtschaftsabteilungen werden für Nachweisungen nach Wirtschaftsbereichen wie folgt zusammengefaßt:

- Land- und Forstwirtschaft (Abt. 0)
- Produzierendes Gewerbe (Abt. 1 – 3)
- Handel und Verkehr (Abt. 4 und 5)
- Sonstige Wirtschaftsbereiche (Abt. 6 – 9)

Stellung im Beruf

Unter der "Stellung im Beruf" wird die Zugehörigkeit der Erwerbstätigen zu einer der folgenden Kategorien verstanden:

- Selbständige
- Mithelfende Familienangehörige
- Beamte
- Angestellte
- Arbeiter
- Lehrlinge

Arbeitnehmer

Hierzu zählen Beamte, Angestellte, Arbeiter und Lehrlinge.

Abschnitt: Wohnungsversorgung

Wohnung

Bauliche Einheit, die aus einem oder mehreren zusammenhängenden Räumen besteht und über eine eigene – nicht nur behelfsmäßige – Kochgelegenheit verfügt. Zu einer Wohnung gehören außerdem Wasserversorgung, Ausguß und Abort (DIN 283).

Eigentümerwohnungen

Unter dem Begriff "Eigentümerwohnungen" sind die Eigentümerwohnungen im engeren Sinne und die selbstbewohnten Eigentumswohnungen zusammengefaßt.

Eigentümerwohnungen im engeren Sinne sind vom Eigentümer oder Miteigentümer des Gebäudes selbst bewohnte Wohnungen.

Eigentumswohnungen sind Wohnungen, für die nach dem "Gesetz über Wohnungseigentum und das Dauerwohnrecht" vom 15. März 1951 (BGBl. I. S. 175) im Wohnungsgrundbuch ein Sondereigentum eingetragen ist.

Mietwohnungen

Als Mietwohnungen gelten alle Wohnungen, die sich nicht im Eigentum des Wohnungsinhabers befinden. Hierbei ist es gleichgültig, ob für diese Wohnung eine Miete gezahlt wurde oder nicht (zum Beispiel kostenlose Überlassung von Werks- oder Stiftswohnungen usw.).

Untermieter

Untermieter sind Wohnparteien, die nicht über eine selbständige Wohneinheit verfügen, sondern denen Teile der Wohnung bzw. Wohngelegenheit vom Eigentümer bzw. Hauptmieter zur Benützung überlassen wurden.

Wohngelegenheiten

Wohngelegenheiten sind selbständige Wohneinheiten, die aus einem Raum oder mehreren, in der Regel zusammenliegenden und zu Wohnzwecken bestimmten Räumen bestehen, die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen, aber keine eigene Küche oder Kochnische haben oder sich im Kellergeschoß bzw. in Unterkünften befinden.

Abschnitt: Gesundheitswesen

Ärzte

Die im Gesundheitswesen tätigen Personen wurden von den Gesundheitsämtern registriert.

An Tuberkulose Erkrankte

Die Meldung der Erkrankten erfolgt durch die Tuberkulosefürsorgestellen der Gesundheitsämter. Die Ausländer werden im Rahmen des Individualzählverfahrens gesondert erfaßt.

Abschnitt: Kriminalität

Tatverdächtige

Hierunter versteht man Personen, die auf Grund des polizeilichen Ermittlungsergebnisses hinreichend verdächtig sind, eine mit Strafe bedrohte Handlung begangen zu haben.

Abgeurteilte

Abgeurteilte sind Angeklagte, gegen die Strafverfahren nach Eröffnung der Hauptverhandlung durch Urteil, Strafbefehl oder Einstellungsbeschluß rechtskräftig abgeschlossen worden sind. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Straftaten, die in Tateinheit (§ 73 StGB) oder Tatmehrheit (§ 74 StGB) begangen wurden, ist nur die Straftat statistisch erfaßt, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, so wird der Angeklagte für jedes Strafverfahren gesondert gezählt

Verurteilte

Verurteilte sind Straffällige, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafhaft oder Geldstrafe verhängt worden ist oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregel geahndet wurde. Verurteilt kann nur eine Person werden, die zum Zeitpunkt der Tat strafmündig, das heißt 14 Jahre oder älter war.

Abschnitt: Aufwendungen für Ausländer

Er enthält die Nachweisungen des Staatshaushaltsplanes und des Landesarbeitsamtes.

Abschnitt: Soziale Sicherung

Sozialhilfe

Sozialhilfe nach dem BSHG (vom 30.6.61) hat die Aufgabe, den Empfänger der Hilfe die Führung eines Lebens zu ermöglichen, das der Würde des Menschen ent-

spricht. Hierbei kann es sich um laufende Leistungen für den täglichen Lebensunterhalt oder um Hilfen in besonderen Lebenslagen handeln, nach individuellen Maßstäben geleistet. Es besteht ein Rechtsanspruch auf Hilfgewährung ebenso wie die Verpflichtung der Träger der Sozialhilfe in Notfällen vorbeugend zu verhüten und nachgehend zu sichern.

Öffentliche Jugendhilfe

Sie umfaßt alle behördlichen Maßnahmen zur Förderung der Jugendwohlfahrt (Jugendpflege und Jugendfürsorge) und soll die in der Familie des Kindes begonnene Erziehung unterstützen und ergänzen. Das Recht des Kindes auf Erziehung zur leiblichen, seelischen und gesellschaftlichen Tüchtigkeit steht im Mittelpunkt. Die Jugendämter sind verpflichtet, die Personensorgeberechtigten auf Antrag zu beraten und zu unterstützen, wodurch vor allem die Lage der Kinder, die nicht in familiärer Obhut beider Eltern aufwachsen, wesentlich gebessert werden sollen.

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden
- Kein Nachweis vorhanden

Bei Stichprobeerhebungen:

- (.) Unter 5000 erfaßte Fälle
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, daß das Ergebnis erhebliche Fehler aufweisen kann.

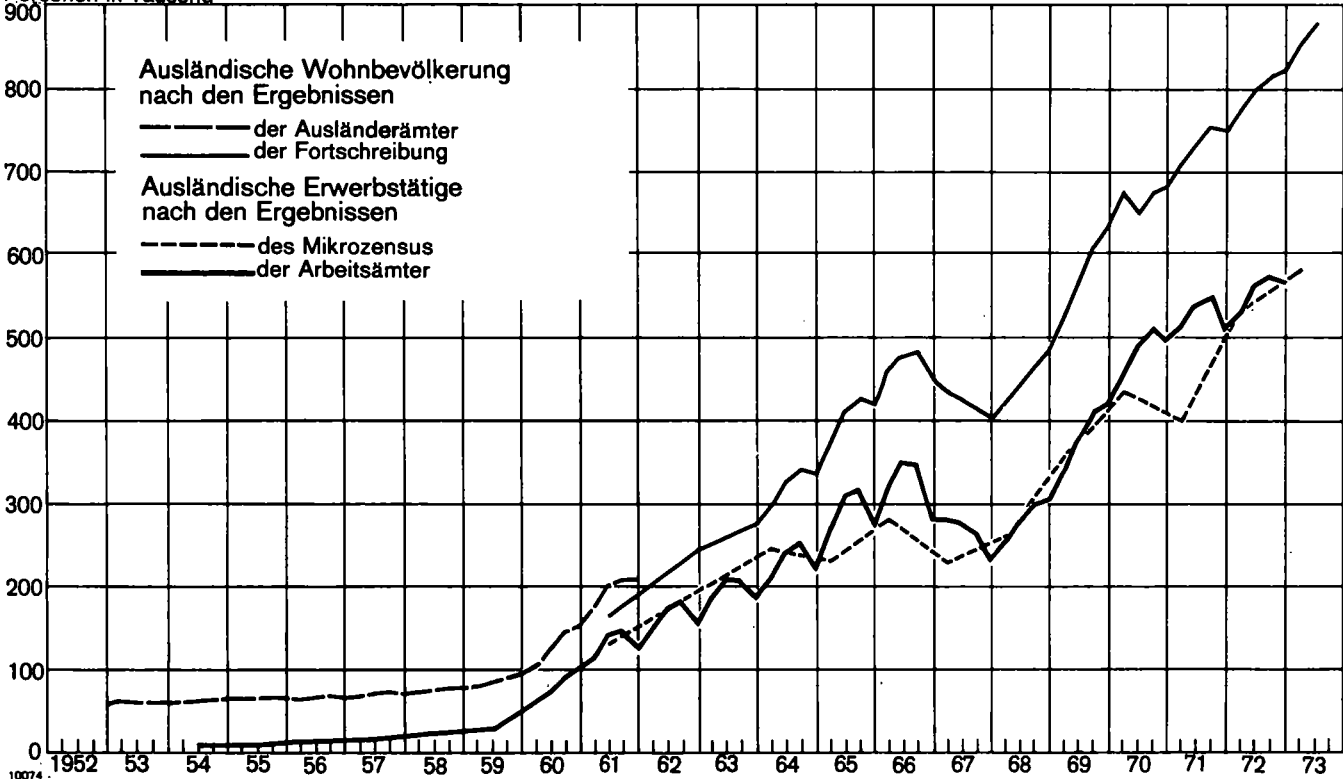
Ausländische Wohnbevölkerung

1. Entwicklung der ausländischen Wohnbevölkerung 1953 bis 1973

Jahr ¹⁾	Insgesamt	Auf 1000 der Gesamt- bevölkerung	Männlich ²⁾	Weiblich ²⁾	Heimatlose Ausländer ³⁾	Jahr ^{1) 4)}	Insgesamt	Auf 1000 der Gesamt- bevölkerung	Männlich	Weiblich
Baden-Württemberg						Regierungsbezirk Stuttgart				
1953	61 775	9,1	27 308	21 232	16 316	1970	303 366	90,1	192 111	111 255
1954	64 505	9,3	28 601	21 687	19 400	1971	319 113	94,2	197 296	121 817
1955	67 349	9,5	30 791	21 669	20 172	1972	349 442	102,0	213 020	136 422
1956	70 283	9,7	27 671	27 888	19 869	1973	381 563	110,3	231 405	150 158
1957	73 641	10,1	31 266	27 963	20 853	Regierungsbezirk Karlsruhe				
1958	79 562	10,8	36 599	28 408	20 283	1970	148 233	63,6	93 163	55 070
1959	94 064	12,5	49 305	29 737	20 011	1971	158 616	67,6	97 750	60 866
1960	147 336	19,1	95 282	35 954	19 624	1972	176 023	74,4	106 748	69 275
1961	211 463	27,1	143 409	49 943	18 988	1973	193 533	81,2	116 291	77 242
1962	266 088	33,4	175 913	68 957	18 911	Regierungsbezirk Freiburg				
1963	306 944	37,9	198 593	84 014	18 528	1970	106 159	59,5	63 074	43 085
1964	361 922	43,9	230 718	101 672	18 427	1971	112 889	62,8	65 931	46 958
1965	443 303	52,7	277 930	128 002	18 141	1972	124 485	68,4	72 953	51 532
1966	498 985	58,4	293 827	156 095	17 723	1973	139 427	75,6	81 054	58 373
1967	411 851	48,1	233 185	122 988	17 173	Regierungsbezirk Tübingen				
1968	461 900	53,2	259 472	134 096	16 599	1970	83 967	59,4	51 908	32 059
1969	588 626	66,3	335 928	168 628	16 401	1971	89 477	62,9	54 135	35 342
1970	641 725	72,1	400 256	241 469	.	1972	101 367	70,2	59 955	41 412
1971	680 095	76,0	415 112	264 983	.	1973	113 215	77,2	66 121	47 094
1972	751 317	83,0	452 676	298 641	.					
1973	827 738	90,4	494 871	332 867	.					

1) 1953 bis 1969: Ergebnisse der Ausländerstatistik, Stand jeweils 30. September; 1970: Ergebnis der Volkszählung vom 27. Mai; 1971 bis 1973: Fortschreibung des Ergebnisses der Volkszählung, Stand jeweils am 1. Januar. - 2) 1953 bis 1969 Männer und Frauen im Alter von 16 und mehr Jahren. Ab 1970 alle männlichen und weiblichen Personen. - 3) Einschließlich ausländischer Flüchtlinge (Asylberechtigte). - 4) Jeweiliger Gebietsstand.

Schaubild 1
Entwicklung der ausländischen Wohnbevölkerung und Erwerbstätigen 1952 bis 1973
Personen in Tausend



Ausländische Wohnbevölkerung

2. Gesamte und ausländische Wohnbevölkerung nach Alter und Geschlecht am 1. Januar 1973

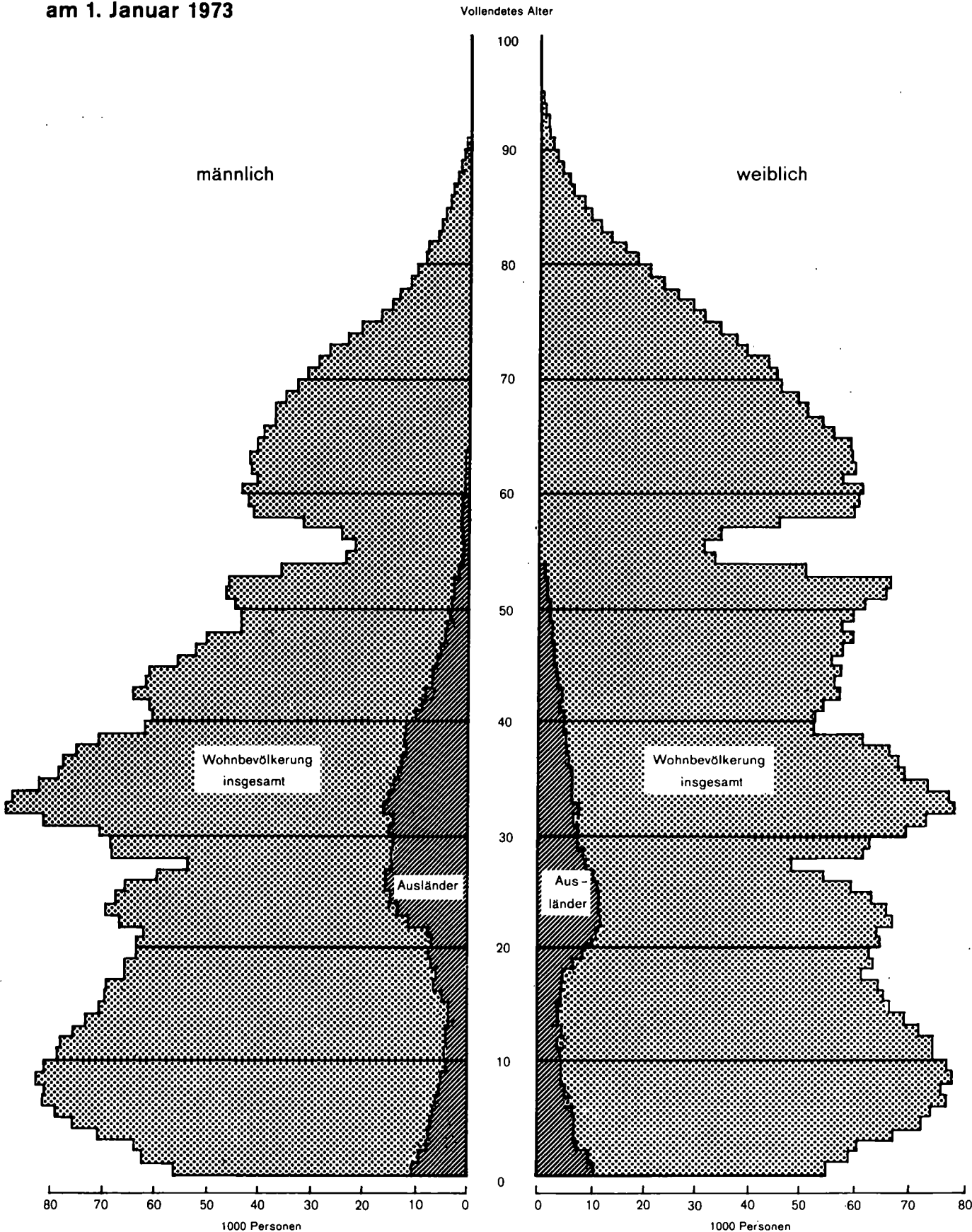
Alter von ... bis unter ... Jahren	Deutsche und Ausländer			Ausländer			Anteil an der gesamten Wohnbevölkerung in %		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
unter 1	111 043	56 584	54 459	20 803	10 532	10 271	18,7	18,6	18,9
1 - 2	121 119	62 008	59 111	18 577	9 451	9 126	15,3	15,2	15,4
2 - 3	124 577	63 617	60 960	15 191	7 715	7 476	12,2	12,1	12,3
3 - 4	138 375	70 930	67 445	13 848	7 241	6 607	10,0	10,2	9,8
4 - 5	148 495	75 957	72 538	13 803	7 161	6 642	9,3	9,4	9,2
Zusammen	643 609	329 096	314 513	82 222	42 100	40 122	12,8	12,8	12,8
5 - 6	153 868	78 932	74 936	13 373	6 951	6 422	8,7	8,8	8,6
6 - 7	158 624	81 295	77 329	12 128	6 318	5 810	7,6	7,8	7,5
7 - 8	157 791	81 001	76 700	10 851	5 560	5 291	6,9	6,9	6,9
8 - 9	160 831	82 624	78 207	10 092	5 308	4 784	6,3	6,4	6,1
9 - 10	158 787	81 299	77 488	9 176	4 726	4 450	5,8	5,8	5,7
Zusammen	789 901	405 241	384 660	55 620	28 863	26 757	7,0	7,1	7,0
10 - 11	153 757	78 870	74 887	8 259	4 201	4 058	5,4	5,3	5,4
11 - 12	153 079	78 130	74 949	7 883	4 023	3 860	5,1	5,1	5,2
12 - 13	147 995	75 643	72 352	8 127	4 021	4 106	5,5	5,3	5,7
13 - 14	143 085	73 284	69 801	7 687	3 907	3 780	5,4	5,3	5,4
14 - 15	137 073	70 460	66 613	7 775	3 943	3 832	5,7	5,6	5,8
Zusammen	734 989	376 387	358 602	39 731	20 095	19 636	5,4	5,3	5,5
15 - 16	135 056	69 536	65 520	8 960	4 854	4 106	6,6	7,0	6,3
16 - 17	133 933	69 546	64 387	10 903	6 470	4 433	8,1	9,3	6,9
17 - 18	126 885	65 515	61 370	11 056	6 236	4 820	8,7	9,5	7,9
18 - 19	128 814	65 580	63 234	14 055	7 379	6 676	10,9	11,3	10,6
19 - 20	126 144	63 424	62 720	15 546	7 541	8 005	12,3	11,9	12,8
Zusammen	650 832	333 601	317 231	60 520	32 480	28 040	9,3	9,7	8,8
20 - 21	127 845	63 116	64 729	17 111	7 082	10 029	13,4	11,2	15,5
21 - 22	126 791	62 298	64 493	18 446	7 811	10 635	14,5	12,5	16,5
22 - 23	133 915	66 898	67 017	23 063	11 137	11 926	17,2	16,6	17,8
23 - 24	135 722	69 578	66 144	24 875	13 327	11 548	18,3	19,2	17,5
24 - 25	131 334	67 819	63 515	26 501	14 871	11 630	20,2	21,9	18,3
Zusammen	655 607	329 709	325 898	109 996	54 228	55 768	16,8	16,4	17,1
25 - 26	125 213	65 677	59 536	27 244	16 218	11 026	21,8	24,7	18,5
26 - 27	114 017	59 871	54 146	26 123	16 020	10 103	22,9	26,8	18,7
27 - 28	101 220	53 389	47 831	23 837	14 699	9 138	23,5	27,5	19,1
28 - 29	129 575	68 105	61 470	23 297	14 794	8 503	18,0	21,7	13,8
29 - 30	131 360	68 829	62 531	22 152	14 260	7 892	16,9	20,7	12,6
Zusammen	601 385	315 871	285 514	122 653	75 991	46 662	20,4	24,1	16,3
30 - 31	131 265	70 291	60 974	23 598	15 821	7 777	18,0	22,5	12,8
31 - 32	155 270	81 548	73 722	21 689	14 782	6 907	14,0	18,1	9,4
32 - 33	167 694	88 780	78 914	24 295	16 742	7 553	14,5	18,9	9,6
33 - 34	165 983	87 969	78 014	22 501	15 665	6 836	13,6	17,8	8,8
34 - 35	156 758	82 866	73 892	21 598	14 983	6 615	13,8	18,1	9,0
Zusammen	776 970	411 454	365 516	113 681	77 993	35 688	14,6	19,0	9,8
35 - 36	147 551	78 329	69 222	20 074	13 934	6 140	13,6	17,8	8,9
36 - 37	146 350	77 920	68 430	19 193	13 398	5 795	13,1	17,2	8,5
37 - 38	141 550	75 412	66 138	17 527	12 254	5 273	12,4	16,2	8,0
38 - 39	132 157	70 614	61 543	17 570	12 384	5 186	13,3	17,5	8,4
39 - 40	114 737	61 947	52 790	17 070	12 294	4 776	14,9	19,8	9,0
Zusammen	682 345	364 222	318 123	91 434	64 264	27 170	13,4	17,6	8,5
40 - 41	113 599	60 669	52 930	14 835	10 340	4 495	13,1	17,0	8,5
41 - 42	115 870	61 419	54 451	13 495	9 455	4 040	11,6	15,4	7,4
42 - 43	122 079	64 588	57 491	13 102	8 989	4 113	10,7	13,9	7,2
43 - 44	118 243	62 092	56 151	11 158	7 686	3 472	9,4	12,4	6,2
44 - 45	119 058	61 758	57 300	10 484	7 128	3 356	8,8	11,5	5,9
Zusammen	588 849	310 526	278 323	63 074	43 598	19 476	10,7	14,0	7,0

Ausländische Wohnbevölkerung

Noch: 2. Gesamte und ausländische Wohnbevölkerung nach Alter und Geschlecht am 1. Januar 1973

Alter von ... bis unter ... Jahren	Deutsche und Ausländer			Ausländer			Anteil an der gesamten Wohnbevölkerung in %		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
45 - 46	110 954	55 482	55 472	9 278	6 307	2 971	8,4	11,4	5,4
46 - 47	110 397	52 535	57 862	8 856	5 878	2 978	8,0	11,2	5,1
47 - 48	109 830	50 272	59 558	7 460	4 893	2 567	6,8	9,7	4,3
48 - 49	101 400	43 762	57 638	6 853	4 463	2 390	6,8	10,2	4,1
49 - 50	103 060	43 840	59 220	6 098	3 922	2 176	5,9	8,9	3,7
Zusammen	535 641	245 891	289 750	38 545	25 463	13 082	7,2	10,4	4,5
50 - 51	106 410	44 959	61 451	5 678	3 616	2 062	5,3	8,0	3,4
51 - 52	112 151	46 885	65 266	4 790	3 167	1 623	4,3	6,8	2,5
52 - 53	112 229	46 004	66 225	4 712	3 058	1 654	4,2	6,6	2,5
53 - 54	86 639	36 084	50 555	3 201	2 146	1 055	3,7	5,9	2,1
54 - 55	56 641	23 350	33 291	2 261	1 487	774	4,0	6,4	2,3
Zusammen	474 070	197 282	276 788	20 642	13 474	7 168	4,4	6,8	2,6
55 - 56	53 958	22 464	31 494	2 038	1 385	653	3,8	6,2	2,1
56 - 57	58 251	24 057	34 194	2 107	1 447	660	3,6	6,0	1,9
57 - 58	77 865	31 986	45 879	2 255	1 515	740	2,9	4,7	1,6
58 - 59	101 024	41 118	59 906	2 300	1 470	830	2,3	3,6	1,4
59 - 60	102 944	42 420	60 524	2 062	1 308	754	2,0	3,1	1,2
Zusammen	394 042	162 045	231 997	10 762	7 125	3 637	2,7	4,4	1,6
60 - 61	104 752	43 651	61 101	1 997	1 233	764	1,9	2,8	1,3
61 - 62	98 813	40 987	57 826	1 605	980	625	1,6	2,4	1,1
62 - 63	100 637	41 589	59 048	1 608	932	676	1,6	2,2	1,1
63 - 64	100 398	41 543	58 855	1 355	772	583	1,3	1,9	1,0
64 - 65	98 694	40 548	58 146	1 207	617	590	1,2	1,5	1,0
Zusammen	503 294	208 318	294 976	7 772	4 534	3 238	1,5	2,2	1,1
65 - 66	95 061	39 683	55 378	980	488	492	1,0	1,2	0,9
66 - 67	90 754	37 286	53 468	945	489	456	1,0	1,3	0,9
67 - 68	88 127	37 120	51 007	905	393	512	1,0	1,1	1,0
68 - 69	84 568	35 406	49 162	802	374	428	0,9	1,1	0,9
69 - 70	78 909	32 927	45 982	757	346	411	1,0	1,1	0,9
Zusammen	437 419	182 422	254 997	4 389	2 090	2 299	1,0	1,1	0,9
70 - 71	76 468	31 354	45 114	724	285	439	0,9	0,9	1,0
71 - 72	72 517	29 296	43 221	602	267	335	0,8	0,9	0,8
72 - 73	65 480	26 117	39 363	674	271	403	1,0	1,0	1,0
73 - 74	60 631	23 479	37 152	524	194	330	0,9	0,8	0,9
74 - 75	55 010	20 221	34 789	541	209	332	1,0	1,0	1,0
Zusammen	330 106	130 467	199 639	3 065	1 226	1 839	0,9	0,9	0,9
75 - 76	48 586	17 350	31 236	439	183	256	0,9	1,1	0,8
76 - 77	44 923	15 266	29 657	420	138	282	0,9	0,9	1,0
77 - 78	39 760	13 498	26 262	375	126	249	0,9	0,9	0,9
78 - 79	35 194	11 324	23 870	353	148	205	1,0	1,3	0,9
79 - 80	31 226	10 296	20 930	293	109	184	0,9	1,1	0,9
Zusammen	199 689	67 734	131 955	1 880	704	1 176	0,9	1,0	0,9
80 - 81	27 142	8 882	18 260	294	100	194	1,1	1,1	1,1
81 - 82	24 257	8 029	16 228	251	90	161	1,0	1,1	1,0
82 - 83	19 926	6 512	13 414	192	69	123	1,0	1,1	0,9
83 - 84	17 400	5 611	11 789	192	71	121	1,1	1,3	1,0
84 - 85	14 544	4 777	9 767	161	57	104	1,1	1,2	1,1
Zusammen	103 269	33 811	69 458	1 090	387	703	1,1	1,1	1,0
85 - 86	12 260	3 962	8 298	135	44	91	1,1	1,1	1,1
86 - 87	9 742	3 189	6 553	107	45	62	1,1	1,4	0,9
87 - 88	7 972	2 637	5 335	89	38	51	1,1	1,4	1,0
88 - 89	6 178	2 019	4 159	94	29	65	1,5	1,4	1,6
89 - 90	4 709	1 563	3 146	60	25	35	1,3	1,6	1,1
Zusammen	40 861	13 370	27 491	485	181	304	1,2	1,4	1,1
90 und älter	11 274	3 735	7 539	177	75	102	1,6	2,0	1,4
Insgesamt	9 154 152	4 421 182	4 732 970	827 738	494 871	332 867	9,0	11,2	7,0

Altersaufbau und Geschlecht der gesamten und der ausländischen Wohnbevölkerung am 1. Januar 1973



Ausländische Wohnbevölkerung

3. Gesamte und ausländische Wohnbevölkerung in den Stadt- und Landkreisen am 1. Juli 1973

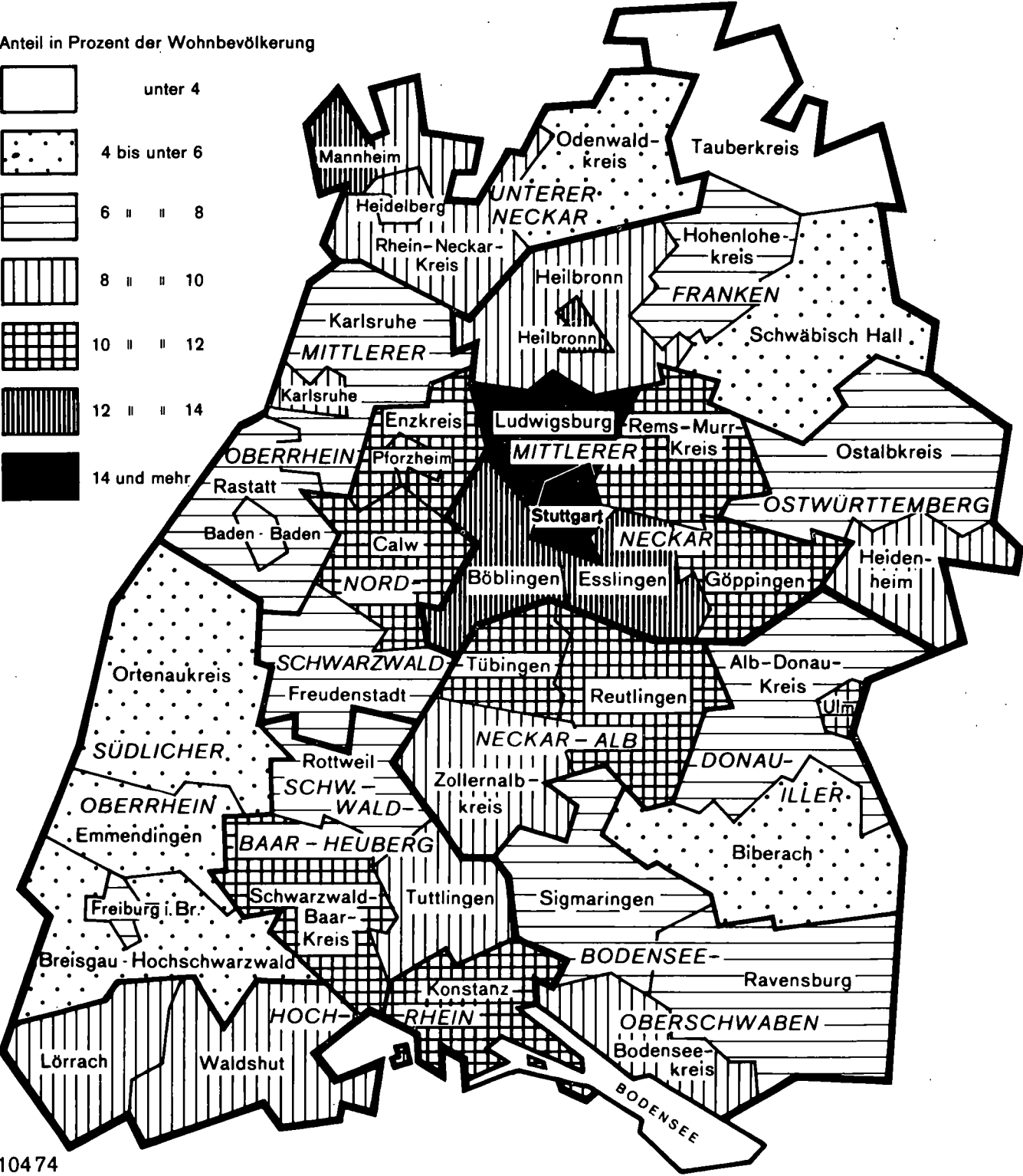
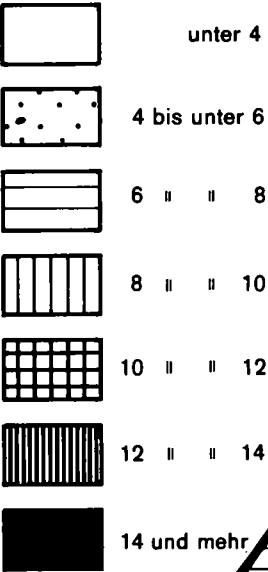
Kreis Regionalverband (RV) Regierungsbezirk Land	Deutsche und Ausländer			Ausländer			Anteil an der gesamten Wohnbevölkerung in %		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Stadtkreis Stuttgart	629 539	303 736	325 803	98 475	62 252	36 223	15,6	20,5	11,1
Landkreise									
Böblingen	301 982	150 720	151 262	41 170	25 895	15 275	13,6	17,2	10,1
Esslingen	429 031	211 989	217 042	58 691	35 974	22 717	13,7	17,0	10,5
Göppingen	232 687	113 115	119 572	25 438	15 683	9 755	10,9	13,9	8,2
Ludwigsburg	423 255	209 680	213 575	60 195	36 473	23 722	14,2	17,4	11,1
Rems-Murr-Kreis	350 558	170 799	179 759	39 630	23 144	16 486	11,3	13,6	9,2
RV Mittlerer Neckar	2 367 052	1 160 039	1 207 013	323 599	199 421	124 178	13,7	17,2	10,3
Stadtkreis Heilbronn	106 022	50 709	55 313	13 222	8 110	5 112	12,5	16,0	9,2
Landkreise									
Heilbronn	244 826	119 755	125 071	21 636	13 145	8 491	8,8	11,0	6,8
Hohenlohekreis	84 814	41 222	43 592	5 711	3 182	2 529	6,7	7,7	5,8
Schwäbisch Hall	150 255	72 696	77 559	8 030	4 830	3 200	5,3	6,6	4,1
Tauberkreis	127 752	61 469	66 283	4 211	2 580	1 631	3,3	4,2	2,5
RV Franken	713 669	345 851	367 818	52 810	31 847	20 963	7,4	9,2	5,7
Landkreise									
Heidenheim	126 933	60 384	66 549	10 769	5 881	4 888	8,5	9,7	7,3
Ostalbkreis	276 406	133 247	143 159	17 761	10 595	7 166	6,4	8,0	5,0
RV Ostwürttemberg	403 339	193 631	209 708	28 530	16 476	12 054	7,1	8,5	5,7
Regierungsbezirk Stuttgart	3 484 060	1 699 521	1 784 539	404 939	247 744	157 195	11,6	14,6	8,8
Stadtkreise									
Baden-Baden	44 816	19 484	25 332	2 902	1 470	1 432	6,5	7,5	5,7
Karlsruhe	262 551	123 227	139 324	21 390	12 854	8 536	8,1	10,4	6,1
Landkreise									
Karlsruhe	372 838	182 436	190 402	27 813	16 203	11 610	7,5	8,9	6,1
Rastatt	195 642	94 140	101 502	12 656	7 506	5 150	6,5	8,0	5,1
RV Mittlerer Oberrhein	875 847	419 287	456 560	64 761	38 033	26 728	7,4	9,1	5,9
Stadtkreise									
Heidelberg	122 205	55 771	66 434	10 251	5 678	4 573	8,4	10,2	6,9
Mannheim	327 511	159 910	167 601	39 225	26 034	13 191	12,0	16,3	7,9
Landkreise									
Odenwaldkreis	132 470	64 080	68 390	6 143	3 572	2 571	4,6	5,6	3,8
Rhein-Neckar-Kreis	450 732	219 707	231 025	36 825	22 245	14 580	8,2	10,1	6,3
RV Unterer Neckar	1 032 918	499 468	533 450	92 444	57 529	34 915	8,9	11,5	6,5
Stadtkreis Pforzheim	94 107	44 083	50 024	10 580	6 279	4 301	11,2	14,2	8,6
Landkreise									
Calw	125 084	60 547	64 537	14 009	7 933	6 076	11,2	13,1	9,4
Enzkreis	168 096	81 981	86 115	17 360	10 382	6 978	10,3	12,7	8,1
Freudenstadt	98 407	46 307	52 100	6 182	3 540	2 642	6,3	7,6	5,1
RV Nordschwarzwald	485 694	232 918	252 776	48 131	28 134	19 997	9,9	12,1	7,9
Regierungsbezirk Karlsruhe	2 394 459	1 151 673	1 242 786	205 336	123 696	81 640	8,6	10,7	6,6
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	171 072	78 161	92 911	12 159	6 855	5 304	7,1	8,8	5,7
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	187 202	90 814	96 388	10 657	6 239	4 418	5,7	6,9	4,6
Emmendingen	126 461	60 802	65 659	5 907	3 456	2 451	4,7	5,7	3,7
Ortenaukreis	356 113	170 570	185 543	18 559	11 116	7 443	5,2	6,5	4,0
RV Südllicher Oberrhein	840 848	400 347	440 501	47 282	27 666	19 616	5,6	6,9	4,5
Landkreise									
Rottweil	127 437	60 686	66 751	9 893	5 681	4 212	7,8	9,4	6,3
Schwarzwald-Baar-Kreis	204 396	98 309	106 087	24 292	13 050	11 242	11,9	13,3	10,6
Tuttlingen	110 818	53 641	57 177	9 326	5 372	3 954	8,4	10,0	6,9
RV Schwarzwald-Baar-Heuberg	442 651	212 636	230 015	43 511	24 103	19 408	9,8	11,3	8,4
Landkreise									
Konstanz	232 135	113 165	118 970	26 109	15 809	10 300	11,2	14,0	8,7
Lörrach	195 752	95 296	100 456	18 367	11 060	7 307	9,4	11,6	7,3
Waldshut	143 158	69 930	73 228	13 129	7 893	5 236	9,2	11,3	7,2
RV Hochrhein	571 045	278 391	292 654	57 605	34 762	22 843	10,1	12,5	7,8
Regierungsbezirk Freiburg	1 854 544	891 374	963 170	148 398	86 531	61 867	8,0	9,7	6,4
Landkreise									
Reutlingen	235 554	112 542	123 012	24 731	14 009	10 722	10,5	12,4	8,7
Tübingen	162 976	79 801	83 175	16 511	9 632	6 879	10,1	12,1	8,3
Zollernalbkreis	176 279	84 062	92 217	15 576	8 701	6 875	8,8	10,4	7,5
RV Neckar-Alb	574 809	276 405	298 404	56 818	32 342	24 476	9,9	11,7	8,2
Stadtkreis Ulm	93 454	45 441	48 013	9 440	6 576	2 864	10,1	14,5	6,0
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	160 748	79 018	81 730	12 456	7 456	5 000	7,7	9,4	6,1
Biberach	150 021	73 222	76 799	7 415	4 444	2 971	4,9	6,1	3,9
RV Donau-Iller ¹⁾	404 223	197 681	206 542	29 311	18 476	10 835	7,3	9,3	5,2
Landkreise									
Bodenseekreis	161 691	79 252	82 439	14 929	8 987	5 942	9,2	11,3	7,2
Ravensburg	223 896	108 434	115 462	14 406	8 639	5 767	6,4	8,0	5,0
Sigmaringen	113 165	55 181	57 984	6 854	3 972	2 882	6,1	7,2	5,0
RV Bodensee-Oberschwaben	498 752	242 867	255 885	36 189	21 598	14 591	7,3	8,9	5,7
Regierungsbezirk Tübingen	1 477 784	716 953	760 831	122 318	72 416	49 902	8,3	10,1	6,6
Baden-Württemberg	9 210 847	4 459 521	4 751 326	880 991	530 387	350 604	9,6	11,9	7,4

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Schaubild 3

Anteil der Ausländer an der Wohnbevölkerung in den Stadt- und Landkreisen am 1. Juli 1973

Anteil in Prozent der Wohnbevölkerung



Ausländische Wohnbevölkerung

4. Ausländische Wohnbevölkerung in den Stadt- und Landkreisen am 6. Juni 1961 und 1. Juli 1973

Kreis Regionalverband (RV) Regierungsbezirk Land	Ausländer								Anteil an der gesamten Wohnbevölkerung			
	am 6. Juni 1961		am 1. Juli 1973		Zunahme 1973 gegenüber 1961				am 6. Juni 1961		am 1. Juli 1973	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich			Deut- sche	Aus- länder	Deut- sche	Aus- länder
	Anzahl				%	Anzahl		%				
Stadtkreis Stuttgart	26 101	21 227	98 475	62 252	72 374	277,3	41 025	193,3	95,9	4,1	84,4	15,6
Landkreise												
Böblingen	6 457	5 057	41 170	25 895	34 713	537,6	20 838	412,1	96,8	3,2	86,4	13,6
Esslingen	11 651	9 172	58 691	35 974	47 040	403,7	26 802	292,2	96,5	3,5	86,3	13,7
Göppingen	5 626	4 321	25 438	15 683	19 812	352,2	11 362	262,9	97,2	2,8	89,1	10,9
Ludwigsburg	11 612	9 138	60 195	36 473	48 583	418,4	27 335	299,1	96,3	3,7	85,8	14,2
Rems-Murr-Kreis	8 070	6 208	39 630	23 144	31 560	391,1	16 936	272,8	97,0	3,0	88,7	11,3
RV Mittlerer Neckar	69 517	55 123	323 599	199 421	254 082	365,5	144 298	261,8	96,4	3,6	86,3	13,7
Stadtkreis Heilbronn	1 935	1 548	13 222	8 110	11 287	583,3	6 562	423,9	97,9	2,1	87,5	12,5
Landkreise												
Heilbronn	1 996	1 521	21 636	13 145	19 640	984,0	11 624	764,2	99,0	1,0	91,2	8,8
Hohenlohekreis	658	460	5 711	3 182	5 053	767,9	2 722	591,7	99,1	0,9	93,3	6,7
Schwäbisch Hall	1 096	759	8 030	4 830	6 934	632,7	4 071	536,4	99,2	0,8	94,7	5,3
Tauberkreis	744	505	4 211	2 580	3 467	466,0	2 075	410,9	99,4	0,6	96,7	3,3
RV Franken	6 429	4 793	52 810	31 847	46 381	721,4	27 054	564,4	99,1	1,0	92,6	7,4
Landkreise												
Heidenheim	2 069	1 602	10 769	5 881	8 700	420,5	4 279	267,1	98,2	1,8	91,5	8,5
Ostalbkreis	3 447	2 520	17 761	10 595	14 314	415,3	8 075	320,4	98,6	1,4	93,6	6,4
RV Ostwürttemberg	5 516	4 122	28 530	16 476	23 014	417,2	12 354	299,7	98,5	1,5	92,9	7,1
Regierungsbezirk Stuttgart	81 462	64 038	404 939	247 744	323 477	397,1	183 706	286,9	97,2	2,8	88,4	11,6
Stadtkreise												
Baden-Baden	942	563	2 902	1 470	1 960	208,1	907	161,1	98,0	2,0	93,5	6,5
Karlsruhe	4 944	3 620	21 390	12 854	16 446	332,6	9 234	255,1	98,0	2,0	91,9	8,1
Landkreise												
Karlsruhe	3 139	2 438	27 813	16 203	24 674	786,0	13 765	564,6	98,9	1,1	92,5	7,5
Rastatt	1 996	1 526	12 656	7 506	10 660	534,1	5 980	391,9	98,8	1,2	93,5	6,5
RV Mittlerer Oberrhein	11 021	8 147	64 761	38 033	53 740	487,6	29 886	366,8	98,5	1,5	92,6	7,4
Stadtkreise												
Heidelberg	3 166	2 167	10 251	5 678	7 085	223,8	3 511	162,0	97,5	2,5	91,6	8,4
Mannheim	8 207	6 253	39 225	26 034	31 018	377,9	19 781	316,3	97,4	2,6	88,0	12,0
Landkreise												
Odenwaldkreis	659	468	6 143	3 572	5 484	832,2	3 104	663,2	99,4	0,6	95,4	4,6
Rhein-Neckar-Kreis	4 627	3 341	36 825	22 245	32 198	695,9	18 904	565,8	98,7	1,3	91,8	8,2
RV Unterer Neckar	16 659	12 229	92 444	57 529	75 785	454,9	45 300	370,4	98,1	1,9	91,1	8,9
Stadtkreis Pforzheim	1 695	1 246	10 580	6 279	8 885	524,2	5 033	403,9	98,0	2,0	88,8	11,2
Landkreise												
Calw	1 880	1 516	14 009	7 933	12 129	645,2	6 417	423,3	98,1	1,9	88,8	11,2
Enzkreis	2 545	1 980	17 360	10 382	14 815	582,1	8 402	424,3	98,1	1,9	89,7	10,3
Freudenstadt	816	580	6 182	3 540	5 366	657,6	2 960	510,3	99,0	1,0	93,7	6,3
RV Nordschwarzwald	6 936	5 322	48 131	28 134	41 195	593,9	22 812	428,6	98,3	1,7	90,1	9,9
Regierungsbezirk Karlsruhe	34 616	25 698	205 336	123 696	170 720	493,2	97 998	381,3	98,3	1,7	91,4	8,6
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	2 558	1 484	12 159	6 855	9 601	375,3	5 371	361,9	98,3	1,7	92,9	7,1
Landkreise												
Breisgau-Hochschwarzwald	2 217	1 554	10 657	6 239	8 440	380,7	4 685	301,5	98,5	1,5	94,3	5,7
Emmendingen	1 078	694	5 907	3 456	4 829	448,0	2 762	398,0	99,0	1,0	95,3	4,7
Ortenaukreis	3 173	2 135	18 559	11 116	15 386	484,9	8 981	420,7	99,0	1,0	94,8	5,2
RV Südlicher Oberrhein	9 026	5 867	47 282	27 666	38 256	423,8	21 799	371,6	98,7	1,3	94,4	5,6
Landkreise												
Rottweil	1 519	1 212	9 893	5 681	8 374	551,3	4 469	368,7	98,6	1,4	92,2	7,8
Schwarzwald-Baar-Kreis	3 967	2 955	24 292	13 050	20 325	512,4	10 095	341,6	97,7	2,3	88,1	11,9
Tuttlingen	1 505	1 111	9 326	5 372	7 821	519,7	4 261	383,5	98,4	1,6	91,6	8,4
RV Schwarzwald-Baar-Heuberg	6 991	5 278	43 511	24 103	36 520	522,4	18 825	356,7	98,4	1,9	90,2	9,8
Landkreise												
Konstanz	6 406	4 719	26 109	15 809	19 703	307,6	11 090	235,0	96,6	3,4	88,8	11,2
Lörrach	5 236	3 851	18 367	11 060	13 131	250,8	7 209	187,2	96,9	3,1	90,6	9,4
Waldshut	2 843	1 893	13 129	7 893	10 286	361,8	6 000	317,0	97,7	2,3	90,8	9,2
RV Hochrhein	14 485	10 463	57 605	34 762	43 120	297,7	24 299	232,2	97,0	3,0	89,9	10,1
Regierungsbezirk Freiburg	30 502	21 608	148 398	86 531	117 896	386,5	64 923	300,5	98,1	2,0	92,0	8,0
Landkreise												
Reutlingen	4 324	3 106	24 731	14 009	20 407	471,9	10 903	351,0	97,8	2,2	89,5	10,5
Tübingen	2 996	2 176	16 511	9 632	13 515	451,1	7 456	342,6	97,7	2,3	89,9	10,1
Zollernalbkreis	1 427	1 002	15 576	8 701	14 149	991,5	7 699	768,4	99,0	1,0	91,2	8,8
RV Neckar-Alb	8 747	6 284	56 818	32 342	48 071	549,6	26 058	414,7	97,9	1,9	90,1	9,9
Stadtkreis Ulm	2 081	1 612	9 440	6 576	7 359	353,6	4 964	307,9	97,8	2,2	89,9	10,1
Landkreise												
Alb-Donau-Kreis	1 928	1 415	12 456	7 456	10 528	546,1	6 041	426,9	98,5	1,5	92,3	7,7
Biberach	1 307	898	7 415	4 444	6 108	467,3	3 546	394,9	99,0	1,0	95,1	4,9
RV Donau-Iller ¹⁾	5 316	3 925	29 311	18 476	23 995	451,4	14 551	370,7	98,5	1,5	92,7	7,3
Landkreise												
Bodenseekreis	3 006	2 282	14 929	8 987	11 923	396,6	6 705	293,8	97,6	2,4	90,8	9,2
Ravensburg	2 568	1 779	14 406	8 639	11 838	461,0	6 860	385,6	98,6	1,4	93,6	6,4
Sigmaringen	1 332	969	6 854	3 972	5 522	414,6	3 003	309,9	98,6	1,4	93,9	6,1
RV Bodensee-Oberschwaben	6 906	5 030	36 189	21 598	29 283	424,0	16 568	329,4	98,3	1,7	92,7	7,3
Regierungsbezirk Tübingen	20 969	15 239	122 318	72 416	101 349	483,3	57 177	375,2	98,2	1,7	91,7	8,3
Baden-Württemberg	167 549	126 583	880 991	530 387	713 442	425,8	403 804	319,0	97,8	2,2	90,4	9,6

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Ausländische Wohnbevölkerung

5. Ausländische Wohnbevölkerung nach der Staatsangehörigkeit am 30. September 1973

Staatsangehörigkeit Erdteil	Ausländer							
	insgesamt	%	Männer	%	Frauen	%	Kinder unter 16 Jahre	%
Belgien	1 003	0,1	443	0,1	429	0,2	131	0,1
Bulgarien	498	0,1	353	0,1	113	0,0	32	0,0
Dänemark	542	0,1	184	0,0	299	0,1	59	0,0
Finnland	1 422	0,2	307	0,1	1 059	0,4	56	0,0
Frankreich	15 697	1,8	7 288	1,5	6 000	2,2	2 409	1,7
Griechenland	100 866	11,3	41 929	8,8	38 060	14,1	20 877	14,6
Großbritannien	4 738	0,5	2 082	0,4	2 062	0,8	594	0,4
Italien	207 355	23,3	114 656	24,0	53 672	19,9	39 027	27,3
Jugoslawien	213 394	23,9	119 978	25,1	70 453	26,1	22 963	16,1
Lettland	607	0,1	380	0,1	192	0,1	35	0,0
Luxemburg	546	0,1	306	0,1	179	0,1	61	0,0
Niederlande	4 491	0,5	2 051	0,4	1 751	0,6	689	0,5
Norwegen	677	0,1	329	0,1	252	0,1	96	0,1
Österreich	30 729	3,4	15 411	3,2	9 838	3,6	5 480	3,8
Polen	5 561	0,6	3 282	0,7	1 586	0,6	693	0,5
Portugal	20 766	2,3	12 025	2,5	5 909	2,2	2 832	2,0
Rumänien	1 138	0,1	756	0,2	323	0,1	59	0,0
Schweden	1 262	0,1	385	0,1	737	0,3	140	0,1
Schweiz	7 507	0,8	2 900	0,6	3 695	1,4	912	0,6
Sowjetunion	427	0,0	241	0,1	142	0,1	44	0,0
Spanien	48 973	5,5	25 761	5,4	14 644	5,4	8 568	6,0
Tschechoslowakei	4 705	0,5	2 312	0,5	1 743	0,6	650	0,5
Türkei	171 504	19,2	100 573	21,0	41 933	15,5	28 998	20,3
Ungarn	3 174	0,4	1 569	0,3	1 076	0,4	529	0,4
Sonstige europäische Staaten	1 127	0,1	599	0,1	418	0,2	110	0,1
Europa	848 709	95,2	456 100	95,3	256 565	95,0	136 044	95,2
Ägypten	981	0,1	654	0,1	109	0,0	218	0,2
Algerien	619	0,1	359	0,1	26	0,0	234	0,2
Marokko	811	0,1	639	0,1	66	0,0	106	0,1
Nigeria	384	0,0	294	0,1	64	0,0	26	0,0
Südafrika	322	0,0	111	0,0	180	0,1	31	0,0
Tunesien	1 756	0,2	1 483	0,3	145	0,1	128	0,1
Übrige afrikanische Staaten	1 103	0,1	808	0,2	190	0,1	105	0,1
Afrika	5 976	0,7	4 348	0,9	780	0,3	848	0,6
Argentinien	465	0,1	192	0,0	194	0,1	79	0,1
Brasilien	639	0,1	254	0,1	285	0,1	100	0,1
Chile	377	0,0	160	0,0	161	0,1	56	0,0
Kanada	1 562	0,2	658	0,1	622	0,2	282	0,2
USA	12 602	1,4	5 147	1,1	4 807	1,8	2 648	1,9
Übrige amerikanische Staaten	1 452	0,2	718	0,2	509	0,2	225	0,2
Amerika	17 097	1,9	7 129	1,5	6 578	2,4	3 390	2,4
Indien	1 669	0,2	774	0,2	706	0,3	189	0,1
Indonesien	1 019	0,1	675	0,1	296	0,1	48	0,0
Iran	1 754	0,2	1 078	0,2	266	0,1	410	0,3
Israel	650	0,1	351	0,1	184	0,1	115	0,1
Japan	894	0,1	456	0,1	320	0,1	118	0,1
Jordanien	1 550	0,2	976	0,2	212	0,1	362	0,3
Korea (Süd-)	800	0,1	156	0,0	582	0,2	62	0,0
Philippinen	530	0,1	40	0,0	477	0,2	13	0,0
Syrien	494	0,1	346	0,1	53	0,0	95	0,1
Vietnam (Süd-)	435	0,0	361	0,1	57	0,0	17	0,0
Übrige asiatische Staaten	2 134	0,2	1 381	0,3	447	0,2	306	0,2
Asien	11 929	1,3	6 594	1,4	3 600	1,3	1 735	1,2
Australien	876	0,1	348	0,1	381	0,1	147	0,1
Sonstige australische und ozeanische Staaten	124	0,0	54	0,0	64	0,0	6	0,0
Australien	1 000	0,1	402	0,1	445	0,2	153	0,1
Staatenlos	3 240	0,4	1 854	0,4	1 047	0,4	339	0,2
Ungeklärt und ohne Angaben	3 569	0,4	2 068	0,4	1 051	0,4	450	0,3
Insgesamt	891 520	100	478 495	100	270 066	100	142 959	100

Quelle: Bundesverwaltungsamt Köln, Ausländerzentralregister.

Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle

6. Geborene und gestorbene Ausländer nach Stadt- und Landkreisen 1972

Kreis Regionalverband (RV) Regierungsbezirk Land	Lebendgeborene			Gestorbene			Geburtenüberschuß *		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Stadtkreis Stuttgart	1 830	907	923	152	100	52	1 678	807	871
Landkreise									
Böblingen	1 028	522	506	64	42	22	964	480	484
Esslingen	1 453	766	687	109	73	36	1 344	693	651
Göppingen	627	325	302	49	32	17	578	293	285
Ludwigsburg	1 482	734	748	128	98	30	1 354	636	718
Rems-Murr-Kreis	1 132	625	507	77	49	28	1 055	576	479
RV Mittlerer Neckar	7 552	3 879	3 673	579	394	185	6 973	3 485	3 488
Stadtkreis Heilbronn	304	134	170	32	24	8	272	110	162
Landkreise									
Heilbronn	637	343	294	58	50	8	579	293	286
Hohenlohekreis	158	91	67	8	7	1	150	84	66
Schwäbisch Hall	182	85	97	14	9	5	168	76	92
Tauberkreis	92	44	48	9	6	3	83	38	45
RV Franken	1 373	697	676	121	96	25	1 252	601	651
Landkreise									
Heidenheim	331	149	182	29	21	8	302	128	174
Ostalbkreis	557	273	284	42	28	14	515	245	270
RV Ostwürttemberg	888	422	466	71	49	22	817	373	444
Regierungsbezirk Stuttgart	9 813	4 998	4 815	771	539	232	9 042	4 459	4 583
Stadtkreise									
Baden-Baden	44	18	26	16	6	10	28	12	16
Karlsruhe	451	239	212	51	32	19	400	207	193
Landkreise									
Karlsruhe	709	372	337	59	42	17	650	330	320
Rastatt	328	165	163	36	24	12	292	141	151
RV Mittlerer Oberrhein	1 532	794	738	162	104	58	1 370	690	680
Stadtkreise									
Heidelberg	190	86	104	24	17	7	166	69	97
Mannheim	873	421	452	103	80	23	770	341	429
Landkreise									
Odenwaldkreis	165	94	71	15	6	9	150	88	62
Rhein-Neckar-Kreis	887	470	417	76	47	29	811	423	388
RV Unterer Neckar	2 115	1 071	1 044	218	150	68	1 897	921	976
Stadtkreis									
Pforzheim	257	126	131	16	7	9	241	119	122
Landkreise									
Calw	345	181	164	31	21	10	314	160	154
Enzkreis	467	232	235	29	16	13	438	216	222
Freudenstadt	175	86	89	15	9	6	160	77	83
RV Nordschwarzwald	1 244	625	619	91	53	38	1 153	572	581
Regierungsbezirk Karlsruhe	4 891	2 490	2 401	471	307	164	4 420	2 183	2 237
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	226	117	109	18	11	7	208	106	102
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	198	105	93	21	14	7	177	91	86
Emmendingen	142	69	73	17	13	4	125	56	69
Ortenaukreis	456	238	218	48	25	23	408	213	195
RV Südllicher Oberrhein	1 022	529	493	104	63	41	918	466	452
Landkreise									
Rottweil	257	124	133	29	16	13	228	108	120
Schwarzwald-Baar-Kreis	561	306	255	38	23	15	523	283	240
Tuttlingen	241	120	121	13	10	3	228	110	118
RV Schwarzwald-Baar-Heuberg	1 059	550	509	80	49	31	979	501	478
Landkreise									
Konstanz	546	267	279	46	38	8	500	229	271
Lörrach	422	218	204	29	20	9	393	198	195
Waldshut	323	166	157	27	18	9	296	148	148
RV Hochrhein	1 291	651	640	102	76	26	1 189	575	614
Regierungsbezirk Freiburg	3 372	1 730	1 642	286	188	98	3 086	1 542	1 544
Landkreise									
Reutlingen	757	411	346	49	32	17	708	379	329
Tübingen	413	210	203	43	32	11	370	178	192
Zollernalbkreis	414	201	213	28	20	8	386	181	205
RV Neckar-Alb	1 584	822	762	120	84	36	1 464	738	726
Stadtkreis Ulm	178	99	79	10	8	2	168	91	77
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	364	194	170	57	34	23	307	160	147
Biberach	171	81	90	21	16	5	150	65	85
RV Donau-Iller ¹⁾	713	374	339	88	48	30	625	316	309
Landkreise									
Bodenseekreis	399	190	209	27	19	8	372	171	201
Ravensburg	392	200	192	44	25	19	348	175	173
Sigmaringen	188	90	98	13	10	3	175	80	95
RV Bodensee-Oberschwaben	979	480	499	84	54	30	895	426	469
Regierungsbezirk Tübingen	3 276	1 676	1 600	292	196	96	2 984	1 480	1 504
Baden-Württemberg	21 352	10 894	10 458	1 820	1 230	590	19 532	9 664	9 868

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle

7. Eheschließungen nach Stadt- und Landkreisen 1972

Kreis Regionalverband (RV) Regierungsbezirk Land	Eheschließungen insgesamt	Darunter Ausländer				
		Mann	Frau	Mann und Frau	Eheschließungen mit Ausländerbeteiligung	
					zusammen	in % der gesamten Eheschließungen
Stadtkreis Stuttgart	4 589	282	183	561	1 026	22,4
Landkreise						
Böblingen	1 680	103	59	93	255	15,2
Esslingen	2 576	126	104	195	425	16,5
Göppingen	1 402	65	42	59	166	11,8
Ludwigsburg	2 430	134	95	157	386	15,9
Rens-Murr-Kreis	2 102	68	63	179	310	14,7
RV Mittlerer Neckar	14 779	778	546	1 244	2 568	17,4
Stadtkreis Heilbronn	729	54	17	40	111	15,2
Landkreise						
Heilbronn	1 509	43	27	32	102	6,8
Hohenlohekreis	561	16	14	10	40	7,1
Schwäbisch Hall	1 019	52	11	9	72	7,1
Tauberkreis	879	14	13	7	34	3,9
RV Franken	4 697	179	82	98	359	7,6
Landkreise						
Heidenheim	851	23	27	43	93	10,9
Ostalbkreis	1 907	67	38	35	140	7,3
RV Ostwürttemberg	2 758	90	65	78	233	8,4
Regierungsbezirk Stuttgart	22 234	1 047	693	1 420	3 160	14,2
Stadtkreise						
Baden-Baden	306	20	18	7	45	14,7
Karlsruhe	1 793	98	59	49	206	11,5
Landkreise						
Karlsruhe	2 489	62	57	74	193	7,8
Rastatt	1 366	70	34	29	133	9,7
RV Mittlerer Oberrhein	5 954	250	168	159	577	9,7
Stadtkreise						
Heidelberg	1 002	91	49	29	169	16,9
Mannheim	2 202	175	78	174	427	19,4
Landkreise						
Odenwaldkreis	836	20	28	6	54	6,5
Rhein-Neckar-Kreis	2 838	93	74	41	208	7,3
RV Unterer Neckar	6 878	379	229	250	858	12,5
Stadtkreis Pforzheim	643	39	33	25	97	15,1
Landkreise						
Calw	694	19	35	21	75	10,8
Enzkreis	899	26	21	21	68	7,6
Freudenstadt	644	21	27	13	61	9,5
RV Nordschwarzwald	2 880	105	116	80	301	10,5
Regierungsbezirk Karlsruhe	15 712	734	513	489	1 736	11,0
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	1 269	66	68	26	160	12,6
Landkreise						
Breisgau-Hochschwarzwald	1 267	49	42	18	109	8,6
Emmendingen	827	25	19	3	47	5,7
Ortenaukreis	2 277	113	63	27	203	8,9
RV Südlicher Oberrhein	5 640	253	192	74	519	9,2
Landkreise						
Rottweil	820	23	30	18	71	8,7
Schwarzwald-Baar-Kreis	1 184	43	53	46	142	12,0
Tuttlingen	684	19	30	20	69	10,1
RV Schwarzwald-Baar-Heuberg	2 688	85	113	84	282	10,5
Landkreise						
Konstanz	1 408	85	71	38	194	13,8
Lörrach	1 126	49	50	18	117	10,4
Waldshut	841	34	36	16	86	10,2
RV Hochrhein	3 375	168	157	72	397	11,8
Regierungsbezirk Freiburg	11 703	506	462	230	1 198	10,2
Landkreise						
Reutlingen	1 507	55	49	128	232	15,4
Tübingen	1 147	39	41	42	122	10,6
Zollernalbkreis	1 104	38	41	16	95	8,6
RV Neckar-Alb	3 758	132	131	186	449	11,9
Stadtkreis Ulm	685	28	16	29	73	10,7
Landkreise						
Alb-Donau-Kreis	959	30	25	26	81	8,4
Biberach	943	24	21	10	55	5,8
RV Donau-Iller ¹⁾	2 587	82	62	65	209	8,1
Landkreise						
Bodenseekreis	1 006	47	34	28	109	10,8
Ravensburg	1 372	53	54	31	138	10,1
Sigmaringen	665	24	24	7	55	8,3
RV Bodensee-Oberschwaben	3 043	124	112	66	302	9,9
Regierungsbezirk Tübingen	9 388	388	305	317	960	10,2
Baden-Württemberg	59 037	2 625	1 973	2 456	7 054	11,9

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Wanderungen

8. Zu- und Fortzüge nach Stadt- und Landkreisen 1972

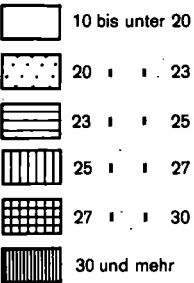
Kreis Regionalverband (RV) Regierungsbezirk Land	Zu- und Fortzüge insgesamt			Darunter Ausländer					
	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- gewinn bzw. -verlust (-)	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- gewinn bzw. -verlust (-)	in % der Zu- bzw. Fortzüge insgesamt		
							Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- gewinn bzw. -verlust (-)
Stadtkreis Stuttgart	68 428	70 897	- 2 469	36 304	32 063	4 241	53,1	45,2	.
Landkreise									
Böblingen	39 000	32 806	6 194	18 714	15 255	3 459	48,0	46,5	55,8
Esslingen	47 707	44 045	3 662	22 385	20 310	2 075	46,9	46,1	56,7
Göppingen	22 230	21 230	1 000	9 697	8 430	1 267	43,6	39,7	126,7
Ludwigsburg	52 731	45 965	6 766	24 807	21 337	3 470	47,0	46,4	51,3
Rems-Murr-Kreis	40 539	35 122	5 417	18 018	15 002	3 016	44,4	42,7	55,7
RV Mittlerer Neckar	270 635	250 065	20 570	129 925	112 397	17 528	48,0	44,9	85,2
Stadtkreis Heilbronn	9 094	8 626	468	3 766	2 944	822	41,4	34,1	175,6
Landkreise									
Heilbronn	23 338	19 930	3 408	9 938	7 905	2 033	42,6	39,7	59,7
Hohenlohekreis	6 431	6 433	- 2	2 172	2 088	84	33,8	32,5	.
Schwäbisch Hall	13 304	11 845	1 459	4 876	3 704	1 172	36,7	31,3	80,3
Tauberkreis	8 518	9 108	- 590	1 935	1 770	165	22,7	19,4	.
RV Franken	60 685	55 942	4 743	22 687	18 411	4 276	37,4	32,9	90,2
Landkreise									
Heidenheim	8 788	9 134	- 346	3 798	3 484	314	43,2	38,1	.
Ostalbkreis	20 980	20 674	306	7 847	6 889	958	37,4	33,3	313,1
RV Ostwürttemberg	29 768	29 808	- 40	11 645	10 373	1 272	39,1	34,8	.
Regierungsbezirk Stuttgart	361 088	335 815	25 273	164 257	141 181	23 076	45,5	42,0	91,3
Stadtkreise									
Baden-Baden	3 777	3 946	- 169	1 142	1 156	- 14	30,2	29,3	- 8,3
Karlsruhe	19 659	19 811	- 152	6 700	5 453	1 247	34,1	27,5	.
Landkreise									
Karlsruhe	32 312	27 061	5 251	11 715	9 795	1 920	36,3	36,2	36,6
Rastatt	15 707	14 788	919	5 441	4 866	575	34,6	32,9	62,6
RV Mittlerer Oberrhein	71 455	65 606	5 849	24 998	21 270	3 728	35,0	32,4	63,7
Stadtkreise									
Heidelberg	14 631	13 516	1 115	4 792	3 682	1 110	32,8	27,2	99,6
Mannheim	24 220	25 852	- 1 632	11 580	9 576	2 004	47,8	37,0	.
Landkreise									
Odenwaldkreis	9 687	9 379	308	3 281	2 835	446	33,9	30,2	144,8
Rhein-Neckar-Kreis	44 242	35 954	8 288	14 807	12 282	2 525	33,5	34,2	30,5
RV Unterer Neckar	92 780	84 701	8 079	34 460	28 375	6 085	37,1	33,5	75,3
Stadtkreis Pforzheim	7 746	7 458	288	3 732	3 072	660	48,2	41,2	229,2
Landkreise									
Calw	16 435	14 032	2 403	6 325	5 164	1 161	38,5	36,8	48,3
Enzkreis	15 494	13 034	2 460	6 817	5 550	1 267	44,0	42,6	51,5
Freudenstadt	9 914	9 290	624	3 294	2 753	541	33,2	29,6	86,7
RV Nordschwarzwald	49 589	43 814	5 775	20 168	16 539	3 629	40,7	37,7	62,8
Regierungsbezirk Karlsruhe	213 824	194 121	19 703	79 626	66 184	13 442	37,2	34,1	68,2
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	18 726	17 739	987	4 951	3 619	1 332	26,4	20,4	135,0
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	24 298	18 506	5 792	6 055	4 677	1 378	24,9	25,3	23,8
Emmendingen	10 758	8 616	2 142	2 381	1 880	501	22,1	21,8	23,4
Ortenaukreis	26 198	23 836	2 362	8 036	6 020	2 016	30,7	25,3	85,4
RV Südlicher Oberrhein	79 980	68 697	11 283	21 423	16 196	5 227	26,8	23,6	46,3
Landkreis Rottweil	9 617	9 652	- 35	3 872	3 313	559	40,3	34,3	.
Schwarzwald-Baar-Kreis	21 723	18 366	3 357	10 242	7 407	2 835	47,1	40,3	84,5
Tuttlingen	9 281	8 618	663	3 374	2 922	452	36,4	33,9	68,2
RV Schwarzwald-Baar-Heuberg	40 621	36 636	3 985	17 488	13 642	3 846	43,1	37,2	96,5
Landkreise									
Konstanz	28 607	24 657	3 950	10 370	8 575	1 795	36,2	34,8	45,4
Lörrach	20 292	19 731	561	7 378	6 874	504	36,4	34,8	89,8
Waldshut	16 383	15 012	1 371	5 795	5 177	618	35,4	34,5	45,1
RV Hochrhein	65 282	59 400	5 882	23 543	20 626	2 917	36,1	34,7	49,6
Regierungsbezirk Freiburg	185 883	164 733	21 150	62 454	50 464	11 990	33,6	30,6	56,7
Landkreise									
Reutlingen	21 627	19 825	1 802	9 018	7 742	1 276	41,7	39,1	70,8
Tübingen	18 963	16 082	2 881	7 184	5 983	1 201	37,9	37,2	41,7
Zollernalbkreis	15 077	13 608	1 469	6 826	5 324	1 502	45,3	39,1	102,2
RV Neckar-Alb	55 667	49 515	6 152	23 028	19 049	3 979	41,4	38,5	64,7
Stadtkreis Ulm	11 499	13 018	- 1 519	4 453	4 408	45	38,7	33,9	.
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	14 683	13 490	1 193	6 130	5 540	590	41,7	41,1	49,5
Biberach	11 814	11 380	434	2 859	2 231	628	24,2	19,6	144,7
RV Donau-Iller ¹⁾	37 996	37 888	108	13 442	12 179	1 263	35,4	32,1	1 169,4
Landkreise									
Bodenseekreis	21 087	18 288	2 799	8 043	6 702	1 341	38,1	36,6	47,9
Ravensburg	24 495	21 588	2 907	6 901	5 782	1 119	28,2	26,8	38,5
Sigmaringen	11 601	10 760	841	3 526	2 847	679	30,4	26,5	80,7
RV Bodensee-Oberschwaben	57 183	50 636	6 547	18 470	15 331	3 139	32,3	30,3	47,9
Regierungsbezirk Tübingen	150 846	138 039	12 807	54 940	46 559	8 381	36,4	33,7	65,4
Baden-Württemberg	911 641	832 708	78 933	361 277	304 388	56 889	39,6	36,6	72,1
darunter									
über die Landesgrenze	390 189	311 256	78 933	243 706	186 817	56 889	62,5	60,0	72,1

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Schaubild 4

Geburtenüberschuß der Ausländer in den Stadt- und Landkreisen 1972

Auf 1000 der Ausländer



10574

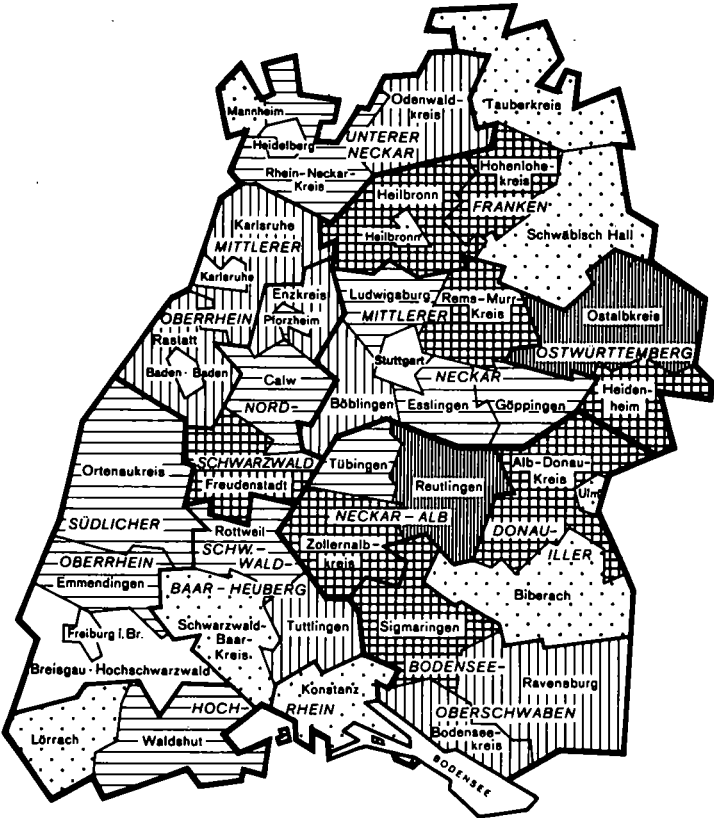
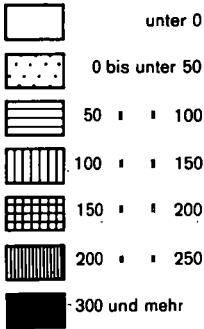


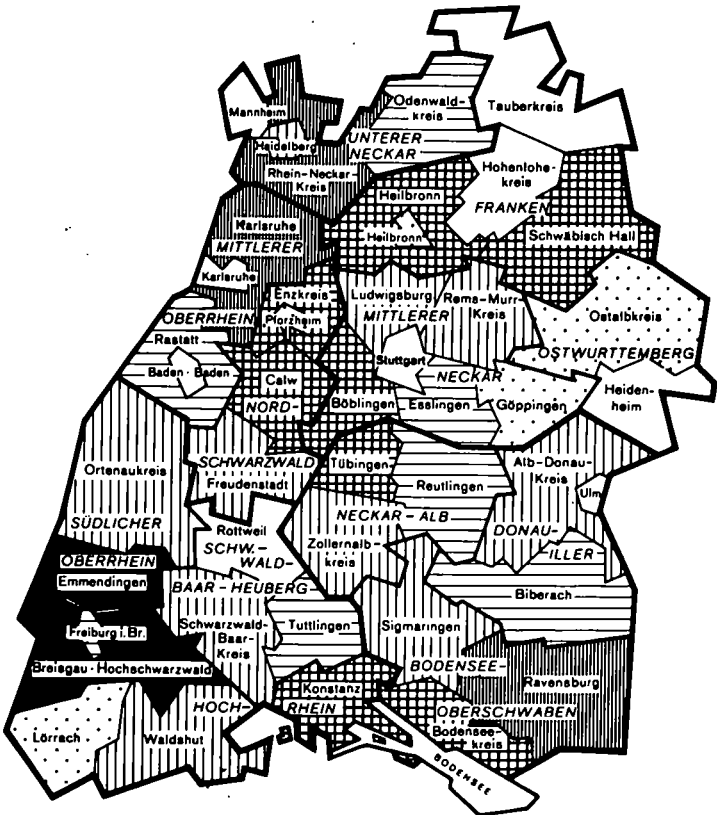
Schaubild 5

Wanderungssaldo der Ausländer in den Stadt- und Landkreisen 1972

Auf 1000 der Ausländer



10674



Einbürgerung

9. Einbürgerungen in Baden-Württemberg 1960 bis 1972

Jahr	Einbürgerungen				Darunter nach der Staatsangehörigkeit vor der Einbürgerung			
	insgesamt	davon			Jugoslawien	Ungarn	Rumänien	Italien
		Männer ¹⁾	Frauen ¹⁾	Jugendliche und Beranwachsende ²⁾				
1960	5 784	2 171	2 054	1 559	1 617	719	283	108
1961	4 961	1 833	1 695	1 433	1 517	464	275	93
1962	5 038	1 821	1 747	1 470	1 632	522	290	131
1963	5 046	1 817	1 637	1 592	1 510	484	266	141
1964	5 351	1 907	1 746	1 698	2 011	901	381	132
1965	6 355	2 288	2 100	1 967	2 173	1 031	460	136
1966	5 380	1 862	1 716	1 802	1 627	1 008	372	160
1967	6 539	2 382	1 903	2 254	1 841	1 297	329	319
1968	5 452	2 000	1 636	1 816	1 658	1 212	330	252
1969	5 094	1 843	1 656	1 595	1 426	869	321	237
1970	5 591	2 111	1 582	1 898	1 640	1 139	719	307
1971	6 529	2 448	1 701	2 380	1 647	982	1 260	477
1972	5 430	2 040	1 404	1 986	1 360	955	840	404

Noch: 9. Einbürgerungen in Baden-Württemberg 1960 bis 1972

Jahr	Noch: Darunter nach der Staatsangehörigkeit vor der Einbürgerung								
	Österreich	Tschecho-slowakei	UdSSR	Polen	Frankreich	Spanien	Griechenland	Indien	Israel
1960	342	138	42	235	124	10	22	1	55
1961	292	168	34	236	116	11	6	.	55
1962	268	165	63	258	87	19	8	1	49
1963	241	121	43	188	91	26	24	.	58
1964	256	77	40	177	110	21	14	2	28
1965	322	157	61	255	116	28	20	1	24
1966	363	144	65	261	126	29	26	4	30
1967	434	155	86	329	103	39	26	10	24
1968	352	178	40	265	93	30	43	7	16
1969	304	299	44	130	106	44	52	8	24
1970	332	514	60	148	98	38	30	3	34
1971	390	549	127	115	134	58	28	54	24
1972	398	286	143	121	106	64	34	50	37

1) Im Alter von 21 und mehr Jahren. - 2) Im Alter von unter 21 Jahren.

Ausbildung

10. Ausländische Schüler an Grund- und Haupt- sowie Realschulen nach Geburtsjahren und ausgewählter Staatsangehörigkeit am 16.Oktober 1972

Geburtsjahr	Deutsche und Ausländer insgesamt	Ausländer zusammen	Darunter nach der Staatsangehörigkeit					
			Griechenland	Italien	Jugoslawien	Portugal	Spanien	Türkei
Grund- und Hauptschüler								
1967 und danach	217	28	14	2	2	-	-	2
1966	85 772	4 363	886	1 215	554	62	346	800
1965	152 921	7 944	1 692	2 160	1 084	142	582	1 470
1964	155 082	7 570	1 550	2 096	995	141	588	1 492
1963	151 291	6 808	1 347	1 902	909	128	521	1 366
1962	106 846	5 800	1 170	1 567	816	118	425	1 256
1961	70 434	5 086	980	1 457	743	110	377	1 152
1960	68 412	5 226	984	1 504	713	130	393	1 290
1959	74 042	4 732	1 004	1 277	665	113	410	1 039
1958	72 604	4 110	867	1 073	613	113	357	855
1957	11 961	1 227	165	221	322	37	145	257
1956	927	192	13	30	40	10	25	62
1955 und früher	41	15	1	1	5	1	-	5
Zusammen	950 550	53 101	10 673	14 505	7 461	1 105	4 169	11 046
Realschüler								
1963 und danach	13	2	-	-	-	-	-	1
1962	15 448	149	39	28	24	2	8	10
1961	31 619	346	69	82	48	6	19	31
1960	32 121	340	70	51	58	5	34	45
1959	27 465	327	88	41	48	2	33	32
1958	24 522	256	100	34	22	7	15	18
1957	21 934	160	41	19	19	2	10	20
1956	11 982	118	19	13	14	1	10	11
1955 und früher	2 726	38	4	5	6	-	1	6
Zusammen	167 830	1 736	430	273	239	25	130	174
Grund-, Haupt- und Realschüler								
Insgesamt	1 118 380	54 837	11 103	14 778	7 700	1 130	4 299	11 220

11. Ausländische Studierende an staatlichen Fachhochschulen nach Fachrichtungen und ausgewählter Staatsangehörigkeit im Wintersemester 1972/73

Fachrichtung	Deutsche und Ausländer	Ausländer			Darunter nach der Staatsangehörigkeit					
	insgesamt	zusammen	%	darunter weiblich	Griechenland	Italien	Jugoslawien	Portugal	Spanien	Türkei
Technik	9 953	557	5,6	11	24	18	5	2	8	60
Wirtschaft	834	4	0,5	-	-	1	-	-	-	-
Bibliothekswesen	236	2	0,9	2	-	-	-	-	-	-
Gestaltung	287	31	10,8	6	-	-	-	-	-	-
Sozialwesen	698	11	1,6	7	-	1	1	-	-	-
Insgesamt	12 008	605	5,0	26	24	20	6	2	8	60

Ausbildung

12. Ausländische Schüler an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen sowie an Höheren Fachschulen nach Schularten,

Schulart	Deutsche und Ausländer		Ausländer			Darunter nach			
	insgesamt	darunter weiblich	zusammen	%	darunter weiblich	Griechenland		Italien	
						zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Grund- und Hauptschulen	950 550	464 403	53 101	5,6	25 590	10 673	5 288	14 505	7 054
Sonderschulen	59 001	23 557	2 236	3,8	967	199	96	955	411
Realschulen	167 830	91 687	1 736	1,0	951	430	241	273	138
Gymnasien	252 040	113 263	3 236	1,3	1 518	171	90	279	114
Freie Walddorfschulen, integr. Gesamtschulen und integr. Orientierungsstufen	10 105	5 027	276	2,7	150	5	3	26	17
Berufsschulen	241 034	98 018	10 007	4,2	4 783	1 966	1 078	2 930	1 486
Berufsfachschulen	48 508	30 581	865	1,8	388	117	47	148	52
Berufsoberschulen	3 831	704	38	1,0	3	1	-	5	-
Berufliche Gymnasien	17 629	6 284	92	0,5	35	6	1	8	4
Fachschulen	9 946	2 116	236	2,4	85	9	5	15	3
Tages- und Abendtechniker-schulen	5 856	444	220	3,8	9	16	1	11	-
Schulen des Gesundheitswesens	8 741	7 717	488	5,6	431	8	6	24	19
Höhere Fachschulen	1 563	378	61	3,9	15	3	-	1	-
Vorbereitungskurse an Fachhochschulen	3 926	365	59	1,5	3	3	-	4	-
Zusammen	1780 560	844 544	72 651	4,1	34 928	13 607	6 856	19 184	9 298

13. Ausländische Schüler an Grund- und Hauptschulen nach ausgewählter Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Klassenstufe

Staatsangehörigkeit	Ausländische Schüler an Grund- und Hauptschulen				Da-		
	insgesamt	%	männlich	weiblich	1. und 2.		Klassen-
					zusammen	männlich	weiblich
Insgesamt	53 101	100	27 511	25 590	19 820	10 249	9 571
darunter							
Griechenland	10 673	20,1	5 385	5 288	3 739	1 944	1 795
Italien	14 505	27,3	7 451	7 054	5 559	2 864	2 695
Jugoslawien	7 461	14,1	3 771	3 690	2 646	1 329	1 317
Portugal	1 105	2,1	557	548	408	208	200
Spanien	4 169	7,9	2 111	2 058	1 528	792	736
Türkei	11 046	20,8	6 063	4 983	4 180	2 189	1 991

ausgewählter Staatsangehörigkeit und Geschlecht am 16.Oktober bzw. 15.November 1972

der Staatsangehörigkeit								Schulart
Jugoslawien		Portugal		Spanien		Türkei		
zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	
7 461	3 690	1 105	548	4 169	2 058	11 046	4 983	Grund- und Hauptschulen
164	69	40	14	238	105	394	170	Sonderschulen
239	133	25	12	130	78	174	91	Realschulen
270	134	16	7	99	41	254	121	Gymnasien
8	5	1	-	20	15	12	7	Freie Walddorfschulen, integr. Gesamtschulen und integr. Orientierungsstufen
1 573	800	126	82	734	347	1 829	713	Berufsschulen
139	59	7	2	56	17	122	39	Berufsfachschulen
3	-	-	-	-	-	8	-	Berufsoberschulen
4	3	-	-	7	3	2	1	Berufliche Gymnasien
3	2	1	-	8	3	1	-	Fachschulen
5	-	3	-	10	-	11	-	Tages- und Abendtechnikerschulen
97	88	1	1	6	6	-	-	Schulen des Gesundheitswesens
1	-	-	-	1	1	6	4	Höhere Fachschulen
2	1	-	-	1	-	6	-	Vorbereitungskurse an Fachhochschulen
9 969	4 984	1 325	666	5 479	2 674	13 865	6 129	Zusammen

am 16.Oktober 1972

von									Staatsangehörigkeit
3. und 4.			5. und 6.			7. bis 9.			
stufe									
zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	
14 739	7 479	7 260	10 092	5 335	4 757	8 450	4 448	4 002	Insgesamt
									darunter
2 921	1 443	1 478	2 122	1 068	1 054	1 891	930	961	Griechenland
4 103	2 058	2 045	2 897	1 487	1 410	1 946	1 042	904	Italien
2 005	1 021	984	1 427	738	689	1 383	683	700	Jugoslawien
271	123	148	227	125	102	199	101	98	Portugal
1 118	547	571	764	390	374	759	382	377	Spanien
2 952	1 557	1 395	2 200	1 293	907	1 714	1 024	690	Türkei

Ausbildung

14. Ausländische Studierende an Wissenschaftlichen Hochschulen^{*)} nach ausgewählter Staatsangehörigkeit und Studienfächern im Wintersemester 1972/73

Erdteil Land	Studierende insgesamt	Darunter					
		Medizin	Wirtschafts- wissenschaft	Sprachwissen- schaft	Naturwissen- schaft	Allgemeine Landwirt- schaft	Ingenieur- wesen
Alle Studierenden	69 857	6 704	6 980	12 107	15 379	1 408	11 841
darunter Ausländer	6 434	440	847	1 744	791	232	1 330
Europa	3 225	171	398	856	438	62	484
darunter							
Finnland	138	29	23	53	5	6	12
Frankreich	411	5	29	304	20	2	16
Griechenland	445	21	53	30	66	10	194
Italien	116	4	18	32	16	1	11
Jugoslawien	94	5	10	24	15	1	10
Luxemburg	188	12	9	40	22	7	64
Niederlande	70	6	10	16	14	4	3
Norwegen	152	27	87	10	3	-	24
Österreich	211	10	43	26	52	1	36
Schweden	61	14	1	31	1	-	4
Schweiz	154	6	23	21	15	1	10
Spanien	57	-	3	23	4	1	2
Tschechoslowakei	134	13	11	38	13	6	22
Türkei	293	4	52	30	40	8	68
Ungarn	37	4	5	5	6	-	5
Großbritannien	175	6	5	142	4	1	4
Afrika	475	74	59	76	70	26	121
Nigeria	44	14	3	8	9	5	5
Ghana	51	16	10	7	4	6	4
Tunesien	26	-	5	12	4	-	3
Arab.Republik Ägypten	123	11	19	15	31	11	44
Amerika	1 019	42	87	530	103	10	63
Argentinien	33	1	3	7	9	-	5
Bolivien	30	2	4	11	2	2	2
Brasilien	38	1	3	14	6	1	4
Chile	29	-	3	5	7	3	7
Kanada	70	-	3	29	3	1	2
Peru	25	2	3	3	7	-	5
Vereinigte Staaten (USA)	678	22	49	425	24	1	7
Asien	1 771	165	190	261	274	101	582
darunter							
Indien	103	7	9	26	22	2	23
Indonesien	380	31	13	52	64	8	159
Irak	50	4	5	5	16	9	4
Iran	273	18	49	18	53	33	94
Israel	44	10	8	4	3	-	10
Japan	144	-	19	67	8	2	6
Jordanien	90	24	6	7	16	5	15
Libanon	41	6	4	4	5	-	10
Pakistan	21	1	5	3	8	1	1
China (Taiwan)	36	4	6	19	7	-	12
Süd-Korea	87	2	19	26	10	-	9
Süd-Vietnam	304	16	18	10	21	34	164
Saudi-Arabien	25	15	2	1	4	1	3
Syrien	54	10	9	2	12	6	9
Australien	17	-	1	7	-	-	3

*) Ohne Universität Konstanz.

Erwerbstätigkeit und Beschäftigung

15. Ausländer im Erwerbsleben nach Stadt- und Landkreisen am 27. Mai 1970

- Ergebnisse der Volkszählung -

Kreis Regionalverband (RV) Regierungsbezirk Land	Erwerbstätige insgesamt			Erwerbstätige Ausländer					
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	Anteil an den Erwerbstätigen insgesamt in %		
							insgesamt	männlich	weiblich
Stadtkreis Stuttgart	329 773	200 219	129 554	62 867	44 650	18 217	19,1	22,3	14,1
Landkreise									
Böblingen	132 319	85 186	47 133	20 942	14 788	6 154	15,8	17,4	13,1
Esslingen	199 821	127 225	72 596	35 480	25 018	10 462	17,8	19,7	14,4
Göppingen	109 450	68 584	40 866	15 269	10 963	4 306	14,0	16,0	10,5
Ludwigsburg	191 708	123 135	68 573	33 617	23 327	10 290	17,5	18,9	15,0
Rems-Murr-Kreis	155 971	98 388	57 583	21 204	14 196	7 008	13,6	14,4	12,2
RV Mittlerer Neckar	1 119 042	702 737	416 305	189 379	132 942	56 437	16,9	18,9	13,6
Stadtkreis Heilbronn	48 901	30 842	18 059	7 057	4 847	2 210	14,4	15,7	12,2
Landkreise									
Heilbronn	106 086	67 565	38 521	10 283	7 401	2 882	9,7	11,0	7,5
Hohenlohekreis	39 829	23 914	15 915	3 183	1 957	1 226	8,0	8,2	7,7
Schwäbisch Hall	69 428	41 025	28 403	3 279	2 200	1 079	4,7	5,4	3,8
Tauberkreis	58 348	35 693	22 655	1 987	1 350	637	3,4	3,8	2,8
RV Franken	322 592	199 039	123 553	25 789	17 755	8 034	8,0	8,9	6,5
Landkreise									
Heidenheim	59 934	36 018	23 916	6 806	4 011	2 795	11,4	11,1	11,7
Ostalbkreis	124 403	76 232	48 171	9 982	7 173	2 809	8,0	9,4	5,8
RV Ostwürttemberg	184 337	112 250	72 087	16 788	11 184	5 604	9,1	10,0	7,8
Regierungsbezirk Stuttgart	1 625 971	1 014 026	611 945	231 956	161 881	70 075	14,3	16,0	11,5
Stadtkreise									
Baden-Baden	20 939	11 950	8 989	1 647	1 027	620	7,9	8,6	6,9
Karlsruhe	118 062	72 264	45 798	11 258	7 737	3 521	9,5	10,7	7,7
Landkreise									
Karlsruhe	158 690	102 994	55 696	14 486	9 777	4 709	9,1	9,5	8,5
Rastatt	85 241	55 202	30 039	7 648	5 572	2 076	9,0	10,1	6,9
RV Mittlerer Oberrhein	382 932	242 410	140 522	35 039	24 113	10 926	9,2	9,9	7,8
Stadtkreise									
Heidelberg	52 283	30 170	22 113	3 993	2 608	1 385	7,6	8,6	6,3
Mannheim	159 646	102 193	57 453	21 877	17 393	4 484	13,7	17,0	7,8
Landkreise									
Odenwaldkreis	56 230	35 300	20 930	3 060	2 042	1 018	5,4	5,8	4,9
Rhein-Neckar-Kreis	186 731	121 475	65 256	17 555	12 457	5 098	9,4	10,3	7,8
RV Unterer Neckar	454 890	289 138	165 752	46 485	34 500	11 985	10,2	11,9	7,2
Stadtkreis Pforzheim	46 298	26 515	19 783	5 916	3 796	2 120	12,8	14,3	10,7
Landkreise									
Calw	56 944	33 569	23 375	7 597	4 694	2 903	13,3	14,0	12,4
Enzkreis	78 019	47 073	30 946	8 668	5 951	2 717	11,1	12,6	8,8
Freudenstadt	43 433	25 657	17 776	3 095	2 042	1 053	7,1	8,0	5,9
RV Nordschwarzwald	224 694	132 814	91 880	25 276	16 483	8 793	11,2	12,4	9,6
Regierungsbezirk Karlsruhe	1 062 516	664 362	398 154	106 800	75 096	31 704	10,1	11,3	8,0
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	71 360	41 337	30 023	5 062	3 295	1 767	7,1	8,0	5,9
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	78 931	47 496	31 435	4 674	3 072	1 602	5,9	6,5	5,1
Emmendingen	54 199	32 467	21 732	2 703	1 642	1 061	5,0	5,1	4,9
Odenaukreis	156 329	95 267	61 062	8 481	6 006	2 475	5,4	6,3	4,1
RV Südlicher Oberrhein	360 819	216 567	144 252	20 920	14 015	6 905	5,8	6,5	4,8
Landkreise									
Rottweil	60 271	35 254	25 017	5 296	3 285	2 011	8,8	9,3	8,0
Schwarzwald-Baar-Kreis	97 285	55 915	40 665	14 017	8 128	5 889	14,4	14,4	14,5
Tuttlingen	51 920	30 770	21 150	5 016	3 199	1 817	9,7	10,4	8,6
RV Schwarzwald-Baar-Heuberg	209 476	122 644	86 832	24 329	14 612	9 717	11,6	11,9	11,2
Landkreise									
Konstanz	101 377	63 301	38 076	13 152	9 254	3 898	13,0	14,6	10,2
Lörrach	87 809	55 915	31 894	10 181	7 243	2 938	11,6	13,0	9,2
Waldshut	62 866	38 904	23 962	6 745	4 641	2 104	10,7	11,9	8,8
RV Hochrhein	252 052	158 120	93 932	30 078	21 138	8 940	11,9	13,4	9,5
Regierungsbezirk Freiburg	822 347	497 331	325 016	75 327	49 765	25 562	9,2	10,0	7,9
Landkreise									
Reutlingen	108 114	64 228	43 886	13 355	8 438	4 917	12,4	13,1	11,2
Tübingen	68 487	40 787	27 700	8 405	5 520	2 885	12,3	13,5	10,4
Zollernalbkreis	87 496	48 916	38 580	7 282	4 621	2 661	8,3	9,4	6,9
RV Neckar-Alb	264 097	153 931	110 166	29 042	18 579	10 463	11,0	12,1	9,5
Stadtkreis Ulm	46 107	29 651	16 456	6 260	5 200	1 060	13,6	17,5	6,4
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	72 411	44 109	28 302	5 538	3 728	1 810	7,6	8,5	6,4
Biberach	66 603	40 112	26 491	3 269	2 280	989	4,9	5,7	3,7
RV Donau-Iller ¹⁾	185 121	113 872	71 249	15 067	11 208	3 859	8,1	9,8	5,4
Landkreise									
Bodenseekreis	68 573	43 898	24 675	7 625	5 525	2 100	11,1	12,6	8,5
Ravensburg	95 262	57 866	37 396	6 911	4 944	1 967	7,3	8,5	5,3
Sigmaringen	52 166	31 231	20 935	3 185	2 168	1 017	6,1	6,9	4,9
RV Bodensee-Oberschwaben	216 001	132 995	83 006	17 721	12 637	5 084	8,2	9,5	6,1
Regierungsbezirk Tübingen	665 219	400 798	264 421	61 830	42 424	19 406	9,3	10,6	7,3
Baden-Württemberg	4 176 053	2 576 517	1 599 536	475 913	329 166	146 747	11,4	12,8	9,2

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Erwerbstätigkeit und Beschäftigung

16. Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen und der Stellung im Beruf im April 1973

- Vorläufige Ergebnisse des Mikrozensus -

Wirtschaftsbereich, Stellung im Beruf	Erwerbstätige insgesamt						Darunter Ausländer					
	Insgesamt		männlich		weiblich		Insgesamt		männlich		weiblich	
	1000	%	1000	%	1000	%	1000	%	1000	%	1000	%
Nach Wirtschaftsbereichen												
Land- und Forstwirtschaft	316	7	142	5	174	11	(6)	(1)	(.)	(.)	(.)	(.)
Produzierendes Gewerbe	2 372	56	1 670	64	702	43	488	84	351	87	138	76
Handel und Verkehr	610	14	341	13	269	16	34	6	25	6	(10)	(5)
Sonstige Wirtschaftsbereiche	964	23	465	18	499	30	53	9	21	5	32	18
Insgesamt	4 261	100	2 617	100	1 644	100	581	100	401	100	180	100
Nach der Stellung im Beruf												
Selbständige	410	10	328	13	82	5	(9)	(2)	(8)	(2)	(.)	(.)
Mithelfende Familienangehörige	259	6	37	1	222	13	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Beamte	223	5	188	7	35	2	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Angestellte	1 248	29	634	24	614	37	40	7	22	6	17	10
Arbeiter	1 965	46	1 330	51	635	39	523	90	365	91	159	88
Lehrlinge	156	4	100	4	56	3	(6)	(1)	(.)	(.)	(.)	(.)

17. Wohnbevölkerung und Erwerbstätige nach dem Nettoeinkommen im April 1973

- Vorläufige Ergebnisse des Mikrozensus -

Einkommen von ... bis unter ... DM	Insgesamt						Darunter Ausländer					
	Insgesamt		männlich		weiblich		Insgesamt		männlich		weiblich	
	1000	%	1000	%	1000	%	1000	%	1000	%	1000	%
Wohnbevölkerung												
Kein Einkommen und ohne Angabe	3 683	40	1 367	31	2 316	49	270	31	113	22	157	46
unter 300	559	6	159	4	400	8	13	2	(6)	(1)	(8)	(2)
300 - 600	984	11	222	5	762	16	66	8	11	2	55	16
600 - 800	748	8	268	6	480	10	115	13	37	7	78	23
800 - 1 200	1 634	18	1 184	27	450	9	319	37	275	53	44	13
über 1 200	1 297	14	1 152	26	146	3	79	9	76	15	(.)	(.)
sonstige	285	3	95	2	190	4	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Insgesamt	9 190	100	4 446	100	4 744	100	863	100	519	100	344	100
Erwerbstätige												
Kein Einkommen und ohne Angabe	100	2	53	2	47	3	(8)	(1)	(6)	(1)	(.)	(.)
unter 300	277	7	104	4	173	11	(8)	(1)	(.)	(.)	(.)	(.)
300 - 600	507	12	86	3	421	26	59	10	(8)	(2)	51	28
600 - 800	502	12	154	6	348	21	112	19	36	9	77	43
800 - 1 200	1 405	33	1 048	40	357	22	316	54	273	68	43	24
über 1 200	1 194	28	1 081	41	113	7	78	13	75	19	(.)	(.)
sonstige	277	6	92	4	185	11	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Insgesamt	4 261	100	2 617	100	1 644	100	581	100	401	100	180	100

Schaubild 6

Altersspezifische Tätigkeitsquoten im April 1973

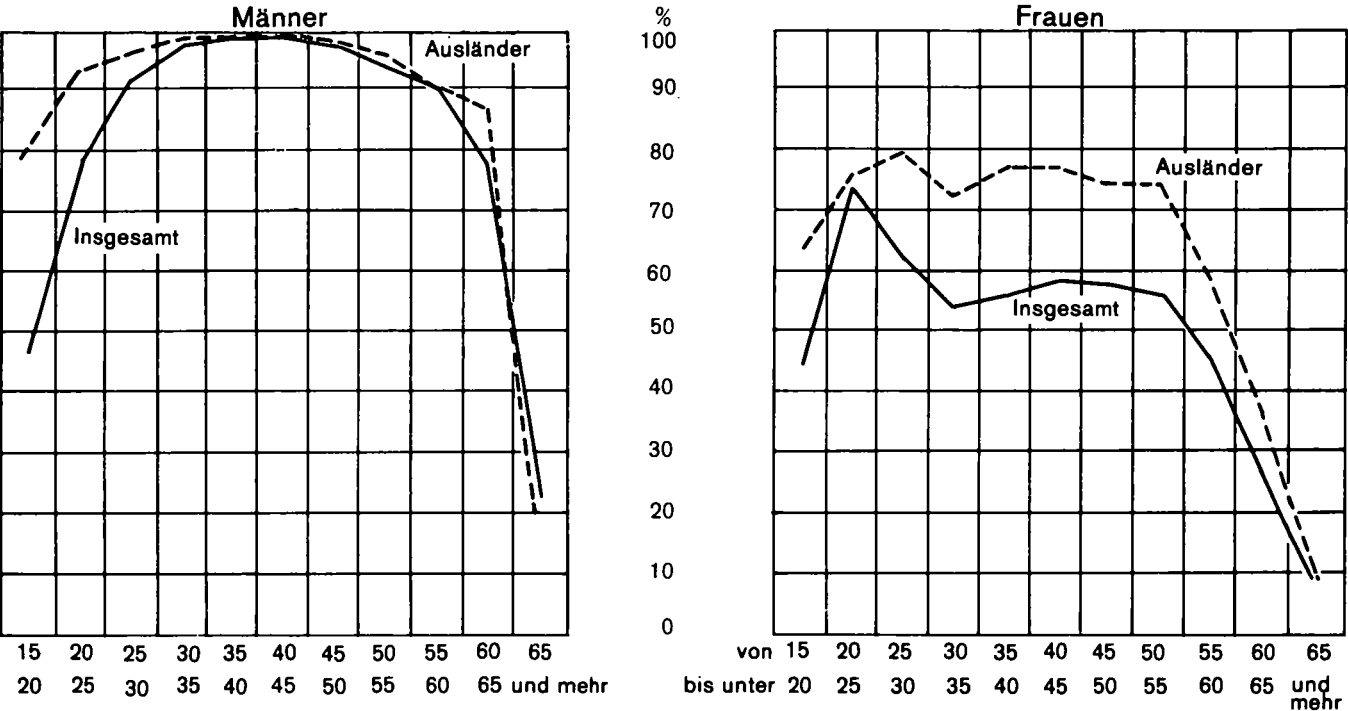
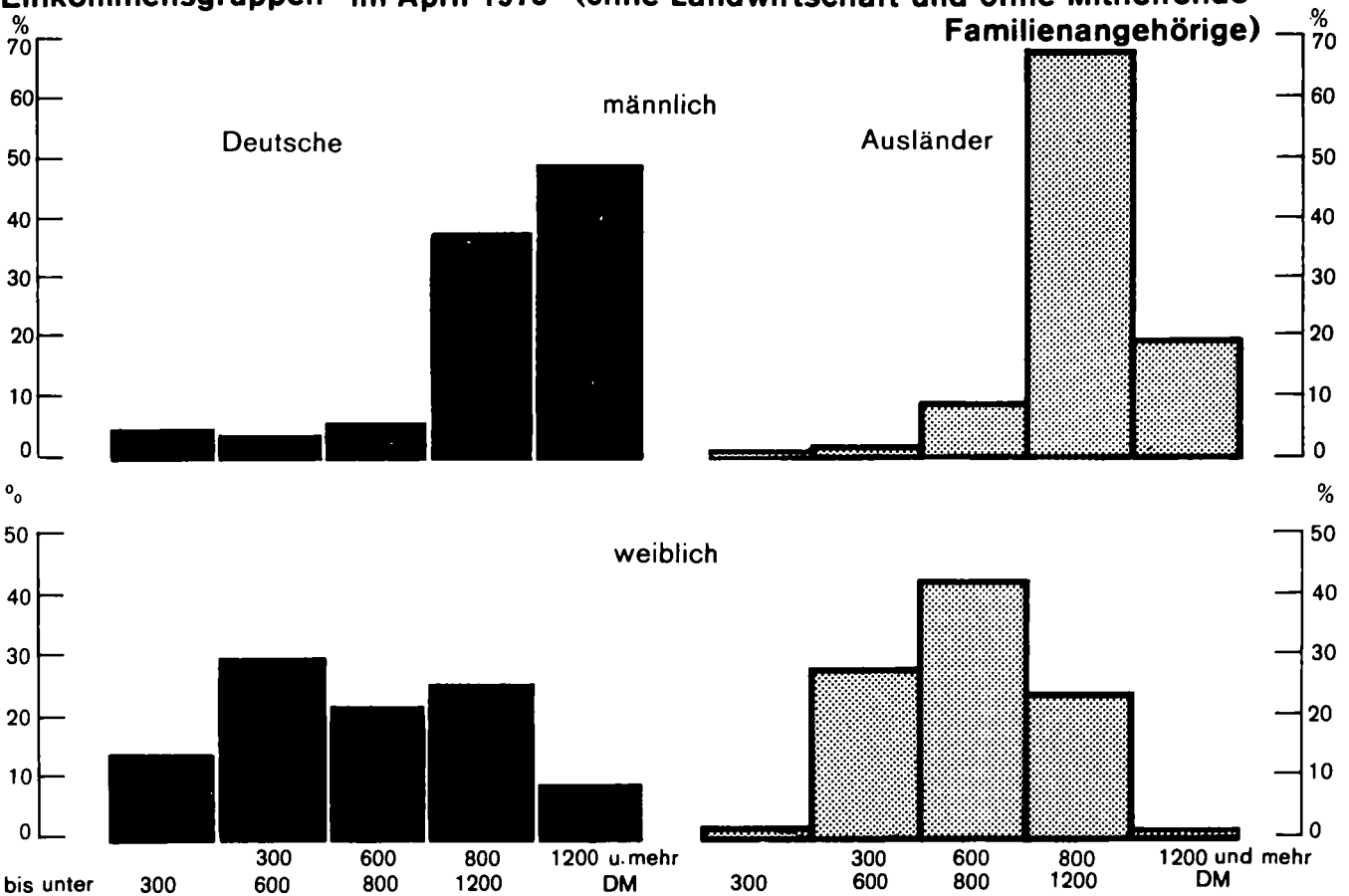


Schaubild 7

Monatliches Nettoeinkommen der deutschen und ausländischen Erwerbstätigen nach Einkommensgruppen im April 1973 (ohne Landwirtschaft und ohne Mithelfende Familienangehörige)



Erwerbstätigkeit und Beschäftigung

18. Altersspezifische Erwerbsquote der gesamten und ausländischen Wohnbevölkerung im April 1973 - Vorläufige Ergebnisse des Mikrozensus -

Alter von ... bis unter ... Jahren	Wohnbevölkerung			Darunter Ausländer		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
unter 15	(.)	(.)	(.)	(.)	-	(.)
15 - 25	60	62	59	79	87	72
25 - 35	77	95	57	90	98	76
35 - 45	79	99	57	93	99	77
45 - 55	74	96	57	90	97	74
55 - 65	55	83	34	76	88	(.)
65 und älter	14	22	9	(.)	(.)	(.)
Zusammen	46	59	35	67	77	52

19. Arbeitszeitverhältnisse im April 1973 Vorläufige Ergebnisse des Mikrozensus -

Wöchentlich geleistete Arbeitsstunden	Erwerbstätige insgesamt			Darunter Ausländer		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich

Wirtschaftsbereiche zusammen

0 - 39	17	7	34	6	3	12
40 - 42	50	52	46	61	56	74
43 - 45	10	13	6	14	18	7
46 - 54	12	15	7	14	18	6
55 und mehr	11	13	7	5	6	(.)
Insgesamt	100	100	100	100	100	100

darunter im Produzierenden Gewerbe

0 - 39	13	5	32	5	(3)	10
40 - 42	56	56	58	64	58	80
43 - 45	12	16	5	15	18	(6)
46 - 54	12	16	3	13	17	(.)
55 und mehr	6	8	2	4	5	(.)
Insgesamt	100	100	100	100	100	100

Erwerbstätigkeit und Beschäftigung

20. Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer nach Staatsangehörigkeit und Wirtschaftsbereichen Ende Juni 1972

Staats- angehörigkeit	Ins- gesamt	Davon in den Betrieben der Wirtschaftsabteilungen												
		Land- und Forst- wirt- schaft	Berg- bau	Eisen-, Metallherzeugung und -verarbeitung			Verarbeitendes Gewerbe		Bau- wirt- schaft	Handel, Geld- und Ver- siche- rungs- wesen	Dienst- lei- stungen	Ver- kehrs- wesen	Öffentl. Dienst usw.	
				ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter						
						Maschi- nenbau usw.	Elektro- technik		Textil-u. Beklei- dungsge- werbe					
Insgesamt														
Frankreich	19 656	141	369	6 226	1 106	2 799	4 801	1 312	2 392	1 957	1 452	138	2 180	
Griechenland	68 829	191	661	40 456	7 442	15 425	17 472	6 864	2 747	2 428	1 443	323	3 108	
Italien	147 237	1 751	3 825	49 385	9 117	11 310	40 805	18 165	33 522	6 307	5 483	2 798	3 361	
Jugoslawien	150 249	1 421	2 672	49 749	11 603	12 320	29 587	11 605	42 799	6 324	8 329	1 381	7 987	
Österreich	16 580	282	268	5 165	1 448	1 378	2 699	686	2 434	2 540	1 636	269	1 287	
Portugal	11 628	196	206	4 465	415	433	3 630	2 218	1 643	328	374	306	480	
Schweiz	2 342	29	52	556	151	138	501	161	150	407	276	27	344	
Spanien	32 257	412	687	13 534	3 731	3 024	9 072	3 319	3 335	1 318	1 155	1 418	1 326	
Türkei	97 963	524	2 855	39 126	7 554	8 314	24 971	10 862	21 982	2 269	1 744	2 032	2 460	
Marokko	411	13	11	86	32	16	40	11	136	21	72	4	28	
Tunesien	1 309	38	20	480	97	87	217	45	183	65	175	9	122	
Übrige	21 502	163	181	6 971	2 085	2 160	2 682	645	1 772	2 462	1 866	253	5 152	
Zusammen	569 963	5 161	11 807	216 199	44 871	57 404	136 477	55 893	113 095	26 426	24 005	8 958	27 835	
Männer														
Frankreich	12 289	131	360	3 737	874	1 081	2 764	339	2 370	1 081	635	122	1 089	
Griechenland	37 461	115	603	22 931	5 244	6 240	8 164	2 183	2 682	1 475	420	284	787	
Italien	107 897	1 655	3 708	35 939	7 739	6 076	21 105	6 787	33 363	4 649	2 977	2 611	1 890	
Jugoslawien	99 234	1 256	2 570	32 642	9 485	4 989	13 480	2 731	42 523	3 388	1 152	1 270	953	
Österreich	11 649	265	253	4 281	1 235	1 046	1 839	265	2 351	1 413	599	230	418	
Portugal	8 055	173	194	3 235	321	123	2 099	1 134	1 636	202	72	245	199	
Schweiz	1 317	25	46	419	124	93	312	70	138	188	86	20	83	
Spanien	22 066	356	639	9 907	3 170	1 684	5 004	1 295	3 285	809	391	1 274	401	
Türkei	76 619	428	2 803	31 166	6 786	4 363	14 917	4 840	21 903	1 614	511	1 963	1 314	
Marokko	397	13	11	83	31	14	39	10	136	19	70	4	22	
Tunesien	1 234	38	19	451	95	65	196	29	183	62	164	9	112	
Übrige	13 673	137	169	5 518	1 750	1 606	1 780	317	1 683	1 359	1 010	206	1 811	
Zusammen	391 891	4 592	11 375	150 309	36 854	27 380	71 699	20 000	112 253	16 259	8 087	8 238	9 079	
Frauen														
Frankreich	7 367	10	9	2 489	232	1 718	2 037	973	22	876	817	16	1 091	
Griechenland	31 368	76	58	17 525	2 198	9 185	9 308	4 681	65	953	1 023	39	2 321	
Italien	39 340	96	117	13 446	1 378	5 234	19 700	11 378	159	1 658	2 506	187	1 471	
Jugoslawien	51 015	165	102	17 107	2 208	7 331	16 107	8 874	276	2 936	7 177	111	7 034	
Österreich	4 931	17	15	884	213	332	860	421	83	1 127	1 037	39	869	
Portugal	3 573	23	12	1 230	94	310	1 531	1 084	7	126	302	61	281	
Schweiz	1 025	4	6	137	27	45	189	91	12	219	190	7	261	
Spanien	10 191	56	48	3 627	561	1 340	4 068	2 024	50	509	764	144	925	
Türkei	21 344	96	52	7 960	768	3 951	10 054	6 022	79	655	1 233	69	1 146	
Marokko	14	-	-	3	1	2	1	1	-	2	2	-	6	
Tunesien	75	-	1	29	2	22	21	16	-	3	11	-	10	
Übrige	7 829	26	12	1 453	335	554	902	328	89	1 103	856	47	3 341	
Zusammen	178 072	569	432	65 890	8 017	30 024	64 778	35 893	842	10 167	15 918	720	18 756	

Quelle: Landesarbeitsamt Baden-Württemberg.

Erwerbstätigkeit und Beschäftigung

21. Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer nach Arbeitsamtsbezirken und Staatsangehörigkeit im Januar 1973

Arbeitsamtsbezirk Regierungsbezirk Land	insgesamt	Davon entfielen auf						
		Italien	Griechenland	Spanien	Türkei	Portugal	Jugoslawien	Übrige Länder
a) Insgesamt								
Aalen	12 041	2 694	2 321	509	2 840	23	2 849	805
Göppingen	44 987	10 715	7 263	2 089	10 827	668	10 874	2 551
Heilbronn	18 342	3 426	1 727	1 318	6 165	494	3 921	1 291
Ludwigsburg	38 997	10 501	6 842	1 986	7 301	1 256	9 106	2 005
Schwäbisch Gmünd	21 211	5 377	5 975	748	3 130	215	4 769	997
Schwäbisch Hall	7 565	951	1 456	326	1 721	53	2 668	390
Stuttgart	129 784	33 234	23 428	5 676	18 679	3 117	33 156	12 494
Tauberbischofsheim	5 723	875	236	354	1 783	99	1 905	471
Regierungsbezirk Stuttgart	278 650	67 773	49 248	13 006	52 446	5 925	69 248	21 004
Heidelberg	17 338	3 163	1 353	1 756	5 912	254	2 570	2 330
Karlsruhe	34 221	6 769	1 856	2 376	5 152	382	10 053	7 633
Mannheim	37 060	8 212	4 329	4 849	8 346	265	6 792	4 267
Nagold	11 887	1 901	533	284	1 952	880	5 539	798
Pforzheim	12 641	4 312	380	955	2 567	393	3 072	962
Rastatt	12 750	2 724	471	171	1 159	106	4 055	4 064
Regierungsbezirk Karlsruhe	125 897	27 081	8 922	10 391	25 088	2 280	32 081	20 054
Freiburg	16 143	4 043	429	821	1 548	714	3 311	5 277
Konstanz	16 008	6 066	327	1 511	2 095	1 272	2 776	1 961
Lörrach	19 734	10 197	111	693	3 012	234	2 726	2 761
Offenburg	13 229	2 222	354	847	2 237	481	2 167	4 921
Rottweil	9 915	3 189	453	859	1 405	62	3 188	759
Villingen	15 759	3 758	976	1 323	2 280	123	6 292	1 007
Regierungsbezirk Freiburg	90 788	29 475	2 650	6 054	12 577	2 886	20 460	16 686
Balingen	14 340	3 911	678	782	3 014	34	4 891	1 030
Ravensburg	18 600	4 035	734	561	4 425	499	6 027	2 319
Reutlingen	25 411	5 810	5 359	607	4 152	752	6 538	2 193
Ulm	15 154	3 196	1 293	826	3 815	358	4 441	1 225
Regierungsbezirk Tübingen	73 505	16 952	8 064	2 776	15 406	1 643	21 897	6 767
Baden-Württemberg	568 840	141 281	68 884	32 227	105 517	12 734	143 686	64 511
b) Männer								
Aalen	7 698	1 804	1 178	318	2 008	17	1 817	556
Göppingen	30 430	7 597	3 776	1 371	8 114	458	7 339	1 775
Heilbronn	13 236	2 567	933	949	4 963	341	2 579	904
Ludwigsburg	26 239	7 245	3 614	1 446	5 593	839	6 112	1 390
Schwäbisch Gmünd	13 919	3 809	3 222	485	2 451	136	3 179	637
Schwäbisch Hall	4 741	640	743	225	1 283	33	1 569	248
Stuttgart	93 285	26 002	13 190	3 824	16 323	2 369	22 915	8 662
Tauberbischofsheim	3 515	584	123	236	1 234	51	1 005	282
Regierungsbezirk Stuttgart	193 063	50 248	26 779	8 854	41 969	4 244	46 515	14 454
Heidelberg	11 207	2 288	762	1 346	4 060	181	1 429	1 141
Karlsruhe	23 787	5 039	809	1 635	3 926	317	6 738	5 323
Mannheim	27 630	6 483	2 535	3 490	6 951	245	5 017	2 909
Nagold	6 996	1 235	254	193	1 285	465	3 078	486
Pforzheim	8 156	2 870	214	567	1 877	276	1 723	629
Rastatt	8 565	1 955	233	126	938	67	2 586	2 660
Regierungsbezirk Karlsruhe	86 341	19 870	4 807	7 357	19 037	1 551	20 571	13 148

1) Zusammenge stellt auf Grund der überwiegenden Zugehörigkeit der Arbeitsamtsbezirke.

Quelle: Landesarbeitsamt.

Erwerbstätigkeit und Beschäftigung

Noch: 21. Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer nach Arbeitsamtsbezirken und Staatsangehörigkeit im Januar 1973

Arbeitsamtsbezirk Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Davon entfielen auf						
		Italien	Griechenland	Spanien	Türkei	Portugal	Jugoslawien	Übrige Länder
Noch: b) Männer								
Freiburg	9 941	2 868	235	494	1 042	416	1 996	2 890
Konstanz	10 845	4 184	169	983	1 533	979	1 704	1 293
Lörrach	13 465	6 963	70	493	2 394	133	1 737	1 675
Offenburg	9 175	1 515	234	594	1 650	325	1 393	3 464
Rottweil	6 004	2 074	243	583	869	42	1 702	491
Villingen	8 967	2 461	506	798	1 297	70	3 225	610
Regierungsbezirk Freiburg	58 397	20 065	1 457	3 945	8 785	1 965	11 757	10 423
Balingen	8 714	2 453	344	409	2 070	30	2 812	596
Ravensburg	13 279	3 058	435	350	3 517	339	3 919	1 661
Reutlingen	15 579	3 967	2 679	360	2 839	460	4 004	1 270
Ulm	11 190	2 441	744	624	3 309	224	3 006	842
Regierungsbezirk Tübingen	48 762	11 919	4 202	1 743	11 735	1 053	13 741	4 369
Baden-Württemberg	386 563	102 102	37 245	21 899	81 526	8 813	92 584	42 394
c) Frauen								
Aalen	4 343	890	1 143	191	832	6	1 032	249
Göppingen	14 557	3 118	3 487	718	2 713	210	3 535	776
Heilbronn	5 106	859	794	369	1 202	153	1 342	387
Ludwigsburg	12 758	3 256	3 228	540	1 708	417	2 994	615
Schwäbisch Gmünd	7 292	1 568	2 753	263	679	79	1 590	360
Schwäbisch Hall	2 824	311	713	101	438	20	1 099	142
Stuttgart	36 499	7 232	10 238	1 852	2 356	748	10 241	3 832
Tauberbischofsheim	2 208	291	113	118	549	48	900	189
Regierungsbezirk Stuttgart	85 587	17 525	22 469	4 152	10 477	1 681	22 733	6 550
Heidelberg	6 131	875	591	410	1 852	73	1 141	1 189
Karlsruhe	10 434	1 730	1 047	741	1 226	65	3 315	2 310
Mannheim	9 430	1 729	1 794	1 359	1 395	20	1 775	1 358
Nagold	4 891	666	279	91	667	415	2 461	312
Pforzheim	4 485	1 442	166	388	690	117	1 349	333
Rastatt	4 185	769	238	45	221	39	1 469	1 404
Regierungsbezirk Karlsruhe	39 556	7 211	4 115	3 034	6 051	729	11 510	6 906
Freiburg	6 202	1 175	194	327	506	298	1 315	2 387
Konstanz	5 163	1 882	158	528	562	293	1 072	668
Lörrach	6 269	3 234	41	200	618	101	989	1 086
Offenburg	4 054	707	120	253	587	156	774	1 457
Rottweil	3 911	1 115	210	276	536	20	1 486	268
Villingen	6 792	1 297	470	525	983	53	3 067	397
Regierungsbezirk Freiburg	32 391	9 410	1 193	2 109	3 792	921	8 703	6 263
Balingen	5 626	1 458	334	373	944	4	2 079	434
Ravensburg	5 321	977	299	211	908	160	2 108	658
Reutlingen	9 832	1 843	2 680	247	1 313	292	2 534	923
Ulm	3 964	755	549	202	506	134	1 435	383
Regierungsbezirk Tübingen	24 743	5 033	3 862	1 033	3 671	590	8 156	2 398
Baden-Württemberg	182 277	39 179	31 639	10 328	23 991	3 921	51 102	22 117

1) Zusammenge stellt auf Grund der Überwiegenden Zugehörigkeit der Arbeitsamtsbezirke.

Quelle: Landesarbeitsamt.

Erwerbstätigkeit und Beschäftigung

22. Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer nach Arbeitsamtsbezirken und Wirtschaftsbereichen Ende Juni 1972

Arbeitsamtsbezirk Regierungsbezirk 1) Land	Ins- gesamt	Davon in den Betrieben der Wirtschaftsabteilungen											
		Land- und Forst- wirt- schaft	Berg- bau	Eisen-, Metallherzeugung und -verarbeitung			Verarbeitendes Gewerbe		Bau- wirt- schaft	Handel, Geld- und Ver- siche- rungs- wesen	Dienst- lei- stungen	Ver- kehrs- wesen	Öffentl. Dienst usw.
				ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter					
					Maschi- nenbau usw.	Elektro- technik							
a) Insgesamt													
Aalen	12 475	153	209	6 000	1 807	2 990	3 527	1 595	1 775	265	222	107	217
Göppingen	49 825	294	794	21 715	5 803	4 432	13 987	7 131	8 454	1 648	897	629	1 407
Heilbronn	17 930	145	459	8 096	1 084	922	3 840	1 406	2 985	771	514	497	623
Ludwigsburg	45 320	382	732	21 046	2 974	7 047	10 138	4 407	8 013	1 485	780	1 107	1 637
Schwäb.Gmünd	24 281	242	496	11 154	2 818	3 190	5 257	1 293	5 016	725	438	172	781
Schwäb.Hall	7 746	72	164	2 419	456	456	3 362	1 224	1 154	142	151	91	191
Stuttgart	113 114	982	1 261	46 039	8 622	10 744	14 271	3 450	25 942	9 503	5 800	2 921	6 395
Tauberbischofs- heim	6 398	30	155	1 563	393	417	2 174	955	1 726	97	176	24	453
Regierungsbezirk Stuttgart	277 089	2 300	4 270	118 032	23 957	30 198	56 556	21 461	55 065	14 636	8 978	5 548	11 704
Heidelberg	16 997	189	733	5 967	2 234	1 733	3 681	895	2 879	646	1 065	96	1 741
Karlsruhe	33 115	253	1 230	10 732	2 711	4 461	6 988	1 821	7 298	1 903	2 063	640	2 008
Mannheim	33 776	240	749	10 143	2 420	2 626	10 034	886	5 904	2 115	1 699	869	2 023
Nagold	14 738	300	137	5 461	620	1 196	3 388	1 402	2 749	338	1 380	45	940
Pforzheim	11 903	125	100	5 210	351	1 269	2 393	167	2 636	540	418	99	382
Rastatt	13 476	231	768	3 973	433	1 515	2 807	528	3 059	401	1 188	61	988
Regierungsbezirk Karlsruhe	124 005	1 338	3 717	41 486	8 769	12 800	29 291	5 699	24 525	5 943	7 613	1 810	8 082
Freiburg	16 198	139	352	3 215	386	1 312	4 212	2 314	3 873	1 020	1 565	42	1 780
Konstanz	18 063	192	214	7 542	1 383	1 609	3 377	2 398	3 763	708	1 243	135	889
Lörrach	20 623	133	282	3 350	835	310	9 837	6 167	4 256	819	944	316	686
Offenburg	12 590	69	511	3 682	762	614	4 509	452	1 741	667	608	132	671
Rottweil	14 346	70	217	8 397	1 092	1 614	2 437	1 144	2 135	345	276	53	416
Villingen	11 888	40	70	6 875	608	2 311	1 694	830	2 137	208	346	52	466
Regierungsbezirk Freiburg	93 708	643	1 646	33 061	5 066	7 770	26 066	13 305	17 905	3 767	4 982	730	4 908
Balingen	15 206	290	451	3 371	1 620	627	6 962	5 503	3 097	248	322	48	417
Ravensburg	19 259	214	496	7 673	2 737	1 601	4 789	1 825	3 996	622	606	123	740
Reutlingen	26 067	236	492	7 539	2 054	2 789	9 462	6 125	5 182	617	822	249	1 468
Ulm	14 629	140	735	5 037	608	1 619	3 351	1 975	3 325	593	482	450	516
Regierungsbezirk Tübingen	75 161	880	2 174	23 620	7 079	6 636	24 564	15 428	15 600	2 080	2 232	870	3 141
Baden-Württemberg	569 963	5 161	11 807	216 199	44 871	57 404	136 477	55 893	113 095	26 426	24 005	8 958	27 835

1) Zusammengefasst auf Grund der überwiegenden Zugehörigkeit der Arbeitsamtsbezirke.

Quelle: Landesarbeitsamt.

Erwerbstätigkeit und Beschäftigung

Noch: 22. Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer nach Arbeitsamtsbezirken und Wirtschaftsbereichen Ende Juni 1972

Arbeitsamtsbezirk Regierungsbezirk 1) Land	Ins- gesamt	Davon in Betrieben der Wirtschaftsabteilungen											
		Land- und Forst- wirt- schaft	Berg- bau	Eisen-, Metallherzeugung und -verarbeitung			Verarbeitendes Gewerbe		Bau- wirt- schaft	Handel, Geld- und Ver- siche- rungs- wesen	Dienst- lei- stun- gen	Ver- kehrs- wesen	Öffentl. Dienst- usw.
				ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter					
					Maschi- nenbau usw.	Elektro- technik							
b) Männer													
Aalen	8 095	138	207	3 822	1 524	1 238	1 771	568	1 761	154	50	101	91
Göppingen	34 841	254	771	16 080	4 872	2 448	6 945	2 801	8 398	1 096	230	578	489
Heilbronn	12 808	119	440	6 379	942	375	1 509	362	2 962	563	168	464	204
Ludwigsburg	31 082	297	704	13 672	2 448	3 096	5 684	1 895	7 943	945	133	994	710
Schwäb.Gmünd	16 934	169	473	7 716	2 270	1 741	2 653	406	4 981	437	124	163	218
Schwäb.Hall	4 998	52	163	1 656	328	211	1 686	313	1 144	97	43	90	67
Stuttgart	80 495	902	1 171	32 851	6 290	5 867	7 346	616	25 678	5 565	2 223	2 576	2 183
Tauberbischofs- heim	4 254	30	154	1 099	329	204	1 025	259	1 721	68	41	23	93
Regierungsbezirk Stuttgart	193 507	1 961	4 083	83 275	19 003	15 180	28 619	7 220	54 588	8 925	3 012	4 989	4 055
Heidelberg	11 129	157	680	4 066	1 956	506	1 941	252	2 853	413	434	90	495
Karlsruhe	22 995	233	1 191	6 504	2 134	1 876	4 431	559	7 253	1 160	736	611	876
Mannheim	25 009	226	671	8 577	2 201	1 828	6 172	172	5 834	1 391	552	828	758
Nagold	9 550	285	132	4 013	530	483	1 686	273	2 737	180	301	38	178
Pforzheim	7 829	124	96	3 059	331	709	1 335	66	2 618	265	152	87	93
Rastatt	9 382	204	760	2 409	334	351	1 631	104	3 050	247	547	58	476
Regierungsbezirk Karlsruhe	85 894	1 229	3 530	28 628	7 486	5 753	17 196	1 426	24 345	3 656	2 722	1 712	2 876
Freiburg	10 217	125	345	1 844	347	467	2 460	1 151	3 850	621	590	37	345
Konstanz	12 228	181	213	5 518	1 248	636	1 267	681	3 747	424	440	129	309
Lörrach	14 440	125	280	2 673	674	170	5 793	3 551	4 235	528	350	308	148
Offenburg	8 688	56	499	2 648	590	224	2 664	116	1 740	416	205	128	332
Rottweil	8 500	62	215	4 401	877	642	1 237	424	2 123	231	75	46	110
Villingen	7 334	36	69	3 700	516	901	1 030	326	2 119	132	82	49	117
Regierungsbezirk Freiburg	61 407	585	1 621	20 784	4 252	3 040	14 451	6 249	17 814	2 352	1 742	697	1 361
Balingen	9 722	260	447	2 648	1 364	360	2 820	1 726	3 086	193	93	46	129
Ravensburg	14 019	196	495	5 750	2 488	543	2 774	788	3 966	394	126	120	196
Reutlingen	16 387	224	477	5 147	1 727	1 278	4 184	1 875	5 151	393	239	236	336
Ulm	10 955	137	722	4 077	534	1 226	1 655	716	3 303	346	153	438	124
Regierungsbezirk Tübingen	51 083	817	2 141	17 622	6 113	3 407	11 433	5 105	15 506	1 326	611	840	787
Baden-Württemberg	391 891	4 592	11 375	150 309	36 854	27 380	71 699	20 000	112 253	16 259	8 087	8 238	9 079

1) Zusammengefasst auf Grund der überwiegenden Zugehörigkeit der Arbeitsamtsbezirke.

Quelle: Landesarbeitsamt.

Erwerbstätigkeit und Beschäftigung

Noch: 22. Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer nach Arbeitsamtsbezirken und Wirtschaftsbereichen Ende Juni 1972

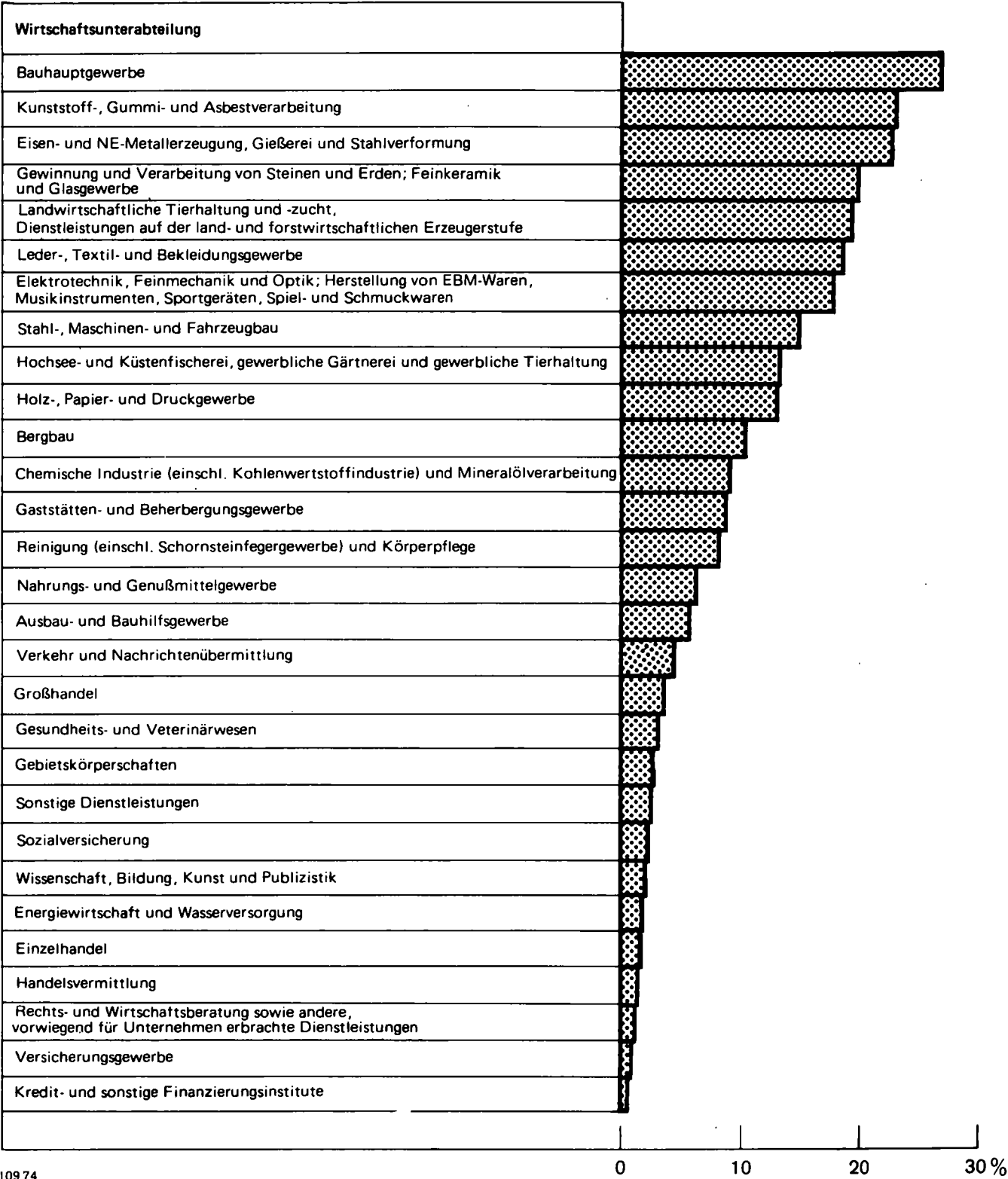
Arbeits- amtsbezirk Regierungs- bezirk 1) Land	Ins- gesamt	Davon in den Betrieben der Wirtschaftsabteilungen											
		Land- und Forst- wirt- schaft	Berg- bau	Eisen-, Metallerzeugung und -verarbeitung			Verarbeitendes Gewerbe		Bau- wirt- schaft	Handel- Geld- und Ver- siche- rungs- wesen	Dienst- lei- stun- gen	Ver- kehrs- wesen	Öffentl. Dienst usw.
				insgesamt	darunter		insgesamt	darunter					
					Maschi- nenbau usw.	Elektro- technik							
c) Frauen													
Aalen	4 380	15	2	2 178	283	1 752	1 756	1 027	14	111	172	6	126
Göppingen	14 984	40	23	5 635	931	1 984	7 042	4 330	56	552	667	51	918
Heilbronn	5 122	26	19	1 717	142	547	2 331	1 044	23	208	346	33	419
Ludwigsburg	14 238	85	28	7 374	526	3 951	4 454	2 512	70	540	647	113	927
Schwäb.Gmünd	7 347	73	23	3 438	548	1 449	2 604	887	35	288	314	9	563
Schwäb.Hall	2 748	20	1	763	128	245	1 676	911	10	45	108	1	124
Stuttgart	32 619	80	90	13 188	2 332	4 877	6 925	2 834	264	3 938	3 577	345	4 212
Tauberbischofs- heim	2 144	-	1	464	64	213	1 149	696	5	29	135	1	360
Regierungsbezirk Stuttgart	83 582	339	187	34 757	4 954	15 018	27 937	14 241	477	5 711	5 966	559	7 649
Heidelberg	5 868	32	53	1 901	278	1 227	1 740	643	26	233	631	6	1 246
Karlsruhe	10 120	20	39	4 228	577	2 585	2 557	1 262	45	743	1 327	29	1 132
Mannheim	8 767	14	78	1 566	219	798	3 862	714	70	724	1 147	41	1 265
Nagold	5 188	15	5	1 448	90	713	1 702	1 129	12	158	1 079	7	762
Pforzheim	4 074	1	4	2 151	20	560	1 058	101	18	275	266	12	289
Rastatt	4 094	27	8	1 564	99	1 164	1 176	424	9	154	641	3	512
Regierungsbezirk Karlsruhe	38 111	109	187	12 858	1 283	7 047	12 095	4 273	180	2 287	5 091	98	5 206
Freiburg	5 981	14	7	1 371	39	845	1 752	1 163	23	399	975	5	1 435
Konstanz	5 835	11	1	2 024	135	973	2 110	1 717	16	284	803	6	580
Lörrach	6 183	8	2	677	161	140	4 044	2 616	21	291	594	8	538
Offenburg	3 902	13	12	1 034	172	390	1 845	336	1	251	403	4	339
Rottweil	5 846	8	2	3 996	215	972	1 200	720	12	114	201	7	306
Villingen	4 554	4	1	3 175	92	1 410	664	504	18	76	264	3	349
Regierungsbezirk Freiburg	32 301	58	25	12 277	814	4 730	11 615	7 056	91	1 415	3 240	33	3 547
Balingen	5 484	30	4	723	256	267	4 142	3 777	11	55	229	2	288
Ravensburg	5 240	18	1	1 923	299	1 058	2 015	1 037	30	228	480	3	542
Reutlingen	9 680	12	15	2 392	337	1 511	5 278	4 250	31	224	581	13	1 132
Ulm	3 674	3	13	960	74	393	1 696	1 259	22	247	329	12	392
Regierungsbezirk Tübingen	24 078	63	33	5 998	966	3 229	13 131	10 323	94	754	1 621	30	2 354
Baden-Württem- berg	178 072	569	432	65 890	8 017	30 024	64 778	35 893	842	10 167	15 918	720	18 756

1) Zusammenge stellt auf Grund der überwiegenden Zugehörigkeit der Arbeitsamtsbezirke.

Quelle: Landesarbeitsamt.

Anteil der Ausländer in den Wirtschaftsunterabteilungen 1970
Ergebnisse der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung

Anteile in %



Erwerbstätigkeit und Beschäftigung

23. Ausländer in den Arbeitsstätten 1970

- Ergebnisse der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung -

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung	Beschäftigte		Darunter Ausländer		
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt		weiblich
			Anzahl	%	
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	17 972	6 109	2 591	14,4	161
Landwirtschaftliche Tierhaltung und -zucht, Dienstleistungen auf der land- und forstwirtschaftlichen Erzeugerstufe	2 588	586	511	19,7	6
Hochsee- und Küstenfischerei, gewerbliche Gärtnerei und gewerbliche Tierhaltung	15 384	5 523	2 080	13,5	155
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	31 022	4 452	789	2,5	105
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	28 830	4 284	559	1,9	78
Bergbau	2 192	168	230	10,5	27
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	1 946 763	647 278	313 661	16,1	108 780
Chemische Industrie (einschließlich Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	72 338	25 604	6 741	9,3	2 021
Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	64 198	23 841	14 917	23,2	5 497
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	64 088	9 774	12 813	20,0	1 261
Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	105 859	20 844	24 223	22,9	3 731
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	551 861	90 534	82 550	15,0	11 520
Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmickwaren	472 017	187 733	85 342	18,1	41 819
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	208 194	58 603	27 345	13,1	7 618
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	270 658	173 435	50 952	18,8	31 014
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	137 550	56 910	8 778	6,4	4 299
Baugewerbe	322 092	22 343	69 123	21,5	208
Bauhauptgewerbe	237 725	11 014	64 153	27,0	82
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	84 367	11 329	4 970	5,9	126
Handel	495 796	245 512	11 824	2,4	3 225
Großhandel	162 315	55 066	5 832	3,6	967
Handelsvermittlung	33 566	11 931	541	1,6	140
Einzelhandel	299 915	178 515	5 451	1,8	2 118
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	183 827	36 145	8 829	4,8	522
zugleich Unterabteilung	183 827	36 145	8 829	4,8	522
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	99 625	45 757	880	0,9	645
Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	66 874	33 545	541	0,8	400
Versicherungsgewerbe	32 751	13 212	339	1,0	245
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	345 786	200 318	18 720	5,4	12 022
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	105 661	64 532	9 458	9,0	6 393
Reinigung (einschließlich Schornsteinfegergewerbe) und Körperpflege	63 719	45 201	5 379	8,4	3 533
Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	32 776	16 425	686	2,1	317
Gesundheits- und Veterinärwesen	52 352	37 451	1 704	3,3	1 416
Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	76 518	30 462	1 109	1,4	239
Sonstige Dienstleistungen	14 760	6 247	384	2,6	124
Organisationen ohne Erwerbscharakter	72 798	49 971	2 991	4,1	2 572
Organisationen ohne Erwerbscharakter	72 798	49 971	2 991	4,1	2 572
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	376 674	157 523	10 662	2,8	6 342
Gebietskörperschaften	354 033	146 033	10 121	2,9	5 889
Sozialversicherung	22 641	11 490	541	2,4	453
Insgesamt	3 892 355	1 416 408	440 070	11,3	134 582

Erwerbstätigkeit und Beschäftigung

24. Beschäftigte im Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen am 30. Juni 1973

Wirtschaftszweig	Beschäftigte in allen Betrieben zusammen	Davon in Betrieben mit ... Beschäftigten						
		1-19	20-49	50-99	100-199	200-499	500-999	1000 und mehr

Beschäftigte insgesamt

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	84 970	2 869	6 874	12 188	16 908	25 336	14 203	6 592
Hoch- und Ingenieurhochbau	86 127	26 287	20 600	13 021	13 953	10 495	648	1 123
Tief- und Ingenieurtiefbau	11 771	1 984	2 728	2 823	2 645	921	670	-
Straßenbau	22 550	1 686	2 421	5 021	6 228	5 664	517	1 013
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	453	146	137	-	170	-	-	-
Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	4 708	1 289	670	1 027	1 189	533	-	-
Brunnenbau u. nichtbergbauliche Tiefbohrung	469	150	107	71	141	-	-	-
Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe	349	198	151	-	-	-	-	-
Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	20 207	16 046	2 970	875	316	-	-	-
Zimmerei und Ingenieurholzbau	13 186	11 099	1 317	658	112	-	-	-
Dachdeckerei	5 138	2 969	1 125	710	122	212	-	-
Beschäftigte insgesamt	249 928	64 723	39 100	36 394	41 784	43 161	16 038	8 728

darunter ausländische Arbeitnehmer

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	32 469	677	2 044	3 901	6 586	10 574	5 607	3 080
Hoch- und Ingenieurhochbau	32 851	6 379	7 296	5 487	7 150	5 403	325	811
Tief- und Ingenieurtiefbau	4 436	422	973	1 170	1 206	412	253	-
Straßenbau	7 742	394	730	1 544	2 199	2 371	177	327
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	98	14	39	-	45	-	-	-
Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	1 337	234	158	358	364	223	-	-
Brunnenbau u. nichtbergbauliche Tiefbohrung	82	14	23	33	12	-	-	-
Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe	58	31	27	-	-	-	-	-
Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	3 415	2 332	719	282	82	-	-	-
Zimmerei und Ingenieurholzbau	1 389	943	266	139	41	-	-	-
Dachdeckerei	1 235	419	311	288	84	133	-	-
Ausländer insgesamt	85 112	11 859	12 586	13 202	17 769	19 116	6 362	4 218

Prozent

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	38,2	23,6	29,7	32,0	39,0	41,7	39,5	46,7
Hoch- und Ingenieurhochbau	38,1	24,3	35,4	42,1	51,2	51,5	50,2	72,2
Tief- und Ingenieurtiefbau	37,7	21,3	35,7	41,4	45,6	44,7	37,8	-
Straßenbau	34,3	23,4	30,2	30,8	35,3	41,9	34,2	32,3
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	21,6	9,6	28,5	-	26,5	-	-	-
Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	28,4	18,2	23,6	34,9	30,6	41,8	-	-
Brunnenbau u. nichtbergbauliche Tiefbohrung	17,5	9,3	21,5	46,5	8,5	-	-	-
Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe	16,6	15,7	17,9	-	-	-	-	-
Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	16,9	14,5	24,2	32,2	25,9	-	-	-
Zimmerei und Ingenieurholzbau	10,5	8,5	20,2	21,1	36,6	-	-	-
Dachdeckerei	24,0	14,1	27,6	40,2	68,9	62,7	-	-
Insgesamt	34,1	18,3	32,2	36,3	42,5	44,3	39,7	48,3

Erwerbstätigkeit und Beschäftigung

25. Beschäftigte in der Industrie nach Industriegruppen, Herkunftsländern und beruflicher Qualifikation im September 1972

Lfd. Nr.	Industriegruppe	Beschäftigte		Darunter				Davon	
		insgesamt	darunter weiblich in %	insgesamt		darunter weiblich		Griechenland	
				Anzahl	Anteil an den Beschäftigten insges. in %	Anzahl	Anteil an den ausländ. Arbeitnehmern insgesamt in %	insgesamt	darunter weiblich
1	Bergbau	1 533	7,7	97	6,3	-	-	8	-
2	Mineralölverarbeitung	2 002	10,7	65	3,2	9	13,8	3	-
3	Steine und Erden	37 844	8,8	10 287	27,2	259	2,5	666	29
4	Eisen und Stahl	1 581	5,3	362	22,9	5	1,4	24	-
5	NE-Metalle	14 471	20,4	3 811	26,3	492	12,9	174	53
6	Gießereien	25 222	14,6	8 483	33,6	959	11,3	822	191
7	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung	36 692	26,5	8 285	22,6	2 262	27,3	1 185	435
8	Stahlbau	21 610	11,0	3 608	16,7	161	4,5	216	25
9	Maschinenbau	262 861	17,7	35 106	13,4	6 332	18,0	6 605	2 029
10	Fahrzeugbau	161 691	15,4	42 370	26,2	5 420	12,8	8 094	1 866
11	Schiffbau	406	6,9	71	17,5	-	-	-	-
12	Luftfahrzeugbau	2 272	24,8	103	4,5	35	34,0	4	2
13	Elektrotechnik	247 370	38,6	52 060	21,0	28 146	54,1	14 786	8 888
14	Feinmechanik und Optik	65 612	44,5	11 572	17,6	7 756	67,0	2 050	1 465
15	Eisen-, Blech- und Metallwaren	77 912	34,9	17 655	22,7	7 107	40,3	3 505	1 837
16	Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	23 098	28,2	1 662	7,2	836	50,3	36	19
17	Musikinstrumente, Spiel- und Schmuckwaren	25 541	53,1	2 518	9,9	1 559	61,9	253	172
18	Chemie	61 594	36,0	6 420	10,4	1 847	28,8	905	313
19	Kohlenwertstoffe	548	17,5	89	16,2	6	6,7	12	4
20	Feinkeramik	4 927	43,7	1 479	30,0	574	38,8	289	128
21	Glas	8 789	29,8	1 779	20,2	447	25,1	202	39
22	Sägewerke und Holzbearbeitung	12 710	15,6	3 010	23,7	402	13,4	258	40
23	Holzverarbeitung	51 126	25,8	11 270	22,0	2 919	25,9	973	348
24	Papierherzeugung	17 431	18,9	3 554	20,4	683	19,2	799	241
25	Papierverarbeitung	26 332	48,9	6 002	22,8	3 147	52,4	1 456	840
26	Druckereien	38 893	28,1	3 259	8,4	1 159	35,6	567	189
27	Kunststoffverarbeitung	35 492	40,7	8 464	23,8	3 432	40,5	1 932	839
28	Gummi- und Asbestverarbeitung	24 506	27,1	6 050	24,7	1 975	32,6	733	334
29	Lederherzeugung	5 072	29,3	1 817	35,8	579	31,9	393	146
30	Lederverarbeitung, Schuhe	20 300	60,8	4 360	21,5	2 874	65,9	590	369
31	Textil	139 240	63,5	35 051	25,2	20 436	58,3	4 636	3 132
32	Bekleidung	49 585	82,6	10 657	21,5	8 810	82,7	1 151	1 060
33	Ernährung	56 950	34,1	8 359	14,7	4 337	51,9	810	488
34	Tabakverarbeitung	4 643	63,6	344	7,4	283	82,3	16	16
35	Zusammen	1 565 856	33,4	310 079	19,8	115 248	37,2	54 153	25 537
36	darunter Arbeiter	1 085 655	33,3	309 867	28,5	115 118	37,1	54 140	25 529
37	davon Facharbeiter	374 262	8,7	40 088	10,7	4 394	11,0	3 823	573
38	Sonstige Arbeiter	711 393	47,9	269 779	37,9	110 724	41,0	50 317	24 956
39	Facharbeiter in % aller Arbeiter	34,5	-	12,9	-	3,8	-	7,1	2,2

ausländische Arbeitnehmer aus										Lfd. Nr.
Italien		Jugoslawien		Spanien		Türkei		Sonstigen Ländern		
insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	
24	-	7	-	-	-	55	-	3	-	1
22	1	7	-	13	5	9	2	11	1	2
3 017	88	2 524	68	633	24	2 997	39	450	11	3
56	1	133	1	18	1	69	-	62	2	4
1 012	152	489	119	320	54	799	41	1 017	73	5
2 411	261	1 310	195	857	145	2 691	121	392	46	6
2 534	701	2 167	720	502	138	1 437	171	460	97	7
611	16	1 324	45	262	22	864	41	331	12	8
7 116	985	8 929	1 712	3 246	472	6 282	718	2 928	416	9
7 845	958	8 113	1 137	2 091	275	12 523	816	3 704	368	10
3	-	39	-	3	-	21	-	5	-	11
21	8	32	13	4	-	10	4	32	8	12
10 118	4 809	11 451	7 349	2 931	1 332	9 112	4 363	3 662	1 405	13
3 000	1 794	3 920	3 006	670	422	1 124	708	808	361	14
5 113	1 912	3 669	1 571	1 195	466	3 322	1 017	851	304	15
412	200	610	400	138	62	179	105	287	50	16
850	494	674	479	285	158	337	204	119	52	17
2 310	472	836	385	684	196	737	199	948	282	18
30	-	18	1	2	-	18	-	9	1	19
482	226	238	97	127	26	237	62	106	35	20
318	43	442	148	114	15	300	51	403	151	21
749	110	808	170	251	22	843	53	101	7	22
2 762	788	3 313	949	457	133	3 313	626	452	75	23
1 331	201	727	148	98	21	450	50	149	22	24
1 776	924	1 007	654	329	199	1 172	435	262	95	25
994	275	848	439	176	68	334	120	340	68	26
2 296	990	1 480	728	633	190	1 749	548	374	137	27
1 139	484	753	220	1 455	406	1 504	342	466	189	28
377	111	657	247	124	25	257	46	9	4	29
1 256	869	1 329	929	231	140	818	482	136	85	30
10 806	6 044	6 870	5 088	2 379	1 396	7 983	3 655	2 377	1 121	31
3 340	2 725	2 800	2 345	544	422	2 428	1 931	394	327	32
2 779	1 266	2 267	1 351	706	271	1 320	806	477	155	33
176	143	34	31	40	28	71	61	7	4	34
77 086	28 051	69 825	30 745	21 518	7 134	65 365	17 817	22 132	5 964	35
77 046	28 011	69 775	30 720	21 509	7 127	65 342	17 804	22 055	5 927	36
8 242	1 248	12 702	1 147	2 790	339	7 671	694	4 860	393	37
68 804	26 763	57 073	29 573	18 719	6 788	57 671	17 110	17 195	5 534	38
10,7	4,5	18,2	3,7	13,0	4,8	11,7	3,9	22,0	6,6	39

Wohnungsversorgung

26. Wohnungsversorgung der Gesamtbevölkerung und der ausländischen Arbeitnehmer * am 25. Oktober 1968
- Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung -

Wohnparteien	Größe der Wohnparteien	Wohnparteien insgesamt 1)	Darunter								
			als Mieter						in ...		
			zusammen		1 ²⁾	2	3	4	5 u.mehr	zusammen	
			Anzahl	in % der Wohnparteien						Anzahl	in % der Wohnparteien
			in % der Mieter								
Wohnparteien in Wohnungen											
Gesamtbevölkerung	1 Person	609 892	313 365	51,4	9,1	26,0	40,5	19,7	4,7	142 839	23,4
	männlich	179 511	60 351	33,6	18,0	26,9	31,3	17,8	6,1	89 066	49,6
	weiblich	430 381	253 014	58,8	7,0	25,8	42,7	20,1	4,4	53 773	12,5
	2 Personen	759 891	440 766	58,0	1,3	8,5	38,5	39,7	12,0	19 238	2,5
	3 Personen	587 400	341 698	58,2	0,7	4,6	25,0	50,5	19,2	8 902	1,5
	4 Personen	492 342	264 440	53,7	0,4	2,8	16,3	50,8	29,9	4 345	0,9
	5 u.mehr Pers.	437 952	181 240	41,4	0,3	2,1	11,5	40,8	45,4	1 833	0,4
zusammen	2 887 477	1 541 509	53,4	2,5	9,4	28,9	40,0	19,1	177 157	6,1	
darunter ausländische Arbeitnehmer	1 Person	35 504	8 476	23,9	38,3	33,8	18,7	6,7	2,5	26 142	73,6
	männlich	27 773	6 097	22,0	40,0	33,6	17,2	6,2	3,0	20 950	75,4
	weiblich	7 731	2 379	30,8	34,0	34,4	22,4	7,8	1,4	5 192	67,2
	2 Personen	25 995	17 058	65,6	14,0	30,4	34,6	16,6	4,4	8 201	31,5
	3 Personen	20 480	16 426	80,2	6,6	22,7	37,1	26,1	7,4	3 243	15,8
	4 Personen	14 577	12 418	85,2	3,4	16,1	34,5	33,7	12,2	1 398	9,6
	5 u.mehr Pers.	11 314	9 960	88,0	1,8	9,3	28,5	37,9	22,5	581	5,1
zusammen	107 870	64 338	59,6	11,4	22,8	32,2	24,3	9,2	39 565	36,7	
Wohnparteien											
Gesamtbevölkerung	1 Person	577 203	289 866	50,2	5,4	25,7	42,7	21,1	5,0	138 627	24,0
	männlich	165 043	50 796	30,8	8,9	27,6	35,6	20,8	7,0	86 289	52,3
	weiblich	412 160	239 070	58,0	4,7	25,3	44,3	21,1	4,6	52 338	12,7
	2 Personen	744 483	428 845	57,6	0,8	7,8	38,6	40,5	12,3	18 752	2,5
	3 Personen	578 466	334 687	57,9	0,4	4,1	24,8	51,2	19,5	8 702	1,5
	4 Personen	486 453	260 166	53,5	0,2	2,4	16,0	51,2	30,2	4 225	0,9
	5 u.mehr Pers.	433 077	177 800	41,1	0,1	1,8	11,2	41,0	45,9	1 787	0,4
zusammen	2 819 682	1 491 364	52,9	1,4	8,8	29,1	41,1	19,6	172 093	6,1	
darunter ausländische Arbeitnehmer	1 Person	30 597	5 802	19,0	21,5	41,8	24,7	9,3	2,7	24 588	80,4
	männlich	23 717	3 925	16,5	20,6	43,3	23,9	9,1	3,2	19 668	82,9
	weiblich	6 880	1 877	27,3	23,3	38,8	26,4	9,8	1,8	4 920	71,5
	2 Personen	23 371	14 810	63,4	8,1	30,3	37,8	18,8	5,0	7 905	33,8
	3 Personen	18 877	14 988	79,4	3,9	21,3	38,7	28,1	8,0	3 119	16,5
	4 Personen	13 582	11 518	84,8	2,0	14,5	34,8	35,7	12,9	1 330	9,8
	5 u.mehr Pers.	10 733	9 423	87,8	1,1	8,1	28,4	39,1	23,3	560	5,2
zusammen	97 160	56 541	58,2	6,0	22,2	34,5	27,1	10,2	37 502	38,6	
Wohnparteien in											
Gesamtbevölkerung	1 Person	32 689	23 499	71,9	54,1	29,9	12,7	2,4	0,9	4 212	12,9
	männlich	14 468	9 555	66,0	65,9	22,8	8,2	1,8	1,3	2 777	19,2
	weiblich	18 221	13 944	76,5	46,1	34,7	15,8	2,7	0,6	1 435	7,9
	2 Personen	15 408	11 921	77,4	20,7	32,0	34,4	10,4	2,5	486	3,2
	3 Personen	8 934	7 011	78,5	14,9	26,8	35,7	17,2	5,5	200	2,2
	4 Personen	5 889	4 274	72,6	11,0	23,7	32,7	22,6	10,1	120	2,0
	5 u.mehr Pers.	4 875	3 440	70,6	6,9	17,5	28,3	27,5	19,8	46	0,9
zusammen	67 795	50 145	74,0	33,8	28,6	23,9	9,8	4,0	5 064	7,5	
darunter ausländische Arbeitnehmer	1 Person	4 907	2 674	54,5	75,0	16,4	5,6	0,9	2,1	1 554	31,7
	männlich	4 056	2 172	53,6	75,2	16,0	5,2	1,0	2,6	1 282	31,6
	weiblich	851	502	59,0	74,1	17,9	7,4	0,4	0,2	272	32,0
	2 Personen	2 624	2 248	85,7	52,7	31,2	13,4	2,2	0,5	296	11,3
	3 Personen	1 603	1 438	89,7	35,0	37,3	20,5	5,7	1,5	124	7,7
	4 Personen	995	900	90,5	21,6	36,4	30,8	8,9	2,3	68	6,8
	5 u.mehr Pers.	581	537	92,4	15,5	29,2	30,4	17,5	7,4	21	3,6
zusammen	10 710	7 797	72,8	50,9	27,7	15,2	4,2	1,9	2 063	19,3	
Von 100 Wohnparteien wohnen											
Gesamtbevölkerung	1 Person	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
	männlich	5	8	45	9	2	1	1	3	3	3
	weiblich	8	16	58	13	4	2	3	3	3	3
	2 Personen	4	6	36	7	2	1	1	3	3	3
	3 Personen	2	3	42	10	2	1	1	3	3	3
	4 Personen	2	2	46	12	3	1	1	2	2	2
	5 u.mehr Pers.	1	2	50	14	3	1	1	3	3	3
zusammen	1	2	52	16	5	1	1	3	3	3	
darunter ausländische Arbeitnehmer	1 Person	14	32	62	15	10	4	27	6	6	6
	männlich	15	36	67	17	11	6	31	6	6	6
	weiblich	11	21	46	11	7	1	3	5	5	5
	2 Personen	10	13	50	14	5	2	2	4	4	4
	3 Personen	8	9	46	14	5	2	2	4	4	4
	4 Personen	7	7	45	16	7	2	1	5	5	5
	5 u.mehr Pers.	5	5	46	17	6	3	2	4	4	4
zusammen	10	12	54	15	6	2	3	5	5	5	

*) Ohne Wohnparteien in Wochenend-/Ferienhäusern, in Zweitwohnungen und in Wohnungen, die von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich in einem oder mehreren solcher Räume untergebracht war. Untermieter mit einem selbstbewohnten Raum sind auch die "Schlafgänger", d.h. Wohnparteien

waren untergebracht											Größe der Wohnparteien	Wohnparteien
als Untermieter			als Eigentümer									
selbstbewohnten Räumen										dar.in Eigen- tums- wohn.		
1 ²⁾	2	3 u.mehr	zusammen		1 ²⁾	2	3	4	5 u.mehr			
in % der Untermieter			Anzahl	in % der Wohn- parteien	in % der Eigentümer							

und Wohngelegenheiten

93,8	5,8	0,4	152 956	25,1	1,5	9,6	33,3	35,3	20,3	5,3	1 Person	Gesamtbevölkerung
96,4	3,3	0,2	29 432	16,4	2,8	10,1	29,3	34,1	23,7	4,8	männlich	
89,5	9,9	0,6	123 524	28,7	1,2	9,5	34,3	35,5	19,4	5,4	weiblich	
70,2	26,5	3,3	299 834	39,5	0,2	2,9	21,2	40,0	35,7	4,3	2 Personen	
54,2	36,1	9,7	236 772	40,3	0,1	1,3	8,9	35,2	54,5	3,4	3 Personen	
40,2	40,8	19,1	223 543	45,4	0,1	0,8	5,7	26,6	66,8	2,4	4 Personen	darunter ausländische Ar- beitnehmer
32,2	41,0	26,8	254 856	58,2	-	0,5	2,7	14,4	82,3	1,0	5 u. mehr Pers.	
87,3	10,8	1,9	1 167 961	40,4	0,3	2,5	13,3	30,3	53,6	3,2	zusammen	
97,4	2,4	0,2	243	0,7	14,4	27,2	22,6	21,0	14,8	11,9	1 Person	
97,5	2,3	0,2	148	0,5	16,2	31,1	20,3	21,6	10,8	9,5	männlich	
97,1	2,7	0,2	95	1,2	11,6	21,1	26,3	20,0	21,1	15,8	weiblich	
85,0	14,2	0,8	687	2,6	2,8	13,1	26,2	32,3	25,6	11,8	2 Personen	zusammen
70,0	27,5	2,5	788	3,8	1,0	6,7	18,9	36,7	36,7	9,8	3 Personen	
54,5	40,4	5,1	753	5,2	0,9	3,1	14,5	34,3	47,3	8,0	4 Personen	
41,5	46,1	12,4	760	6,7	0,4	2,1	9,1	23,4	65,0	3,8	5 u. mehr Pers.	
90,3	8,9	0,9	3 231	3,0	2,2	7,7	17,4	30,9	41,8	8,5	zusammen	

in Wohnungen

93,7	5,9	0,4	148 710	25,8	0,6	8,9	33,7	36,0	20,7	5,3	1 Person	Gesamtbevölkerung
96,4	3,3	0,2	27 958	16,9	0,8	8,8	30,0	35,5	24,8	4,8	männlich	
89,3	10,1	0,6	120 752	29,3	0,6	8,9	34,6	36,2	19,8	5,4	weiblich	
69,9	26,7	3,4	296 886	39,9	0,1	2,7	21,1	40,2	35,9	4,3	2 Personen	
53,6	36,5	9,9	235 077	40,6	-	1,2	8,8	35,3	54,7	3,4	3 Personen	
39,6	41,0	19,3	222 062	45,6	-	0,7	5,6	26,6	67,1	2,4	4 Personen	darunter ausländische Ar- beitnehmer
32,1	40,9	27,0	253 490	58,5	-	0,4	2,7	14,4	82,5	1,0	5 u. mehr Pers.	
87,1	10,9	1,9	1 156 225	41,0	0,1	2,3	13,2	30,4	54,0	3,2	zusammen	
97,4	2,4	0,2	207	0,7	7,2	27,5	23,7	24,6	16,9	13,0	1 Person	
97,5	2,3	0,2	124	0,5	8,1	31,5	21,8	25,8	12,9	11,3	männlich	
97,0	2,8	0,2	83	1,2	6,0	21,7	26,5	22,9	22,9	15,7	weiblich	
84,9	14,3	0,7	656	2,8	1,2	12,5	26,1	33,4	26,8	12,0	2 Personen	zusammen
69,4	28,1	2,5	770	4,1	0,4	6,0	18,7	37,4	37,5	9,9	3 Personen	
53,9	41,1	5,0	734	5,4	0,1	2,9	14,2	34,7	48,1	8,2	4 Personen	
41,1	46,6	12,3	750	7,0	0,3	2,0	8,9	23,7	65,1	3,9	5 u. mehr Pers.	
90,0	9,1	0,9	3 117	3,2	0,9	7,1	17,2	31,8	43,0	8,7	zusammen	

Wohngelegenheiten

96,4	3,4	0,2	4 246	13,0	31,6	37,3	19,0	7,6	4,5	3,8	1 Person	Gesamtbevölkerung
97,3	2,5	0,2	1 474	10,2	40,6	33,4	15,3	6,9	3,9	4,0	männlich	
94,6	5,2	0,1	2 772	15,2	26,8	39,4	21,0	8,0	4,8	3,6	weiblich	
81,7	17,3	1,0	2 948	19,1	8,3	26,1	31,9	19,2	14,5	3,1	2 Personen	
77,5	19,0	3,5	1 695	19,0	6,4	15,9	29,9	22,4	25,4	2,8	3 Personen	
59,2	30,8	10,0	1 481	25,1	5,1	12,7	23,5	23,6	35,1	2,0	4 Personen	darunter ausländische Ar- beitnehmer
39,1	43,5	17,4	1 366	28,0	2,4	10,5	16,3	20,5	50,3	0,9	5 u. mehr Pers.	
92,8	6,4	0,8	11 736	17,3	15,4	25,2	24,1	16,2	19,2	2,9	zusammen	
97,9	1,9	0,3	36	0,7	55,6	25,0	16,7	-	2,8	5,6	1 Person	
97,7	2,0	0,3	24	0,6	58,3	29,2	12,5	-	-	-	männlich	
98,5	1,5	-	12	1,4	50,0	16,7	25,0	-	8,3	16,7	weiblich	
87,8	11,1	1,0	31	1,2	35,5	25,8	29,0	9,7	-	6,5	2 Personen	zusammen
86,3	12,1	1,6	18	1,1	27,8	38,9	27,8	5,6	-	5,6	3 Personen	
66,2	27,9	5,9	19	1,9	31,6	10,5	26,3	15,8	15,8	-	4 Personen	
52,4	33,3	14,3	10	1,7	10,0	10,0	20,0	-	60,0	-	5 u. mehr Pers.	
94,2	5,0	0,8	114	1,1	37,7	23,7	23,7	6,1	8,8	4,4	zusammen	

... in Wohngelegenheiten

Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl		
3	2	2	3	58	11	2	1	1	2	1 Person	Gesamtbevölkerung
3	2	3	5	72	17	3	1	1	4	männlich	
3	1	1	2	50	9	1	1	1	2	weiblich	
3	2	1	1	49	9	1	1	0	1	2 Personen	
3	1	1	1	64	9	2	1	0	1	3 Personen	
4	2	1	1	67	10	3	1	0	1	4 Personen	darunter ausländische Ar- beitnehmer
3	3	2	1	46	11	3	1	0	1	5 u.mehr Pers.	
3	2	1	1	57	10	2	1	0	1	zusammen	
6	5	7	15	57	14	11	-	3	7	1 Person	
6	5	9	16	58	15	10	-	-	-	männlich	
5	3	-	13	55	10	12	-	5	13	weiblich	
4	3	5	5	58	9	5	1	-	3	2 Personen	zusammen
5	2	3	2	63	13	3	0	-	1	3 Personen	
6	3	6	3	86	9	5	1	1	-	4 Personen	
5	3	4	1	33	6	3	-	1	-	5 u.mehr Pers.	
5	3	5	4	60	11	5	1	1	2	zusammen	

gemietet sind. - 1) Einschließlich außerhalb von Wohnungen und Wohngelegenheiten. - 2) Einschließlich Räume unter 6 qm, soweit die Wohnpartei nur ohne eigenen Raum enthalten. - Differenzen durch Runden der Zahlen.

27. Ausländische Ärzte nach Fachgebieten am 31. Dezember 1972

Fachgebiet	Ärzte			Darunter Ausländer			Anteil der Ausländer in %		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Als Fachärzte tätige Ärzte zusammen	6 911	5 691	1 220	234	204	30	3,4	3,6	2,5
davon als									
Anästhesist	226	120	106	35	20	15	15,5	16,7	14,2
Augenarzt	367	272	95	3	3	-	0,8	1,1	-
Chirurg	786	749	37	72	69	3	9,2	9,2	8,1
darunter mit Teilgebiet									
Kinderchirurgie	10	9	1	1	1	-	10,0	11,1	-
Unfallchirurgie	112	108	4	5	4	1	4,5	3,7	25,0
Frauenarzt	706	598	108	36	33	3	5,1	5,5	2,8
Hals-, Nasen-, Ohrenarzt	344	315	29	6	6	-	1,7	1,9	-
Hautarzt	261	207	54	2	1	1	0,8	0,5	1,9
Internist	1 863	1 593	270	37	34	3	2,0	2,1	1,1
darunter mit Teilgebiet									
Gastroenterologie	37	32	5	-	-	-	-	-	-
Kardiologie	25	23	2	-	-	-	-	-	-
Lungen- und Bronchialheilkunde	80	66	14	6	5	1	7,5	7,6	7,1
Kinderarzt	611	330	281	6	3	3	1,0	0,9	1,1
Kinder- und Jugendpsychiater	24	15	9	-	-	-	-	-	-
Laborarzt	85	72	13	2	2	-	2,4	2,8	-
Lungenarzt	220	194	26	7	6	1	3,2	3,1	3,8
Mund- und Kieferchirurg	54	51	3	-	-	-	-	-	-
Neurologe und Psychiater	417	311	106	5	5	-	1,2	1,6	-
Neurologe	86	64	22	2	1	1	2,3	1,6	4,5
Psychiater	72	55	17	-	-	-	-	-	-
Neurochirurg	19	17	2	5	5	-	26,3	29,4	-
Orthopäde	267	251	16	4	4	-	1,5	1,6	-
Pathologe	58	55	3	3	3	-	5,2	5,5	-
Pharmakologe	18	14	4	1	1	-	5,5	7,1	-
Radiologe	289	271	18	8	8	-	2,8	3,0	-
Urologe	138	137	1	-	-	-	-	-	-
Ärzte ohne Facharztstätigkeit zusammen	9 271	7 134	2 137	458	393	65	4,9	5,5	3,0
darunter									
als Allgemeinarzt nach der Weiterbildungsordnung	1 865	1 468	397	21	20	1	1,1	1,4	0,3
Bakteriologen, Serologen	50	44	6	4	4	-	8,0	9,1	-
Ärzte insgesamt	16 182	12 825	3 357	692	597	95	4,3	4,7	2,8
darunter Ausländer mit deutscher Bestallung	-	-	-	85	80	5	-	-	-
Medizinalassistenten	1 013	762	251	36	28	8	3,6	3,7	3,2
Zahnärzte	4 968	4 201	767	28	28	-	0,6	0,7	-
darunter tätig als Fachzahnarzt für Kieferorthopädie	119	83	36	1	1	-	0,8	1,2	-

28. Ausländische Pflegepersonen und Hebammen in den Krankenhäusern am 31.Dezember 1972

Beruf	Insgesamt		Ausländer		Anteil der Ausländer in %	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Krankenschwestern bzw. -pfleger	1 917	15 288	70	995	3,7	6,5
darunter						
in der Geisteskrankenpflege tätig	693	666	7	35	1,0	5,3
Kinderkrankenschwestern	-	2 476	-	58	-	2,3
Krankenschwesternschülerinnen bzw. -pflegeschüler	489	4 036	22	177	4,5	4,4
Kinderkrankenschwesterschülerinnen	-	1 342	-	15	-	1,1
Krankenpflegehelfer (-innen)	536	2 897	32	622	6,0	21,5
darunter						
in der Geisteskrankenpflege tätig	207	395	3	102	1,5	25,8
Krankenpflegehelferschüler (-innen)	169	671	7	50	4,1	7,5
Krankenpflegevorschüler (-innen)	36	405	-	11	-	2,7
Säuglings- und Kinderpflegerinnen	-	469	-	7	-	1,5
Sonstige Pflegekräfte ohne staatliche Prüfung	1 001	3 616	83	311	8,3	8,6
darunter						
in der Geisteskrankenpflege tätig	349	565	14	50	4,0	8,9
Hebammen	-	805	-	19	-	2,4
darunter festangestellte	-	544	-	19	-	3,5
Hebammenschülerinnen	-	174	-	27	-	15,5
Wochenpflegerinnen	-	203	-	12	-	5,9
Wochenpflegeschülerinnen	-	35	-	-	-	-

29. An aktiver Tuberkulose Erkrankte am 31.Dezember 1972

Staatsangehörigkeit	An aktiver Tbc Erkrankte			Davon						Von den Erkrankten waren			
				Tbc der Atmungsorgane		Tbc anderer Organe		Konvertoren		unter 15 Jahre alt		15 und mehr Jahre alt	
	insgesamt	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Deutsche und Ausländer	17 270	11 157	6 113	9 878	4 654	1 239	1 421	40	38	748	719	10 409	5 394
darunter													
Ausländer	2 083	1 385	698	1 164	499	218	193	3	6	122	119	1 263	579
in %	12,1	12,4	11,4	11,8	10,7	17,6	13,6	7,5	15,8	16,3	16,6	12,1	10,7
davon													
Jugoslawen	589	387	202	340	158	47	43	-	1	18	19	369	183
Türken	561	353	208	273	148	78	57	2	3	57	52	296	156
Italiener	368	256	112	219	72	37	39	-	1	19	23	237	89
Griechen	201	120	81	97	57	22	23	1	1	16	16	104	65
Spanier	92	63	29	55	17	8	12	-	-	5	2	58	27
Portugiesen	30	15	15	13	9	2	6	-	-	4	5	11	10
Ungaren	27	23	4	22	2	1	2	-	-	-	-	23	4
Franzosen	22	15	7	15	5	-	2	-	-	-	1	15	6
Sonstige	193	153	40	130	31	23	9	-	-	3	1	150	39

Kriminalität

30. Entwicklung der Kriminalität 1963 bis 1972

Jahr	Tatverdächtige				
	insgesamt	davon Nichtdeutsche			
		Anzahl	%	männlich	weiblich
1963	123 712	8 344	6,7	-	-
1964	123 017	9 095	7,4	-	-
1965	120 032	10 742	8,9	-	-
1966	128 999	13 541	10,5	-	-
1967	137 293	13 485	9,8	-	-
1968	139 161	12 599	9,1	-	-
1969	140 585	14 869	10,6	-	-
1970	150 936	19 866	13,2	-	-
1971	141 026	23 683	16,8	19 788	3 895
1972	142 777	24 740	17,3	20 679	4 061

Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik 1972. Landeskriminalamt Baden-Württemberg.

31. Entwicklung der Verurteilten 1961 bis 1972 *)

Jahr	Abgeurteilte insgesamt	Verurteilte				
		insgesamt	darunter Nichtdeutsche			
			Anzahl	%	männlich	weiblich
1961	102 015	93 512	4 271	4,6	4 012	259
1962	102 159	93 798	5 743	6,1	5 396	347
1963	96 431	87 879	5 962	6,8	5 578	384
1964	98 324	89 896	7 080	7,9	6 622	458
1965	91 932	83 752	7 986	9,5	7 431	555
1966	96 155	88 622	9 906	11,2	8 898	1 008
1967	99 759	91 487	9 889	10,8	8 779	1 110
1968	104 074	94 402	9 248	9,8	8 144	1 104
1969	102 097	92 101	10 570	11,5	9 269	1 301
1970	103 172	93 357	14 592	15,6	12 652	1 940
1971	110 975	99 724	17 523	17,6	15 414	2 109
1972	115 170	104 512	18 816	18,0	16 513	2 303

*) Einschließlich Verkehrsdelikte.

32. Tatverdächtige Nichtdeutsche nach ausgewählten strafbaren Handlungen und Personengruppen 1972

Strafbare Handlung	Tatverdächtige Nichtdeutsche								
	insgesamt	tatverdächtige Ausländer nach Staatsangehörigkeit							sonstige Ausländer und Staaten- lose
		Griechen	Italiener	Jugoslawen	Portugiesen	Spanier	Türken	zusammen	
Verstöße gegen das Strafgesetzbuch, ohne Staatsschutzdelikte und Vergehen im Straßenverkehr	19 879	1 627	4 121	5 296	116	498	2 607	14 265	5 614
1. Verbrecher gegen den Staat und die öffentliche Ordnung									
Widerstand gegen die Staatsgewalt	121	5	25	30	-	3	3	66	55
Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung	597	22	103	219	1	11	58	414	183
Münzverbrechen und Münzvergehen	14	-	5	2	-	-	-	7	7
2. Verbrechen und Vergehen gegen die Person									
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit	941	56	239	156	12	25	172	660	281
darunter									
Unzucht zwischen Männern	29	1	1	1	-	-	9	12	17
Nötigung zur Unzucht	61	4	15	12	-	2	20	53	8
Unzucht mit Kindern	255	27	79	28	6	9	48	197	58
Notzucht	281	6	39	53	2	7	60	167	114
Erregen öffentlichen Ärgernisses	136	10	47	34	3	4	13	111	25
Kuppelei	23	4	7	4	1	-	-	16	7
Zuhälterei	44	-	22	4	-	-	5	31	13
Verbrechen und Vergehen wider das Leben	193	13	32	73	-	-	39	157	36
darunter									
Mord	67	3	16	23	-	-	10	52	15
Totschlag	93	7	10	38	-	-	25	80	13
Abtreibung	22	3	4	7	-	-	4	18	4
Fahrlässige Tötung	7	-	2	2	-	-	-	4	3
Körperverletzung	4 034	429	688	1 151	20	88	817	3 193	841
darunter									
Leichte Körperverletzung	1 798	183	322	486	10	47	356	1 404	394
Verletzen der Obhutspflicht	42	6	12	10	-	-	9	37	5
Gefährliche und schwere Körperverletzung	1 560	172	233	456	10	29	323	1 223	337
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	21	-	-	15	-	-	3	18	3
Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit	691	49	137	162	5	12	160	525	166
3. Verbrechen und Vergehen gegen das Vermögen									
Diebstahl	7 411	584	1 763	2 046	52	251	643	5 339	2 072
darunter									
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	5 288	448	1 171	1 611	40	185	488	3 943	1 345
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	2 148	136	595	442	12	66	159	1 410	738
Unterschlagung	392	28	76	118	1	7	38	268	124
Raub und räuberische Erpressung	363	9	48	56	-	9	42	164	199
Erpressung	33	3	6	8	-	-	8	25	8
Begünstigung und Hehlerei	233	14	67	66	-	4	31	182	51
Betrug	2 517	141	468	701	4	33	241	1 588	929
darunter									
Leistungerschleichung	538	49	141	170	1	15	44	420	118
Untreue	8	1	1	-	-	-	1	3	5
Urkundenfälschung	417	17	63	117	-	17	87	301	116
Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse	404	123	67	75	6	5	53	329	75
darunter									
Glücksspiel	250	117	34	42	1	-	29	223	27
Wilderei	123	1	25	29	5	1	17	78	45
4. Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen									
Brandstiftung	157	5	37	38	3	1	34	118	39
darunter									
Vorsätzliche Brandstiftung	16	-	7	3	-	-	1	11	5
5. Verbrechen und Vergehen im Amte									
Verbrechen und Vergehen im Amte	1	-	1	-	-	-	-	1	-
6. Alle sonstigen Verbrechen und Vergehen nach dem StGB, soweit in 1. - 5. nicht enthalten	1 665	151	353	358	12	39	220	1 133	532
darunter									
Verletzen der Unterhaltspflicht	129	6	30	18	-	1	14	69	60
Beleidigung	455	49	95	96	9	18	78	345	110
Sachbeschädigung	786	60	136	167	3	14	92	472	314
Verbrechen und Vergehen gegen andere Bundesgesetze (ohne StVG)	4 934	449	1 393	955	33	189	575	3 594	1 340
Verbrechen und Vergehen insgesamt	24 740	2 072	5 506	6 237	149	685	3 166	17 815	6 925

Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik 1972; Landeskriminalamt Baden-Württemberg.

33. Verurteilte Ausländer nach ausgewählten strafbaren Handlungen und Personengruppen 1972

Gesetze/§§	Strafbare Handlungen	Verurteilte insgesamt	Darunter Ausländer und Staatenlose 1)		Davon im Alter von		
			insgesamt	weiblich	unter 21	21 bis unter 30	30 und mehr
StGB	Verbrecher und Vergehen nach dem Strafge- setzbuch, außer im Straßenverkehr	42 570	5 564	929	1 102	2 295	2 167
49a,b;80-168 (ohne 142); 331-359	Verbrechen und Vergehen gegen den Staat, Öffentliche Ordnung und im Amte, außer im Straßenverkehr	2 386	312	23	33	133	146
113	darunter Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	345	48	3	10	21	17
123, 124	Hausfriedensbruch	1 188	181	4	9	70	102
169-241a (ohne 222, 230 im Verkehr)	Verbrechen und Vergehen gegen die Per- son, außer im Straßenverkehr	9 837	1 386	53	160	586	640
173-184b	Verbrechen und Vergehen gegen die Sittlichkeit	1 314	218	2	38	73	107
176 Abs.1 Nr.3	darunter Unzucht mit Kindern	397	57	-	15	10	32
177,178	Notzucht, Unzucht oder Notzucht mit Todesfolge	178	36	-	5	19	12
169-171;185-241a (ohne 222,230 i.Verk.)	Andere gegen die Person	8 523	1 168	51	122	513	533
170b	darunter Verletzen der Unterhaltspflicht	1 412	76	5	2	27	47
211-213	Mord und Totschlag	86	32	4	2	15	15
223	Leichte Körperverletzung	2 414	318	10	32	147	139
223a,224-226	Gefährliche und schwere Körper- verletzung	1 545	333	15	48	149	136
242-305	Verbrechen und Vergehen gegen das Vermögen	28 870	3 756	846	899	1 533	1 324
242-248c	Diebstahl und Unterschlagung	19 592	2 513	767	686	972	855
242	darunter Einfacher Diebstahl	13 265	2 002	755	467	765	770
243, 244	Schwerer Diebstahl	5 117	400	5	190	152	58
249-255	Raub und Erpressung	520	61	-	27	29	5
257-305	Andere Vermögensdelikte	8 733	1 182	79	186	532	464
263	darunter Betrug	3 309	262	25	30	124	108
267,271-273	Urkundenfälschung	1 427	306	27	39	144	123
306-330a(ohne 315b,c, 316;330a im Verkehr)	Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen, außer im Straßenverkehr	1 477	110	7	10	43	57
StB + StVG	Vergehen im Straßenverkehr	47 879	8 201	326	768	3 898	3 535
	darunter						
142 StGB	Verkehrsunfallflucht	5 202	980	33	79	485	416
222,230 StGB	Fahrlässige Tötung und Körper- verletzung im Straßenverkehr	21 915	3 434	147	329	1 580	1 525
315c Abs.1 Nr.1a;316	Trunkenheit im Straßenverkehr	11 684	1 125	7	33	445	647
	Verbrechen und Vergehen nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (ohne StGB und StVG)	14 063	5 051	1 048	619	2 028	2 404
	darunter						
	Ausländergesetz	2 901	2 894	979	370	1 058	1 466
	Verbrechen und Vergehen insgesamt	104 512	18 816	2 303	2 489	8 221	8 106
	darunter						
	Verbrechen und Vergehen ohne Vergehen im Straßenverkehr	56 633	10 615	1 977	1 721	4 323	4 571

1) Einschließlich Angehörige ausländischer Streitkräfte.

Verurteilte Ausländer und Staatenlose											Gesetze/§§
davon							Verurteilte nach				
Griechen	Italiener	Jugo- slawen	Portu- giesen	Spanier	Türken	sonstige Ausländer und Staaten- lose	Jugend- straf- recht	Allgemeinem Strafrecht			
								insgesamt	Freiheits- strafe	Geld- strafe	
417	1 185	1 830	35	162	630	1 305	623	4 941	975	3 966	StGB
13	53	118	2	2	27	97	16	296	81	215	49a,b;80-168 (ohne 142);331-359
7	6	15	-	1	1	18	4	44	7	37	113
4	24	70	2	-	15	66	4	177	55	122	123,124
89	322	403	10	48	240	274	85	1 301	318	983	169-241a (ohne 222, 230 im Verkehr)
23	76	39	5	14	22	39	30	188	96	92	173-184b
5	21	7	2	5	8	9	13	44	40	4	176 Abs.1 Nr.3
2	13	7	1	-	9	4	5	31	31	-	177, 178
66	246	364	5	34	218	235	55	1 113	222	891	169-171;185-241a (ohne 222,230 i.Verkehr.)
3	24	11	-	1	3	34	-	76	73	3	170b
1	6	18	-	-	4	3	1	31	31	-	211-213
20	69	110	1	7	55	56	10	308	16	292	223
20	53	119	1	13	76	51	22	311	70	241	223a,224-226
312	792	1 272	23	110	353	894	517	3 239	547	2 692	242-305
204	577	879	21	88	182	562	428	2 085	344	1 741	242-248c
185	422	740	19	75	148	413	273	1 729	156	1 573	242
16	130	94	2	13	22	123	140	260	178	82	243,244
4	12	13	-	5	6	21	21	40	38	2	249-255
104	203	380	2	17	165	311	68	1 114	165	949	257-305
10	46	79	-	1	33	93	5	257	48	209	263
13	42	110	-	5	73	63	14	292	43	249	267,271-273
3	18	37	-	2	10	40	5	105	29	76	306-330a(ohne 315b,c, 316;330a im Verkehr)
478	1 514	3 012	52	215	1 136	1 794	166	8 035	204	7 831	StGB + StVG
63	134	439	8	28	134	174	20	960	21	939	142 StGB
218	567	995	20	103	587	944	31	3 403	51	3 352	222,230 StGB
43	139	525	9	32	126	251	5	1 120	90	1 030	315c Abs.1 Nr.1a;316
357	1 846	975	30	168	582	1 093	161	4 890	225	4 665	
276	1 077	414	20	105	335	667	65	2 829	149	2 680	
1 252	4 545	5 817	117	545	2 348	4 192	950	17 866	1 404	16 462	
774	3 031	2 805	65	330	1 212	2 398	784	9 831	1 200	8 631	

Schaubild 9

**Anteil der Hauptdeliktgruppen bei Griechen, Italienern, Jugoslawen und Türken 1972
(ohne Vergehen gegen das Ausländergesetz)**

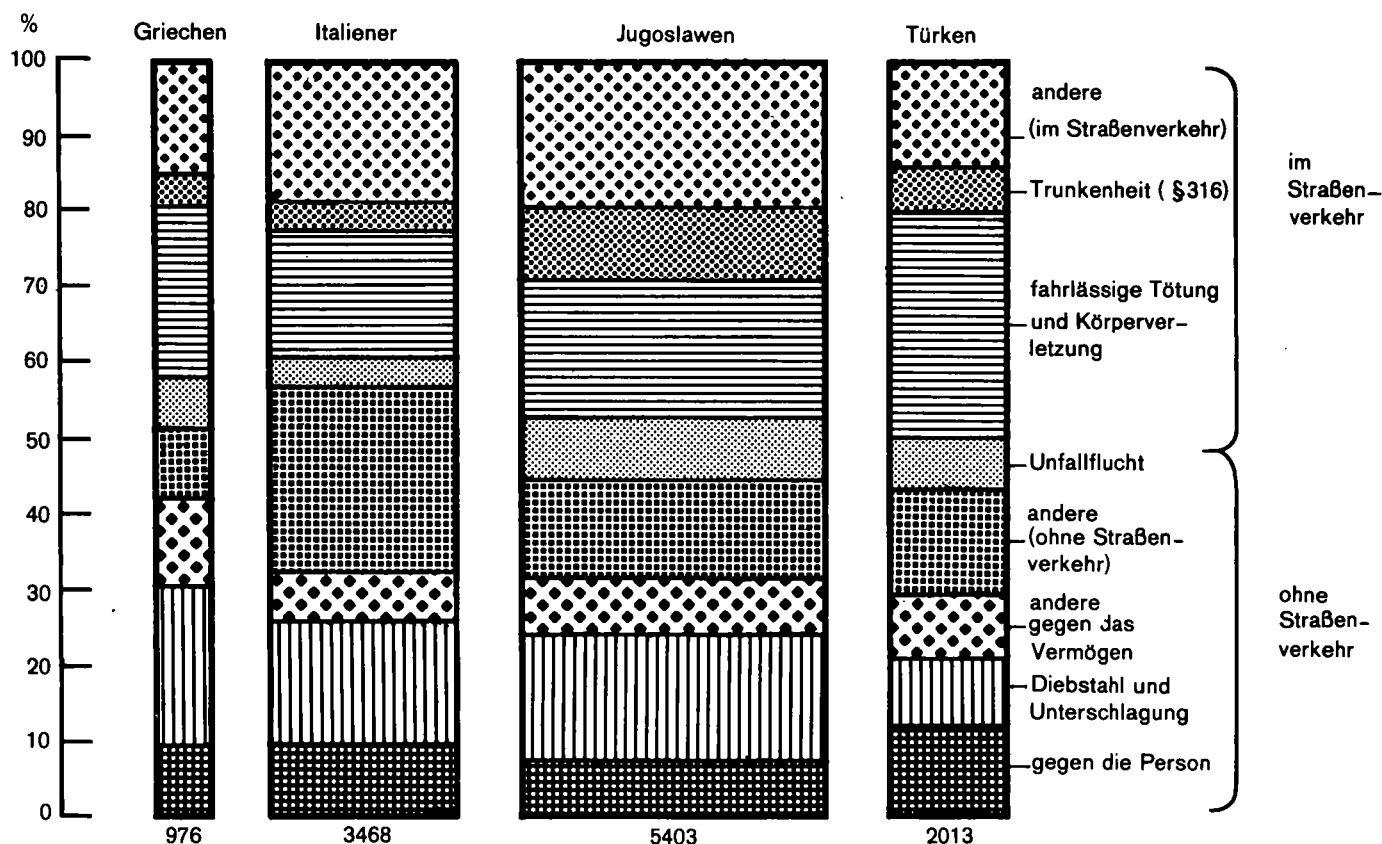
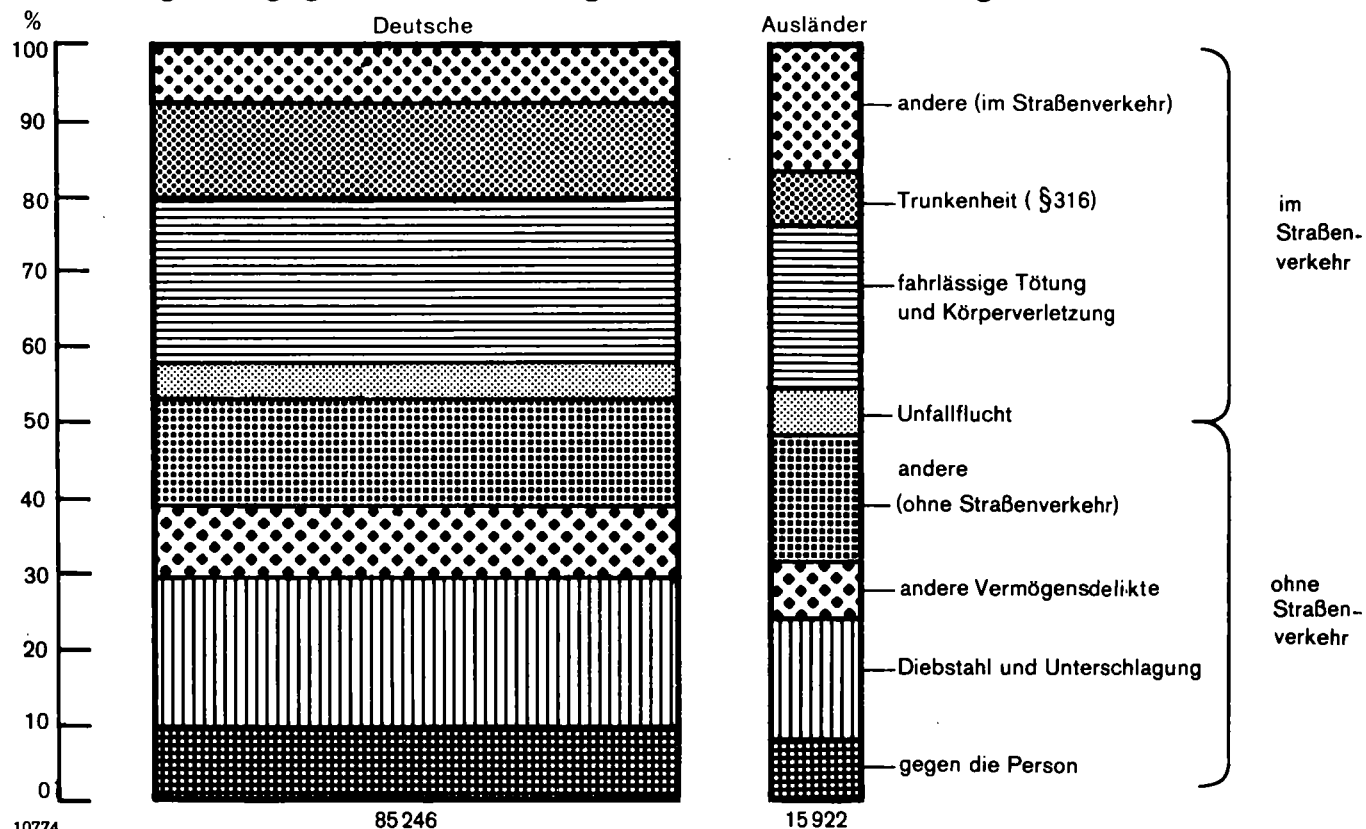


Schaubild 10

**Anteil der Hauptdeliktgruppen bei Deutschen und Ausländern 1972
(ohne Vergehen gegen das Wehrstrafgesetz und das Ausländergesetz)**



Aufwendungen für Ausländer

34. Haushaltsmittel im Staatshaushaltsplan für die Eingliederung ausländischer Arbeitnehmer 1970 bis 1973

Art des Zuschusses	1970	1971	1972	1973
	DM			
Soziale Betreuung für ausländische Arbeitnehmer				
Zuschüsse an die Verbände der Freien Wohlfahrtspflege	300 000	300 000	500 000	600 000
Berufs- und Sprachförderung für ausländische Arbeitnehmer				
Zuschüsse an die Volkshochschulen und Träger der Berufsförderung	50 000	125 000	225 000	150 000
Schulische Förderung von Kindern ausländischer Arbeitnehmer				
Zuschüsse für Kurse in der Heimatsprache	300 000	480 000	1 500 000	2 500 000
Beratung und Betreuung ausländischer Arbeitnehmer				
Zuschüsse an den Deutschen Gewerkschaftsbund	-	200 000	200 000	200 000
Haushaltsmittel insgesamt	650 000	1 105 000	2 425 000	3 450 000

35. Für ausländische Arbeitnehmer vom 1. Oktober 1960 bis 30. Juni 1973 geförderte Unterkünfte

Arbeitsamtsbezirk Land	Beschäftigte Nichtdeutsche insgesamt im Januar 1973	Zahl der Unterkünfte für Ausländer	Zahl der Bettpplätze für Ausländer	Auf 100 Ausländer kommen ... Bettpplätze
Aalen	12 041	38	1 866	15,5
Balingen	14 340	27	642	4,5
Freiburg	16 143	20	530	3,3
Göppingen	44 987	117	4 628	10,3
Heidelberg	17 338	32	902	5,2
Heilbronn	18 342	49	1 680	9,2
Karlsruhe	34 221	37	2 378	6,9
Konstanz	16 008	28	1 519	9,5
Lörrach	19 734	35	1 613	8,2
Ludwigsburg	38 997	44	2 609	6,7
Mannheim	37 060	31	1 943	5,2
Nagold	11 887	25	796	6,7
Offenburg	13 229	14	535	4,0
Pforzheim	12 641	6	535	4,2
Rastatt	12 750	18	528	4,1
Ravensburg	18 600	40	1 541	8,3
Reutlingen	25 411	24	844	3,3
Rottweil	9 915	31	1 041	10,5
Schwäbisch Gmünd	21 211	61	2 053	9,7
Schwäbisch Hall	7 565	31	1 246	16,5
Stuttgart	129 784	85	5 283	4,1
Tauberbischofsheim	5 723	11	479	8,4
Ulm	15 154	29	912	6,0
Villingen	15 759	17	569	3,6
Baden-Württemberg	568 840	832	36 672	6,4

Quelle: Landesarbeitsamt Baden-Württemberg.

Soziale Sicherung

36. Sozialhilfeempfänger in den Stadt- und Landkreisen 1972

Kreis Regionalverband (RV) Regierungsbezirk Land	Deutsche und Ausländer insgesamt	Ausländer		Von den Auslän- dern erhielten		Sozial- hilfeemp- fänger je 1000 Ausländer
		insgesamt	in % aller Empfänger	lfd.Hilfe zum Lebens- unterhalt	Hilfe in besonderer Lebenslage	
Stadtkreis Stuttgart	17 643	631	3,6	334	388	6,5
Landkreise						
Böblingen	2 983	75	2,5	48	30	1,9
Esslingen	4 561	70	1,5	40	38	1,2
Göppingen	2 776	53	1,9	36	27	2,1
Ludwigsburg	5 183	192	3,7	123	111	3,3
Rems-Murr-Kreis	4 624	81	1,8	59	35	2,1
RV Mittlerer Neckar	37 770	1 102	2,9	640	629	3,5
Stadtkreis Heilbronn	2 301	37	1,6	24	16	2,9
Landkreise						
Heilbronn	3 369	38	1,1	25	14	1,8
Hohenlohekreis	1 207	10	0,8	5	5	1,8
Schwäbisch Hall	3 012	82	2,7	59	46	10,7
Tauberkreis	2 067	13	0,6	2	12	3,2
RV Franken	11 956	180	1,5	115	93	3,5
Landkreise						
Heidenheim	1 768	28	1,6	21	16	2,7
Ostalbkreis	5 412	100	1,8	59	52	5,8
RV Ostwürttemberg	7 180	128	1,8	80	68	4,6
Regierungsbezirk Stuttgart	56 906	1 410	2,5	835	790	3,6
Stadtkreise						
Baden-Baden	1 007	13	1,3	8	9	4,7
Karlsruhe	7 386	192	2,6	123	94	9,2
Landkreise						
Karlsruhe	4 252	18	0,4	12	7	0,7
Rastatt	2 426	18	0,7	14	4	1,5
RV Mittlerer Oberrhein	15 071	241	1,6	157	114	3,8
Stadtkreise						
Heidelberg	4 076	79	1,9	26	69	7,8
Mannheim	11 744	324	2,8	214	170	8,4
Landkreise						
Odenwaldkreis	2 462	24	1,0	20	8	3,9
Rhein-Neckar-Kreis	6 180	53	0,9	40	15	1,5
RV Unterer Neckar	24 462	480	2,0	300	262	5,3
Stadtkreis Pforzheim	2 244	29	1,3	22	8	2,8
Landkreise						
Calw	2 059	19	0,9	8	11	1,4
Enzkreis	1 348	33	2,4	22	17	2,0
Freudenstadt	1 223	6	0,5	4	6	1,0
RV Nordschwarzwald	6 874	87	1,3	56	42	1,9
Regierungsbezirk Karlsruhe	46 407	808	1,7	513	418	4,0
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	5 027	65	1,3	28	49	5,5
Landkreise						
Breisgau-Hochschwarzwald	2 735	55	2,0	30	31	5,5
Emmendingen	1 582	18	1,1	6	12	3,1
Ortenaukreis	6 000	41	0,7	14	32	2,3
RV Südlicher Oberrhein	15 344	179	1,2	78	124	3,9
Landkreise						
Rottweil	1 796	59	3,3	35	26	6,2
Schwarzwald-Baar-Kreis	3 274	70	2,1	51	21	3,0
Tuttlingen	1 656	29	1,8	21	11	3,2
RV Schwarzwald-Baar-Heuberg	6 726	158	2,3	107	58	3,7
Landkreise						
Konstanz	4 880	89	1,8	51	48	3,5
Lörrach	3 620	85	2,3	43	55	4,7
Waldshut	1 919	48	2,5	31	24	3,8
RV Hochrhein	10 419	222	2,1	125	127	4,0
Regierungsbezirk Freiburg	32 489	559	1,7	310	309	3,9
Landkreise						
Reutlingen	3 616	85	2,4	63	45	3,5
Tübingen	1 875	27	1,4	12	16	1,7
Zollernalbkreis	2 271	41	1,8	30	16	2,7
RV Neckar-Alb	7 762	153	2,0	95	77	2,8
Stadtkreis Ulm	2 077	97	4,7	52	70	11,4
Landkreise						
Alb-Donau-Kreis	1 903	90	4,7	64	71	7,6
Biberach	2 287	57	2,5	43	27	8,1
RV Donau-Iller 1)	6 267	244	3,9	159	168	8,9
Landkreise						
Bodenseekreis	2 837	60	2,1	37	30	4,1
Ravensburg	4 467	33	0,7	15	23	2,4
Sigmaringen	1 933	19	1,0	8	12	2,9
RV Bodensee-Oberschwaben	9 237	112	1,2	60	65	3,2
Regierungsbezirk Tübingen	23 266	509	2,2	314	310	4,3
Baden-Württemberg	159 068	3 286	2,1	1 972	1 827	4,1

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

37. Sozialhilfeempfänger nach der Art der Hilfe 1964, 1968 und 1972

Art der Hilfe	1964			1968			1972		
	Insgesamt	darunter Ausländer		Insgesamt	darunter Ausländer		Insgesamt	darunter Ausländer	
	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Sozialhilfe	141 784	3 114	2,2	141 119	3 089	2,2	159 068	3 286	2,1
Laufende Hilfe und Lebensunterhaltung	69 258	1 709	2,5	69 539	1 940	2,8	80 536	1 972	2,4
Hilfe in besonderen Lebenslagen	89 360	2 130	2,4	90 343	1 746	1,9	99 395	1 827	1,8
Aufbau der Lebensgrundlage	98	1	1,0	54	-	-	50	3	6,0
Ausbildungshilfe	2 296	54	2,4	1 991	33	1,7	2 381	30	1,3
Vorbeugende Gesundheitshilfe	10 434	100	1,0	9 565	78	0,8	10 914	111	1,0
Krankenhilfe	21 790	1 049	4,8	26 976	946	3,5	32 232	1 019	3,2
Hilfe für werdende Mütter	758	28	3,7	585	22	5,7	480	43	9,0
Eingliederungshilfe für Behinderte	3 125	28	0,9	3 799	15	0,4	6 400	46	0,7
Sonstige Eingliederungshilfe	7 168	61	0,9	5 709	50	0,9	6 336	85	1,3
Tuberkulosehilfe mit Berufsausbildung	127	7	5,5	62	2	3,2	65	1	1,5
Sonstige Tuberkulosehilfe	14 161	546	3,9	8 240	365	4,4	4 820	220	4,6
Blindenhilfe	4 573	17	0,4	5 417	29	0,5	281	5	1,8
Hilfe zur Pflege	25 626	355	1,4	30 157	313	1,0	33 358	327	1,0
Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	1 509	23	1,5	1 962	40	2,0	1 558	45	2,9
Hilfe für Gefährdete	331	6	1,8	524	13	2,5	803	18	2,2
Altenhilfe	3 117	37	1,2	2 651	29	1,1	3 516	47	1,3
Sonstige Hilfe	653	11	1,7	299	10	3,3	222	2	0,9

38. Adoptionen 1968, 1970 und 1972

Bezeichnung	Jahr	Adoptionen ¹⁾			Darunter Verwandten- Adoptionen
		Insgesamt	männlich	weiblich	
			Minderjährige		
Adoptierte Minderjährige	1968	1 028	567	461	234
	1970	1 063	540	523	335
	1972	1 028	531	497	392
davon durch					
Deutsche Staatsangehörige	1968	896	487	409	195
	1970	954	478	476	313
	1972	933	475	458	363
Personen mit Staatsangehörigkeit der USA	1968	103	59	44	37
	1970	82	48	34	18
	1972	64	34	30	26
Sonstige Ausländer	1968	29	21	8	2
	1970	27	14	13	4
	1972	31	22	9	3

1) Aus dem Bereich der Jugendämter.

Soziale Sicherung

39. Vaterschaftsfeststellungen

Bezeichnung	1964	1966	1968	1970	1972
Zugänge im Berichtsjahr insgesamt	9 961	8 937	8 174	6 995	6 040
darunter Kinder von					
Angehörigen der Stationierungskräfte 1)	538	396	303	212	146
sonstigen Ausländern	913	953	740	629	666
Erledigte Fälle im Berichtsjahr durch					
Erfolgreiche Klage 2)					
insgesamt	1 903	1 925	1 563	1 120	1 022
darunter					
gegen Angehörige der Stationierungskräfte 1)	77	71	34	17	22
Freiwillige Anerkennung insgesamt	4 183	3 723	3 434	2 736	3 511
und zwar					
Vaterschaftsanerkennung mit vollstreckbarer Unterhaltsverpflichtung	3 902	3 461	3 270	2 571	2 942
Vaterschaftsanerkennung von Angehörigen der Stationierungskräfte 1)	174	108	73	64	72

1) Einschließlich Gefolge im Sinne des NATO-Truppenstatus mit Zusatzvereinbarung. - 2) Auch Anerkennung zur Niederschrift des Gerichts gemäß § 641c ZPO.

Anhang

Die nachstehenden Daten wurden dem von der Bundesanstalt für Arbeit in Nürnberg herausgegebenen Band "Repräsentativuntersuchung 1972, Beschäftigung ausländischer Arbeitnehmer" entnommen. Die Ergebnisse wurden dort für das Bundesgebiet sowie für Verdichtungsräume als Strukturdaten dargestellt. Die für das Bundesgebiet und für den Verdichtungsraum Stuttgart veröffentlichten Ergebnisse können im weitesten Sinne auch zur Information über die Verhältnisse im Land Baden-Württemberg herangezogen werden.

Es werden nachstehend besonders die Themenbereiche aus obiger Untersuchung dargestellt, für die anderweitig Unterlagen nicht zur Verfügung stehen.

40. Beschäftigung ausländischer Arbeitnehmer und ihre Familien- und Wohnverhältnisse im Bundesgebiet und im Verdichtungsraum Stuttgart 1972

Bezeichnung	Bundesgebiet	Verdichtungsraum Stuttgart
	Anzahl	
Befragungsfälle	13 961	1 288
	in 1000	
Ausländische Arbeitnehmer (hochgerechnet)	2 147	208
	in %	
Familienstand		
männlich		
verheiratet mit Ehefrau	46	45
ohne Ehefrau	28	29
} im Bundesgebiet		
ledig, verwitwet, geschieden	26	26
weiblich		
verheiratet mit Ehemann	63	66
ohne Ehemann	5	4
} im Bundesgebiet		
ledig, verwitwet, geschieden	32	30
	in 1000	
Kinder ausländischer Arbeitnehmer	953	80
	in %	
darunter		
im Kindergarten	9	.
in der Schule	32	30
in betrieblicher Berufsausbildung	3	.
oder Anlernverhältnis		
anderweitig erwerbstätig	16	16

Noch : 40. Beschäftigung ausländischer Arbeitnehmer und ihre Familien- und Wohnverhältnisse im Bundesgebiet und im Verdichtungsraum Stuttgart 1972

Bezeichnung	Bundesgebiet	Verdichtungsraum Stuttgart
Deutsche Sprachkenntnisse	in %	
sehr gut	22	19
einigermaßen	35	40
schlecht	31	29
gar nicht	12	12
Aneignung der Sprachkenntnisse	in %	
Sprachkurse	6	.
Schule	13	13
Elternhaus	8	.
Radio/Fernsehen	1	.
am Arbeitsplatz	59	66
Kontakte mit Deutschen	10	7
andere Art	3	.
Absichten über weiteren Verbleib im Bundesgebiet	in %	
dauernd	20	14
noch länger als 1 Jahr	48	59
höchstens noch 1 Jahr	4	5
weiß nicht	28	22
Besuch von Freizeiteinrichtungen	in %	
Männer		
regelmäßig	4	6
unregelmäßig	10	14
nicht benutzt, weil		
nicht bekannt	41	39
in der Nähe nicht vorhanden	13	12
von Ausländern geführte Lokale	3	5
bevorzugt werden		
sonstige Gründe	29	24
Frauen		
regelmäßig	2	.
unregelmäßig	7	.
nicht benutzt, weil		
nicht bekannt	45	41
in der Nähe nicht vorhanden	12	.
von Ausländern geführte Lokale	2	.
bevorzugt werden		
sonstige Gründe	32	36
Dauer der Zugehörigkeit zum Unternehmen	in %	
unter 1 Jahr	32	29
1 bis unter 2 Jahre	24	22
2 bis unter 3 Jahre	17	18
3 bis unter 6 Jahre	15	17
6 bis unter 10 Jahre	9	10
10 Jahre und mehr	3	4

Noch : 40. Beschäftigung ausländischer Arbeitnehmer und ihre Familien- und Wohnverhältnisse im Bundesgebiet und im Verdichtungsraum Stuttgart 1972

Bezeichnung	Bundesgebiet	Verdichtungsraum Stuttgart
	in %	
Berufliche Stellung		
Facharbeiter (einschl. Meister im Stundenlohn)	16	20
angelernte Arbeiter	41	46
ungelernte Arbeiter	31	24
Angestellte	11	9
Lehrlinge	1	1
	in %	
Beruflicher Aufstieg		
vom ungelernten zum angelernten Arbeiter	33	37
vom ungelernten zum Facharbeiter	2	5
vom angelernten zum Facharbeiter	3	
beruflicher Aufstieg insgesamt	38	42
	DM	
Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst		
insgesamt	1 280	1 350
darunter		
Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	1 330	1 370
Verarbeitendes Gewerbe	1 180	1 210
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	1 380	1 490
Handel, Geld- und Versicherungswesen	1 200	1 360
	in %	
Wohnungsmäßige Unterbringung		
abgeschlossene Wohnung	57	53
sonstige Wohngelegenheit	19	22
Gemeinschaftsunterkunft	23	22
keine Angabe	1	3
Unterbringung		
Privat	65	60
Betrieb	34	37
	Personen pro	
Durchschnittliche Belegung		
Wohnung	3,1	3,1
Wohngelegenheit	1,9	1,8
Raum in Gemeinschaftsunterkunft	3,9	4,2
	in %	
Größe der abgeschlossenen Wohnungen		
unter 40 qm	32	35
40 bis unter 60 qm	29	31
60 bis unter 80 qm	24	24
80 qm und mehr	15	10
	qm	
Durchschnittliche Wohnfläche der abgeschlossenen Wohnungen	50	46

Noch : 40. Beschäftigung ausländischer Arbeitnehmer und ihre Familien- und Wohnverhältnisse im Bundesgebiet und im Verdichtungsraum Stuttgart 1972

Bezeichnung	Bundesgebiet	Verdichtungsraum Stuttgart
	in %	
Monatliche Miete für abgeschlossene Wohnungen		
keine Miete	21	23
unter 100 DM	19	15
100 bis unter 150 DM	22	22
150 bis unter 200 DM	13	15
200 bis unter 250 DM	11	14
250 bis unter 300 DM	5 }	11
über 300 DM	9 }	
	DM	
Durchschnittliche Monatsmiete		
abgeschlossene Wohnung	166	157
dar. Privat	176	165
Betrieb	109	118
Sonstige Wohngelagehenheit	102	95
dar. Privat	111	107
Betrieb	69	68
Gemeinschaftsunterkunft	47	43
dar. Privat	100	.
Betrieb	44	38
	in %	
Beurteilung der wohnungsmäßigen Unterbringung		
sehr zufrieden	14	14
zufrieden	47	48
einigermaßen zufrieden	20	21
nicht zufrieden	18	16
keine Antwort	1	1
	in %	
Wohnungswechsel ist beabsichtigt	32	33
	in %	
Beurteilung der Miethöhe		
ausgesprochen günstig	16	19
angemessen	53	57
zu hoch	27	22
kein Urteil	4	2
	in %	
“zu hoch” kritisierte Miete in		
abgeschlossenen Wohnungen	28	22
Gemeinschaftsunterkünften	19	
sonstigen Wohngelagehenheiten	34	29